

Die Kraft und das Ansehen der Gesetze steht überall auf gleichem Niveau mit der moralischen Kraft des Rechtsgefühls — ein laubtes nationales Rechtsgefühl ein unsicheres Recht, ein gefundenes, fröhliches nationales Rechtsgefühl ein sicheres Recht. Die Evidenz des Rechts ist überall das eigene Werk und Verdienst des Volkes, sie ist ein Gut, das die Geschichte keinem Volke schenkt, sondern das von Jedem in mühsamen Ringen, nicht selten mit blutiger That errungen werden muß.
H. v. Thering.

(4. Fortsetzung.)

Der Marshallstab.

Roman von Walter Schulz vom Präskl.

Dieses Musterbuch nun war es, welches Hans anvertraut war. In einigen Tagen wollte der Vater seine Reise wieder antreten, und den Lehrling erfüllte es mit Freude, in dem wichtigen Buche sich ein Denkmal der Erinnerung setzen zu dürfen. Er wollte Plümacher durch seine Kunst beschämen und den Vater angenehm überraschen. Mit regem Interesse betrachtete er die mit zierlichen Gravirungen versehenen Scheren und die vielgestaltigen Taschmesser, die mit ihren glänzenden Messingböden und ihren bunten Schalen ihm in die Augen lachten, reizvolle Gebilde einer weckeren, kunstgewerblichen Thätigkeit. Wie farbenfroh das Alles auf dem schwarzgegründeten Pultbettel dalag. Fast war es ihm, als wollten die blühenden Rlingen freudige Zwiegespräche mit ihm halten, als erzählten sie von ruhigen Schmieden, sprühendem Stahl, jauchenden Blasehägeln und von versteckt im Waldgebirg liegenden Schleifkotten. Und die feingliedrigen Feste und Schalen aus Perlmutter und goldunterlegtem Schildpatt, aus Elfenbein und gepulvertem Stroh, sie raunten der Phantasie eine wundervolle Kunde zu von der Perlmutter-Schnecke im tiefen Meeresgrunde, von den blöden Schildkröten in den fernen Gewässern der Tropen, von dem Elephanten, den im heißen Afrika kühne Jäger fällen, und dem geweihten Stroh im grünen Forst. Hans gedachte der Worte, die Küllenberg vor kaum einer Stunde zu ihm gesprochen, er vergaß die Kränkungen, die ihm der neue Beruf schon gebracht, und die frohe Gewißheit wurde in ihm wach, daß er sich selbst mit der trockenen Atmosphäre des Comptoirs befreundet, daß er lieben lernen würde, was ihn bisher als reizlos erschien. Und um dessen willen, so sagte er sich selber, dürfte er am Ende einen Plümacher, das Beiragen eines Kopierbuch-revisors und noch schlimmere Dinge mit in den Kauf nehmen.

Mit Eifer machte er sich daran, das schönste der Messer abzubilden. Er hatte auf der Realschule eine gute Übung im Zeichnen erlangt und Freude daran gefunden. So verdammt er denn die kindische Art, die Plümacher angewendet wissen wollte, zeichnete aus freier Hand, nur hin und wieder das Lineal zu Hilfe holend, die Umrisse um die Einzelheiten und das Werk gewann Leben und Haltung. Als die Mutter auf dem Comptoir erschien, um, wie bisher ihrem Manne, nun auch dem Sohne auf einem Zeller ein „Zehnährchen“ zum Jubiläum

zu bringen, sah sie lächelnd auf sein Werk, klopfte ihm auf die Schulter und nickte ihm zu.

„Nun?“ fragte sie leise, und er entgegnete ebenso: „Es wird schon Alles gut gehen, Mama.“

Er schaffte eifrig fort. Als es fern aus der Stadt her zu Mittag läutete, hatte er bereits mehrere Blätter gezeichnet, durch Schattenanlagen die Abbildungen plastischer hervorgehoben und das öde Einerlei des Musterbuches glänzlich durchbrochen. Da legte Plümacher seine Feder fort, trat an den Platz des Lehrlings und betrachtete das Werk seiner Hände.

„Was haben Sie denn da gemacht? Mein Gott, war das denn gar so schwer zu begreifen, was ich Ihnen gezeigt habe?“ fragte er mit strenger Mißbilligung.

„Ich habe ja nur so gezeichnet, wie gezeichnet werden muß und wie ich es auf der Schule gelernt habe“, entgegnete Hans, erschrocken und erstaunt zugleich.

„Hier aber wird's gemacht, wie es immer gemacht worden ist. Ihre Zeichnerie ist nicht zu gebrauchen, es ist Unsinn“, sagte der Professor kalt, schnitt mit einer Papierschere die Blätter am Falz ab, knitterte sie zusammen und warf sie in den Papierkorb.

Herr Kallenbach horchte auf und sah zu den Beiden herüber. „Er hat wohl etwas verpfuscht?“ fragte er.

„Ja, er hat etwas besser wissen wollen als die Geschäftspraxis“, sagte Plümacher, und der Fabrikant schüttelte ärgerlich den Kopf und entschied: „Hier heißt es, sich an Raison gewöhnen, mein Junge. Nicht naseweis sein und in allen Dingen den Anordnungen des Herrn Plümacher folgen!“ Er spritzte seine Feder aus, verließ das Geschäft und gab damit den Anderen das Signal zum Aufbruch, den sie mit großer Befehlsmäßigkeit bewerkstelligten.

Nur Hans blieb noch, wie geknickt, auf seinem Schemel sitzen.

„Heute Nachmittag, Herr Kallenbach junior, werden Sie hoffentlich die Arbeit besser machen“, sprach Plümacher unter der Thür.

Als Alle draußen waren, schloß Hans seinen Kopf mit beiden Händen, stützte die Ellenbogen auf das Pult und stierte eine Weile vor sich hin. Endlich sprang er auf und sagte knirschend: „Donnerwetter, und sie sollen mich doch nicht klein kriegen!“

Er suchte die zerknitterten Blätter aus dem Papierkorb hervor, glättete sie und barg sie in der Rocktasche. Als er sich dann zum Beschluß seiner Thätigkeit an diesem ersten Morgen seiner Lehrlingslaufbahn in der Radstube die Hände wusch, blickte er mit Ingrimm auf den an den Armen spiegelblanken Arbeitsrod Plümachers hinter der Thür, schwebte mit der Fußspitze gegen die Schöße des Kleidungsstückes und meinte: „Dies Futteral will ich Dir auch noch verchleißen helfen, alte Heringsseele!“ — Und er verließ als letzter das Comptoir.

8.

Es war früh am Morgen und im Hause des Herrn Kallenbach regte sich noch nichts. Nur Hans, der sonst

seinem Bette sehr zugethan war und für gewöhnlich nicht früher aufstand als nothwendig, hatte sich mit dem ersten Sonnenstrahl erhoben und allen Schlaf durch ein frisches Bad seines Kopfes in der Waschkübel gründlich verschüttet. Nun schaute er aus seinen Fensterchen hinob auf das junge, kaum halb entfaltete Grün der Bäume draußen im Hof und weiter hinaus in die thauige Landschaft, welche durch die Morgensonne strahlend vergoldet wurde. Buchfinkenstich lag aus dem zum Theil schon in hellster Blütenpracht stehenden Obfigarten und aus den Feldern hoben sich trillernd die Lerchen empor. Selbst das Gewitzcher der Epochen, die, der hohen Seminate des jungen Mannes benachbart, unter dem Dach ihre unmordentliche Wirtschaft eingerichtet hatten, sang nicht mühsend in das fröhliche Morgenkonzert. Alles freute sich des neuen Tages und auch Hans atmete mit vollen Lungen die würzige Frische ein. Dann machte er sich eifrig an die Arbeit. Ein Heft sauberen Papiers, genau in der Größe des väterlichen Musterbuchs, lag schon bereit. Die prächtigen Messer und Scheren, die er gestern Nachmittag, verdrücklich und unlustig, nach der Weise Plümachers abbilden mußte, hatte er heimlich mitgenommen, und nun begann er sie in seiner Weise darzustellen. Geschmacksvoll legte er ihrer immer mehrere auf einen Blatt zusammen, zeichnete sie in flotten Strichen mit Bleistift auf, gab ihnen kräftigen Schatten und brachte bei jedem ein sauberes Schildchen oder eine zierliche Bandschleife an, auf der Nummer, Preis und nähere Bezeichnung bequem niedergeschrieben werden konnte. In natürlichen Farben kolorierte er alsdann die Zeichnungen aus und hinterlegte den Grund, nur an den Rändern einen fremdlichen weißen Streifen lassend, kräftig mit schwarzen Tusch, so daß es erschien, als lägen diese schönen Erzeugnisse bergischer Stahlwaarenindustrie in Wirklichkeit vor dem Beschauer ausgebreitet. Mit größtem Fleiß förderte er die Arbeit, und als die Stimm der Geschwister drüben im Hofe laut wurden und ihn gemahnten, daß die Zeit des Frühstückes da sei, lagen bereits zwei Blätter mit einem halben Duzend reizvoller Abbildungen vor ihm fertig. Er verschloß das Heft sorgfältig, ging dann hinab ins Comptoir, um die Modelle an ihren Ort zu legen, und als er sich mit den Geschwistern am Frühstückstisch niederließ, war er so veranlagt, wie es Jemand nur sein kann, dem eine Arbeit glückt, an deren Fortschritt er seine Freude hat.

Plümacher hatte am vorhergehenden Abend noch bestimmt, daß sich Hans an diesem Morgen in aller Früh aufmachen möge, um in einem ein Stündchen Wege entfernten Schleifkotten einen Arbeiter zu mahnen, der mit einer eiligen Lieferung einige Tage im Rückstand war. Hans freute sich auf diesen Gang. Als Junge hatte er schon hin und wieder in der Ferienzeit den jeweiligen Lehrling auf solchen Bestellungen begleitet und sie waren ihm in angenehmer Erinnerung geblieben. Und jetzt kam für ihn die Entlastung von dem Jura des Comptoirdienstes hinzu, den er am ersten Tage schon in seiner ganzen Mächtigkeit durchkosten hatte.

(Fortsetzung folgt.)

Seidenhaus M. Marchand.

Langgasse 23.

Der grosse

Ausverkauf

zu enorm billigen Preisen

dauert nur noch kurze Zeit.

2989



In meinem Schaufenster

9a Michelsberg 9a
neben dem
Polizei-Revier.

sind jetzt wirklich solide Fabrikate verschiedener Schuhwaaren zu selten billigen Preisen ausgestellt, da dieselben vor Eintreffen meiner Frühjahrswaaren geräumt sein sollen.

Außer diesen kommen folgende Sorten in meistens kleineren No. zum Verkauf:

Damen-Hohleder - Zugstiefel 2.00 pro Paar

Damen-Gemeleder - Pantoffel mit Lederabsatz u. Lederfutter 1.25 pro Paar

Kinder-Hoh- und Gagrain-Knopfstiefel pro Paar 75 Pf.

Max. S. Wreschner,

Schuhwaaren-Großhandlung

9a Michelsberg 9a
neben dem
Polizei-Revier.

Anzündholz

per Centner Mt. 2.30 liefert frei ins Haus 2882

Gobelwerk Wiesbaden, Theodor Metterich, Schloßhausstr. 12. Telefon No. 2219.

200 Flaschen feinste russ. Schnaps u. Biquere, 15 bis 20 Jahre alt, als Bitters, Korn, Zischbraunwein, Malissa etc. aus der Fabrik von Bröderer, H. H. Hoffel, Petersburg, werden unter Einkaufspreis abgegeben Dohrenstraße 28, 1.

Rußkohlen-Gries,

magazin, empfiehlt pr. 20 Ctr. an's Hans geliefert zu Mt. 12. — netto 2938

Wilh. Theisen,

Kohlenhandlung, Luisenstraße 36.

Für Werstätten, Magazine und Verkaufshallen

geeignete Arbeitskräfte mit Fuhrern u. Schuttlern, bin. Tische, Regale, Schränke etc. billig zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 30, 2. St., Bureau, 2921

Bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, sowie bei allen oesterrhischen Erscheinungen sind die kräftig empfohlenen Saccos-Bonbons von großartigem Erfolge und nur dadurch das bevorzugteste Hustenmittel auch bei Kindern. Bestandtheile: Ammoniakale Kandis 30, Lakritzen 20, Fenchel 5. In Säcken à 35 Pf. u. 60 Pf. Allein-Vertrieb bei Dr. C. Cratz, Langgasse 29, 18742

Ein- und zweif. Kleider- und Küchenchrants, Kommode, Waschkommode, Bettstellen, Brandische, Verticoin, alle Arten Tische, Küchenschrank, Küchenstühle, Anrichte zu verkaufen Schachtstraße 25 bei Schreiner Thurn. 1107

Versteigerung von Flaschen-Weinen.

Mittwoch, den 9. April 1902, Mittags 12^{1/2} Uhr, läßt
Herr Fritz Eckel, Weingutsbesitzer
in Deldesheim, Forst, Nupperberg und Wachenheim,
106,500 Flaschen Wein

der Jahrgänge 1893, 1895, 1896, 1897 und 1898 und 1899 aus den besseren und besten Lagen obiger Weinorte im Totale des Gashofes zum Bährischen Hof in Deldesheim in Partien von je 500 Fl., Lage von Mk. —.00 bis Mk. 1.50, 300 Fl., Lage von Mk. 1.60 bis Mk. 2.60, 200 Fl., Lage von Mk. 2.70 bis Mk. 3.75, 100 Fl., Lage von Mk. 4.— bis Mk. 18.— öffentlich versteigern.
Ganze Flaschen zur Probe gegen Berechnung zur Verfügung, Versteigerungslisten mit Lagen zu Diensten. Probetage: 12. 25. März und 9. April 1902 im Versteigerungslokale: Probetage in Mainz am 26. März 1902 in der Stadthalle.
(Man.-No. 11142) F 14
Crotty, Kgl. Notar.

Volksvorstellung im Kgl. Theater. „Colberg.“

Dieserjenige Vereine u. Schulen, welche Billets zu der am **Sonntag, 16. März, Nachm. 3 Uhr,** stattfindenden **Volk- und Schülervorstellung** wünschen, wollen ihre diesbezüglichen Anmeldungen bis **spätestens Donnerstag, den 13. März, Mittags 12 Uhr,** im Bureau des Arbeitsnachweises für Männer, Rathhaus, Südseite, einreichen.
Zur Anmeldung sind die im Königl. Theater vorgeschriebenen Anmeldebahnen zu benutzen.
Der Einzelverkauf der Billets findet nur im Bureau des Arbeitsnachweises für Männer von **Donnerstag Nachmittag ab** und der des event. Restes Sonntag Vormittag an der Kasse des Königl. Theaters statt.

Der Volksbildungsverein zu Wiesbaden.

Bäcker-Innung.

Hierdurch laden wir unsere verehrl. Mitglieder, sowie die bei denselben beschäftigten Gehälfen auf **Mittwoch, den 12. März, Nachmittags 3 Uhr,** zu dem im **Wahlsaal des Rathhauses** stattfindenden

Vortrag

des Herrn Handelskammer-Sekretärs und Stadtverordneten Schröder ein.

Thema: Lehrlingswesen, Gesellen- und Meisterprüfung.

Wir ersuchen um pünktliche und zahlreiche Beteiligung. Anmeldungen zu dem im April d. J. stattfindenden Kursus, Meisterprüfung betreffend, werden dabeilbst entgegengenommen.
Hochachtung Der Vorstand.

Geld, Zeit und Arbeit spart, wer
MAGGI Würze, Maggi's Suppenwürfel u. Maggi's Bouillon-Kapseln verwendet. Stets frisch zu haben bei
Fritz A. Müller,
Adelheidstrasse 32. 3149

Nach Stägiger Probe Retournahme.
Fernseher
nur 1,70 Mark frei ins Haus



bei vorheriger Einfindung (auch Briefmarken). Dieser Fernseher, welcher bequem in der Tasche mitgeführt werden kann, hat vermittels seiner Construction eine vielfache Vergrößerung, was nur durch ausgezeichnete Feldstecher erreicht werden kann.
Haupt-Catalog über Fernrohre, Feldstecher, Uhren, Uhrketten, Waaren, Solinger Messerwaaren, Scheren gratis und franco. F 87
Kirberg & Comp. in Soche bei Solingen.
Bestes Geschäft dieser Art am Plage.

Die vollendetsten und elegantesten
Tapeten-Decorationen
sind
Stoffe und Tapeten
in Seiden-Imitation mit Licht-Effect.
Master stehen gern zu Diensten.
Herm. Stenzel, Schulgasse 6, neben „Storchnest“.

Kaiser-Panorama.
Mauriliusstr. 3
neben der
Walhallen.
Täglich geöffnet
von 10—1 Uhr u.
von 2—10 Uhr.
Ausgestellt vom 9. bis 15. März:
Eine interessante **Thüringen**
Reise in
Weimar, Eisenach, die Wartburg, Friedrichroda etc.
Eintritt 30 Pf. Schüler 15 Pf. Abonnement.

Wiesbadener Männergesang-Verein.
E. V.
Samstag, den
15. März 1902,
Abends 8^{1/2} präcise
Anfang, im großen
Casinosaal: F 367
**Humoristische
Piedertafel**
mit folgendem Tanz.
Sämtliche Eintrittskarten sind
am Saaleingang vorzuzeigen.
Nichtmitglieder können nicht einge-
führt werden. Der Vorstand.

Bayern-Verein „Bavaria“.
Die Festrede
bei der morgen Abend 8^{1/2} Uhr abzuhaltenden
Feier des 31. Geburtstages des Prinzregenten
Luitpold von Bayern hat der berühmte
Biograph Ludwigs II.,
Herr Hofrath Prof. Dr. C. Bayer
hier, auf unsern Wunsch gern übernommen.
Freunde unseres Königshauses seien nochmals
höfl. eingeladen.
Der Vorstand.

**Schweizer
Stickerereien.**
Da ich mein Geschäft am 1. April nach
Rheinstraße 37 verlege und dann auch meine Ein-
kaufsfreie nach St. Gallen mache, suche mein Lager
noch möglichst zu räumen und verkaufe deshalb
zu bedeutend herabgesetzten Preisen, besonders
Stickerereien und gestickte Stoffe zu Damen-
und Kinder-Kleidern, auch Blumen, gestickte
Taschentücher, Damen- u. Kinder-Kragen,
Valencienne-Äpfeln, eine große Partie Madas
volam-Stickerereien nach den neuesten Zeichnungen.
Es bietet sich also eine wirklich günstige Ge-
legenheit, alle möglichen Stickererei-Arte u. gestickten
Stoff-Stücke billig zu kaufen.
F. W. Kussmaul
aus St. Gallen,
Langgasse 8.

Kontore:
Langgasse 27.



Druckarbeiten 
Neuen Kuntrichtung
im Charakter der  liefert in jeder Ausführung die
**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei**
Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.
Künstlerische Original-Entwürfe.
Telephon 52.

Verein der Künstler und Kunstfreunde,

Wiesbaden. E. V.

Donnerstag, den 13. März 1902, im Saale des Victoria-Hotels:

Achtes (letztes) Concert.

Mitwirkende:

- Herr **Marcel Herwegh** aus Paris (Violine),
- Herr Professor **Franz Mannstaedt** von hier (Clavier),
- Herr **Wilhelm Ferner**, Solocellist der hiesigen Kurkapelle, und der von Herrn **Wilhelm Mühlfeld** geleitete **Chor**.

1. Sonate für Clavier und Violine, C-moll, op. 30 No. 2 **Beethoven**.
2. Zwei Chöre a cappella:
 - a) Sepulto Domino **J. Händl (1550—1591)**
 - b) O bone Jesu **G. P. da Palestrina (1514—1594)**
3. Clavier-Vorträge:
 - a) Scherzo, Cis-moll, op. 39 **Fr. Chopin.**
 - b) Nocturno, Cis-moll, op. 27 **Strauss-Tausig.**
 - c) Nachtfalter, Walzer **Moscheles-David.**
4. Zwei Etüden für Violine **Joh. Brahms.**
5. Zwei Chöre a cappella:
 - a) Der Falke (Serbisch), op. 93a **Rob. Schumann.**
 - b) John Anderson (Rob. Burns), op. 145 **Ed. Lalo.**
6. Trio für Clavier, Violine und Violoncell, A-moll, op. 26 No. 3 **Ed. Lalo.**

Beginn: 7 Uhr.

Die Thüren werden nur in den Pausen geöffnet.

Der Concertflügel von Bechstein ist aus dem Lager des Herrn Hugo Smith, Dambachthal 9. F 880

Eine geringe Zahl reservirter Sitze in den ersten Reihen ist bei den Herren Moritz und Münzel (Buchhandlung) und Heinrich Wolff (Musikalienhandlung). Beide Wilhelmstrasse, zu vier Mark zu haben. Der Vorstand.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch, den 12. März, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich wegen Wegzug unter Anderem mehr im Hause

12 Marktstraße 12,

1 Stiege rechts,

sachverzeichnete Gegenstände:

Ein reich geschnitztes Eichen-Büffet, großer Paneeledivan mit Spiegelauflage, 6 dazu passende Stühle mit hohen Lehnen, antike Kommode mit Aufsatz, Rußb.-Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend in zwei hochhüft. Betten mit Seibell. Haarunterlagen, Spiegelkasten, Waschtisletten und 2 Nachttische, 4 hochhüft. Rußb.-Betten m. Einlagen, Kameltaschen und andere Garnituren, Spiegelkasten, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, einzelne Sophas, Divan, Chaiselongue, Bücher- und Kleiderchränke, ovale und vierreihige Tische, Placets, Ausgussische, Rußb.-Schreibbureau, Schreibtische, großer Weilerbüffel m. Stufe, verschiedene andere Spiegel, Kommoden, Console, Ephele- und andere Stühle, Nähgarnitur (Sopha u. 6 Sessel), Deckbetten und Kissen, Verticoms, Serviers- und Nippische, Kleiderhänder, Handtücher, Gardinen, Weiszeugchränke, eis. Kinderbett, 3 Gefindepbetten, Kaffee- u. Milchmaschine, Teppiche, Koffer, Gardinen, Portiären, Gallerien, Regulatoren, Bilder, Lampen, 2 achteckige Tische, Schreibpult, Schirmhänder, Garderobenhälter, Staffelei, Thür-Vorhänge mit Messinghaken, Decorationsfächer, Vasen, Tischuhr, Tischuhr mit Uhrwerk, Ballustrad m. Säule, für Photographen geeignete Gegenstände, Kaffee- u. Milchmaschine, Chamber-Presse, 2 Lampen für Gas- u. Licht, Bilderrahmen jeder Größe, Goldstuhl, Drehtisch, Waschtisch, Beleuchtungs-Gardinen für Atelier, Schränke, 3 Schaukasten, ferner Küchenkasten, Anrichte und noch viele Haushaltungs-Gegenstände

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Georg Jäger,

Auctionator und Taxator.

Selenenstraße 4.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Kommenden Donnerstag,

den 13. März er. und ev. den folgenden Tag, jedesmal Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags Erbtheilung halber das gesammte Möbellager des † Herrn Ferd. Müller

9 Langgasse 9

Öffentlich meistbietend zu jedem annehmbaren Gebot.

Zum Ausgebot kommen:

Neue und gebrauchte Möbel, als: Garnituren, Kameltaschen-Sophas, Ottomanen, einz. Sessel, vollst. Schlafzimmer-Einrichtungen, einz. Betten, Kleider-, Weiszeug- u. Bücherschränke, Büffets in Eichen, Rußb. u. Mahag., Waschtisletten, Nachttische, Spiegel mit und ohne Trümeaux, Tische aller Art, Stagere, Küchenschränke, Küchentische u. Stühle u. noch viele andere Mobiliargegenstände.

Bernh. Rosenau,

Auctionator und Taxator.

Die **Biebrich, Rathhausstraße 11** nimmt **Wiesbadener Tagblatt = Bestellungen** (sowie **Anzeigen = Aufträge** für das Wiesbadener Tagblatt zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.

Inhaber: **F. Scheurer**

Große Geld-Lotterie.

Ziehung 12.—15. März in Göttingen. Garantiert 14.000 Geldgewinne. Hauptgewinn 125.000, 75.000, 50.000, 20.000 Mk. u. u. Ganze Loose à 4^{1/2} Mk. halbe à 2,50 noch zu haben bei **de Fallois, Langgasse 10.** 3166

Apfelwein, Speierling, v. Hl. ohne Gl.	— 25 Mk.
Birnenwein	— 40
Johannisbeerwein, roth, ff. Dessertwein	— 70
Johannisbeerwein, weiß,	— 70
Stachelbeerwein	— 70
Erdbeerwein, köstliches Aroma	— 1,25
Apfels.-Champagner 1/2 Hl. 1,20, 1/4 Hl.	— 70
Johannisbeer-Schaumwein	— 80
1/2 Hl. 1,40, 1/4 Hl.	— 80
Erdbeerschaumwein 1/2 Hl. 1,60, 1/4 Hl.	— 90

Unsere Obste- und Beerenweine sind sämmtlich naturrein u. eignen sich vorzüglich zu **Sodas- und Glühwein.** 688

Gebr. Hattmer, Obstwein-Kellerei, Biebrichstraße 47.

Honig

nur aus Halbleibchen, hochfeinste Tafelorte, liefert garantiert naturrein d. 10 Pf. fr. u. Nachn. für 7 Mark. Nichtgefallendes nehme kostenlos zurück. **Sander'sche Bienenzüchterei in Werthe 18, Brov. Hannover.** (Bmg. 279) F 133

An der Quelle

bekommt man stets frisch u. gut, Jweischen-Mus 20, 32 Pf., Kaffee-Geslee 20 Pf., Honig-Geslee 30 Pf., Obst-Marmeladen 25, 30, 40 Pf., Himbeere, Erdbeere, Aprikosen-Geslee (verfügt) 40 Pf. per Pf., Inse ausschwächen, 5181 sowie in Eimern, Kochtopfen von 1,50 Mk. an.

C. Weiner, Conservenfabrik,

nur **Mauergasse 17.**

Keine faulen Eier mehr

durch den **Eierprüfer „Ei-Ei“.**

Kostet nur Mk. 1. Spart Geld, Zeit und Verdruß

Fabrikverträge d. berühmten Kilo-Edern Rödersee 14, 11.

Volle Milch, wgl. 2 Mal frisch, à Schoppen 10 Pf., Kartoffeln, magnum bonum, à Pfd. 20 Pf., à Cent. 2 Mk., fortw. à d. Hellmündstr. 31, B. 11.

Industrie = Schulen für Töchter

in der Rheinprovinz, verbunden mit Pensionat u. Ausbildungs-Seminar für techn. Lehrerinnen, ist zu verkaufen.

Dieselbe ist passend für tüchtige Industrie- und Haushaltungs-Lehrerinnen. Offerten u. **O. S. 366** an den Taubl.-Verlag.

Sichere Existenz.

Für einzel. Dame in 1. Anlage Familien-Pension, 6 gut möbl. Zimmer, sofort oder per 1. April wegen Domizilwechsel für 9000 Mk. baar zu verkaufen. Offerten unter **A. V. 419** an den Taubl.-Verlag.

Großer Hund,

zur Bewachung eines Anwesens geeignet, zu verkaufen. **H. Kratz, Luxemburgplatz.**

8 Hühner, 1 Hahn,

ital. junger, für 20 Mk. zu verkaufen Grabenstraße 34.

Empfehle meine seit Jahren vielbeliebten **Pariser Kanarienvögel** und **Wiedchen.** 1677 **Rob. Doppelstein, Dämerstraße 5, 2.**

Neu! Patentirt! Neu!

Neu! Patentirt! Neu!

Für Liebhaber!

Zwei Pariser Kanarienvögel mit Käfig billig abgegeben. Ansuchen Nachn. 2—5 Uhr Stiftstraße 28, 2.

Dr. B. m. B. Domyl, a. v. Frankfurt. 9, 3.

Schmuck in Gold, Silber, Granat u. Corall. unter Einkaufspreis. Taunusstraße 44, B. 1. 2908

Billig.

Große Parthien prima **Stapp-Decken à 2 Mk. 4** bis 7,50 per Stück bei **2845 Guggenheim, am Schloßplatz.**

Eine Parthei große **Felle** zu 2,80 das Stück.

Schwarzes Frühjahrs-Gape,

fast neu, für ältere Dame geeignet, billig zu verk. Eine **Roten-Clagere** in Ruhbaum und ein gut erhaltener **Secretär** mit Säulenaufsatz und **Spiegelchränke** ebendasselbst billig zu verk. **Abeggstraße 4, Part.**

Reid, Cape, Winterjacket, fast neu, zu verkaufen **Dohlemerstraße 10, 1.**

Im Auftrag zu verkaufen ein **Cosüm, Blouse** und ein auf **Seide** gearbeit. schwarzer **Patetot** (noch nicht getragen). **Lützenstr. 41, 2 r.**

Confirmandenkleid, weiß, wollesnes, und ein helles **Kleid** gleicher Größe, noch wie neu, billig zu verk. **Näh. im Taubl.-Verlag.** Ly

Dame w. Adresse h. 12 ebenf. 6 neue, n. nicht gewaschen, eleg. **Patist-Unterhofen** mit **Valencienne-Spigen** u. durch. seid. Band billig verkaufen. **Stück 5 Mk. 50 Pf., neue Pariser Goldstick-Etiefel** für kleinen Fuß, 10 Mk. **Näh. im Taubl.-Verlag.** Ly

Gut erh. Herren-Gesellschafts-Anzug (Gradjacket) billig zu verkaufen. **Einauf. v. 12 bis 2 Uhr** Mittags und Abends von 8 Uhr an. **Näh. im Taubl.-Verlag.** 16533*

Wegen Aufgabe meines Malger Geschäftes verkaufe **sämmtliche Schuhwaaren** zu bedeutendsten Preisen. 2617 **Malger Schuhbazar Ph. Schönfeld, Goldgasse 17.**

Gelegenheitskauf. Pariser **Pendule** zu verkaufen. **Spies, Irmgarder, Grabenstraße 9.**

Decimal- u. Tafelwaagen

empf. bill. **F. Flössner, Dellrigstr. 6.** 2877

Zu verkaufen

eine Schreibmaschine (System Hartford), zwei Phonographen (Allgemeine Phonographen-Gesellschaft Grefeld). **Alles gut erhalten u. wenig gebraucht.** **Näh. Alwinenstraße 3, Born. 8—12 Uhr.** 2966

Vollständ. photogr. Einrichtung

Umanos halber bill. zu verk. **Dellrigstr. 6, Laden.**

Zu verkaufen 1 Photogr.-Apparat m. Stativ, 1 Kinderwagen, eiserne Firmenschild, 1 Ausstellkasten, 1 Secretär, 1 Kleiderhänder. **Näheres Goldgasse 5, Tuchladen.**

Gut erhalten. Stuhlstuhl für 200 Mk. zu verkaufen **Bismarckstr. 18, Part.**

Ein Clavier wegen Räumung billig zu verk. **Näh. Marktstraße 12, Restaurant.**

Ein ff. **Piano** h. zu vk. **Dr. Burohr. 17.** 16518

Kreuzsait. Rußb.-Pianino von **Mand.** modern, bill. zu hoh. **Wolframstr. 12, Part.** 8185

Schöne **Accordatür** a. v. **Karlstr. 28, M. 11.**

Schlafzimmer-Einrichtung

(hochfein) ist billig zu verkaufen **Abrechtstraße 46, Parterre.** 2475

Gut erhalten. Bett m. Matr. zu verkaufen. **Anauf. bis 3 Nachm. Philippstraße 83, 2.**

Compl. amerikanische Schlafzimmer-Einrichtung (Eichen) mit Doppelbett, pass. f. amerik. Pension, ferner 1 großer **Schäherd** mit **Gratosen.** Näheres von 10—2 Uhr **Schanplatz 1, 2 links.**

Schlafzimmer-Einrichtung,

wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen 2889 **Abrechtstraße 22, Hinterhaus Parterre.**

Wegen Abbruch des Hauses sofort billig zu verkaufen hochb. und einf. Betten mit und ohne Einlage, ein- und zweif. Kleiderchr., Küchenschr., Wasch- und andere Kommoden, pol. und lackirte Verticoms, schm. Salontisch, ov. u. viered. Tische, Anrichte, Kinderbett, Schreibpult, einzelne Sprungrahmen, Rohhaarmatratze und Federgerüst, Kasten, Bilder, Spiegel und **Reanimator Weberstraße 42, 2.**

Gut gearb. pol. u. laed. Möbel, m. Handarbeit, w. Erparnis d. hoch. Lebensweise sehr bill. zu verk.:
 vollst. Betten 40-150 Mk., Bettst. 12-50 Mk., Kleiderchr. (m. Aufsatz) 21-70 Mk., Spiegelschr. 80-90 Mk., Verticows (vol.) 34-70 Mk., Kom. 26-34 Mk., Kleiderchränke 28-33 Mk., Sprungrahmen 18-24 Mk., Matrassen in Seegras, Wolle, Kork u. Haar 10-60 Mk., Deckbetten 12-30 Mk., Sophas, Divans und Ottomane 26-75 Mk., Waschkommoden 21-60 Mk., Sophas u. Auszugstische 15-25 Mk., Küchens- und Nimmersische 6 bis 10 Mk., Stühle 3-8 Mk., Sophas und Pfeilerstühle 5.50 Mk. u. i. m. Große Lagerräume. **Eigene Werkstätten. Kranenstraße 19.**

Neell. Billig. Betten. Möbel.

Lager gut gearbeiteter Betten und Polstermöbel, eigene Aufrechnung, 1- und 2-thür. polierte u. laed. Kleiderchränke, Spiegelschränke, Verticows, Waschkommode, Nachttische, Galleriechränke, Kommode, Tische, Pfeiler- und Sophaspiegel, Stühle, Stapsen und Baurerische, sämtliche Kastenmöbel sind von Landdrehmern aus gut getrocknetem Holze angefertigt. Bitte überzeugen Sie sich von meinen Preisen und Qualitäten. 3141

Bürgerliches Möbel-Magazin. Wilh. Neumann. Ecke der Bleich- und Helenestraße 1. (Eigene Werkstätten.)

Ein Paar vol. Kuschelbetten mit Haar-matrassen 120, laed. Kuschelbetten mit Wollematrassen 35, gewöbnl. Betten 30, laed. Bettstellen 15, 1 Paar feine Eisenbetten u. Matr. und Keil uf. 70, Strohsäcke 5, Matr. 10, Deckbett 13, Kissen 5, Stühle 3, Kleider- u. Küchenschränke, Spiegelschränke 73-95, vol. und laed. Waschkommoden, Verticows, Sopha 35, Tischgarnitur 165, Tischsopha 35-55, Schreibisch 35 Mk., Pfeilerstühle u. c., sowie ganze Ausstattungen billigst.

Jean Thüring, Marktstr. 23, Stb., geg. d. Hotel Einhorn.

Compl. gut. Bett, eisernes Gestell, für 35 Mk. zu verkaufen Albrechtstraße 28, 4 St.
 Drei gebrauchte Dienstmädchen-Betten billig zu verkaufen Mauergasse 8.

Zwei schöne Kuschelbetten, nuch-polirt, mit Sprungrahmen, Matrassen, Deckbett u. 2 Kissen, à 125 Mk., zu verkaufen Albrechtstraße 22, Stb. Part. 2476

Eine 2-th. Bettst., Sprungr., Deckb., 2 Kissen 45 Mk., Canape 20, Schafel 25, 2 Sessl. m. Lederb. à 3, Deckb. 10 Mk. u. v. Adlerstr. 69, S. 1 St. r.

Eine Bettstelle, zweischläfr., preiswerth zu verkaufen Mauergasse 15, 1 l.

Gehr. Bettstelle, Sprungrahmen, Matrassen u. Keil 30 Mk., Nischelberg 9 b. **Rütherdt.** 3185

Reine Kameltischgarnitur, 2 u. 3-th., Kameltischendivan, Sopha, Chaiselongues (neu) billig Nischelberg 9 bei **Rütherdt. 3029**

Wegen Aufgabe des Hansbalt ist b. zu v. f. sch. Plüschgarnitur, Sopha, Spiegel, Waschkommode, Stühle, Confol- und Galleriechränken, Küchenschrank u. Bismarckring 25, 3 l.

Mod. Plüschgarnitur, neu, Sopha für 195 Mk. zu v. f. Kirchgasse 13, 2. 2221

Wegen Umzug billig zu verkaufen rothes Plüschsopha mit 6 Hauten und Betten. Albrechtstraße 6, 2.

Pl. 2-3-th. Tischent. Nischelstr. 10, B. 2185

Wegen Mangel an Platz

1 Schlafsoffa für 18 Mk., 7 Stück Matrosen-Waschkleider für Kinder u. 2-3 Jahren, à Stück Mk. 1.50, 1 eiserner Weinschrank für 100 Mk., 1 Holzkoffer, 1 Schliefforb, 1 Kinderstühlchen zum Verschellen. **Dranienstraße 12, Part.**

Ein gr. g. erb. Sopha zu v. f. Adlerstr. 9, 3 l.
 Eine neue f. Garnitur (Sopha, 2 Sessel) preiswerth zu verkaufen. **A. Kaufmann, Tapz., Schulberg 17.**

Verschiedene Sophas, 1 Sessel mit Nachttisch-Einrichtung sind sehr billig zu verkaufen Waisenstraße 4, 1.

Ein geb. Sopha, 1 Deckbett, versch. Küchensmöbel billig zu verkaufen Bleichstraße 27, 1. St.

Herrschaftsmöbel.

Eine sehr schöne rothe Plüschgarnitur, 1 nuch. Buffet, 2 schöne nuch-polirte Kuschelbetten, vollständ. à Mk. 125, 1 Herrschreib-bureau, 1 folider Gabelschrank, 1 Verticow m. Spiegel, 1 Kameltischgarnitur u. 2 Sessel, Kleiderchränke mit einer u. zwei Thüren, 1 Ottomane, Waschkommode u. Nachttische, 1 großer Salonspiegel m. Trameau (ausgewähltes Stück), 1 Pariser Pendul mit zwei Gabeln, 1 folider Spiegelschrank, 1 gr. und 1 kleiner Trameauspiegel, Auszug, Sopha und Tische, 1 Stapsel, 2 Küchenschränke, 1 Waschtisch, für Herste oder Bureau geeignet, 1 Canape, 1 Kinderbett, 1 Giebschrank, 1 Anrichte mit Marmorplatte, 2 Delaemälde, 1 Gefindebett, 1 Waschkommode, 1 Regal, 1 Kaff. mit Ständer, verschiedene Stühle, Lampen und Salonleuchten, 1 obere Goldspiegel, vermilte, versilberte Aufstellungsgegenstände, Blumenau, Deckbetten u. Kissen, 1 Teppich und andere Sachen mehr werden sehr billig abgegeben **Vormittags von 9-10 und Nachmittags von 2-6 Uhr 2478**

22 Albrechtstr. 22, Stb. Part.

Zu verk. wegen Mangel an Raum:
 Sopha, 4 Stühle, rothbr. Plüsch, Gabelschrank, Waschkommode und Nachttisch mit Marmorpl., Bett mit Sprungr., Kuchenschrank, Federseua. 2 Sessel (Plüsch), Küchenschrank, und dito Tisch, Teppich, Bülowstraße 5, 3. Dändler verb. 2978

Schöner 2-th. Kameltisch-Divan zu verkaufen Karlsruferstraße 4, Part.
 Eine Ottomane mit Moquet, 1 Plüschgarnitur billig, 1 gebrauchtes Barock-Canape mit Fantastisch für 20 Mk. zu verk. Saalgasse 16. 2633

M. n. Plüsch-Sopha b. a. v. f. Nischelstr. 5, 2163
 Ein Secretär, 1 Schreibkommode, 3 Sophas, 5 Betten, 2 Bettst., Stühle, 1 Waschkommode u. wenig geb., sehr bill. zu v. f. Kranenstr. 19, B. P.
 Gebrauchte schwarze Damenstühle, eichen. Balken-Büffel, nuch. Herrenschreibtisch, 2 Auszugstische, 1 Salontisch, 2 große Spiegel, 8 eichene Schreibtische billig zu verkaufen Mauergasse 8.
 Wegen Mangel an Raum 1 Schreibtisch (Nuch.), 1 Kleiderchränke zu verkaufen Kranenstr. 6, 1 Stb. 1.

Zu verkaufen drei altsächsische Bauerntische mit dazu passenden Stühlen billig zu verkaufen Ferd. Müller, Möbelhandl., Langgasse 9.

Spiegelschr. 70, Kleider- u. Küchenschr. 15, Verticow 42, Sopha 14, Secretär 42, Herrschreib. u. Kameltisch 34, Gasofen, Koffer, Salonspiegel und n. Vieles billig Dr. Hermannstraße 12, 1. 674

Verticow billig zu verk. Dranienstraße 22, S. 1. 2063

Kassenschrank mit Tresor, ganz aus Eisen, ist billig zu verkaufen Albrechtstraße 22, Dinterh. B. 2011

Sehr bill. zu verkaufen Secretär, Schneider-nähmaschine, 2 Büchsen u. Brett Beherg. 42, 2.
 Zu verkaufen Kleiderchr., runder pol. Tisch, Sopha (Phantasiestoff), Spiegel, 3-theil. Seegras-Matrassen. Alles gut. Helenestraße 3, 1 St.

Ein sehr schöner 2-th. Kleiderchränke mit Aufsatz 40 Mk., ein polierter Autoinlettisch 16 Mk., ein 2-th. Bett 28 Mk., Ottomane 22 Mk., prima Kuchenschrank 32 Mk., Küchenschrank 5 Mk., Zimmer-tisch 7.50 Mk., kleines Canape 20 Mk., Kinderbett 10 Mk., Nachtschrank 5 Mk., Ledenschrank mit Schrank-untersatz 15 Mk., Kleiderhänger 2 Mk., Stühle 2 Mk. zu verkaufen **Dranienstr. 16, St.**

Ein neuer 2-th. laed. Kleiderchränke, Kommode und Küchenschrank zu verk. Seegrasstraße 9, S. 2 r.

Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Canapes, Betten, Tische, Stühle, Spiegel, Brandsche, Waschkommode, Stehpult, Bügelosen mit Ehl., n. transp. Herd, Badewanne u. v. K. M. Schmalbacherstr. 14, B. l.

Uma. h. f. d. z. v. u. l. Kleid., Wehgr., Büch., Küchenschr., Spiegel, St. Büffel, Garnitur, 4 Sessl., Sopha, Verticow u. Sedant. 9, 1 r. 1600

W. Abbruch d. Hauses b. zu verk. Marktstraße 34, 1. gr. Weisungskranke, Orrenschreibtisch, fl. Sopha, Stühle, zwei 5-th. Gasluster, n. Herd und Gasherd.

Wegungs halber sind Möbel, Waschküche und eine Waschkommode billig zu verkaufen Lichtenstraße 36, 3.

Eine nuch.-pol. Kommode u. 1 Verticow billig zu verkaufen Kranenstraße 9, 2 St.

Gelegenheitskauf. Ein eleg. Nuch.-Buffet Mk. 145, 1 2-th. Kameltischendivan Mk. 68, 1 3-th. dito Mk. 77, 1 eleg. Verticow Mk. 48, 2 praktische Delgemälde (Landschaften) Mk. 35, 2 nuch-pol. Betten mit Spiralfedermatrassen, Hoarm. u. Keil, uf. 190, 1 Wascht. mit w. Marmorpl. u. Spiegel Mk. 75, 1 ca. 3 m hoch. Trümeau mit Facetglas Mk. 57 u. **Ph. Seibel, Bleichstraße 24.**

Wegen Umzug zu verkaufen: 1 gr. eleganten Goldrahmen-Pfeiler-Spiegel, dito mit gr. Marmor-Konsole, 1 braunes Plüsch-Sopha, 1 Polsterer-Bianino (Druysen), 1 Rahagani-Waschepiast, 1 dito Spieltisch, 1 dito Bettstelle mit Sprungfeder-Matrassen. Alles gut erhalten. **Näheres im Taabl.-Verlag. 1 l**

Gr. Spiegel, Aquarium h. a. v. f. Nischelstr. 9, 3.
 Einige geb. Koffer, darunter ein Amerikaner, billig zu verk. Grabenstraße 9, Kofferladen. 1606

Zw. gr. Schliefforb, verschiedenes Schreiner-Werkzeug zu verkaufen Dranienstraße 2, 1.

Wegungs h. b. zu verk. eich.-laed. Nachtschrank, n. Kettenstich-Nähmaschine, Strohmattlage mit Keil. Dändler verb. Querstraße 3, 2.

Eine n. g. erb. Werth. Nähmaschine, Fußb., zu verk. Br. 30 Mk. Bleichstraße 41, Part.

Küchen-Einrichtungen, hochfein, complet, billig zu verkaufen bei **Schreiner Harb, Bleichstraße 27, 3.**

Zu verkaufen
 ein Küchenschrank, eine fast neue Säulenwaage, eine Copypresse Bleichstraße 1, 1. St.

Ein Nachtschrank (Eifel), fast neu und eine Lederpolsterhülle billig zu verkaufen Friedrichstraße 88, 2.

Zu verkaufen:
 div. Hintergründe für Photographen und 1 Füllosen. 2802
J. Scharmann, Werrastraße 3.

Laden-Einrichtung,
 sehr gut erb., wie neu, bill. gegen Paar zu verk. **Hess & Sattler, Rheinstraße 37.**

Kadentisch mit Schablen, einfar. Glas-tische und Regale, sowie ein Gasluster zum 1. April zu verkaufen Morisstr. 7, i. Laden. 2184

Zwei Ständerker, 2,85 m h., 1,70 br., bill. zu verkaufen Neustraße 25. 2065

Schmiedel. Rahmenstühl, versch. Kochherde b. zu v. f. Dranienstr. 15, Schlosserei. 2816

Ein neues ganz-plattiertes **Ein u. Doppelspänner-Geschirr** billig zu verkaufen. **Georg Schmidt, vorm. Hoffstätter Hahn, Goldgasse 8.**

Ein gut erb. Kinder-Sitzwagen zu verk. **Kranenstraße 4, Mittelbau 3 r.**
 Ein **hellgrauer Kinderwagen** mit Gummirädern für 12 Mk. zu verkaufen Eisenboogengasse 2, 1.

Kinderwagen bill. zu verk. **Moristr. 6, S. 1 l.**
 Gut erhaltener **Kinderwagen** billig zu verkaufen **Mühlstraße 7, 2. St. links.**

Ein gut erb. **Kinderwagen** b. zu verkaufen **Adlerstraße 10, Stb. Part.**
 G. g. erb. **Kinderw. u. Stühlchen**, 1 r. Tisch mit Pl. 1 geb. A.-Bett b. Dranienstr. 31. 3182

Ein **Kinderw.** m. Gummir. zu verkaufen **Dranienstraße 5, 1 l.** Anzusehen von 9-1 Uhr.
 Mod. gut erb. **zweiflügeliger Sportwagen** und ein eis. **Wiegeltisch** sehr preiswerth zu verkaufen **Schlichterstraße 15, Tiefparterre.**

Ein fast neuer **Krankenwagen**, neueste Construction, billig zu verkaufen. **Näh. Luisen-platz 7, 2 r.** Anzusehen von 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. 3075

Kranken-Fahrrad,
 geboltert, fast neu, und **Tragstuhl** zu verkaufen. **Näh. im Taabl.-Verlag. 1 v**

Damen-Rad, Dürkopp-Diana, wie neu billig zu verkaufen **Grabenstraße 9. G. Spies.**
 Ein gut erhaltenes **Fahrrad**, Halbrenner, billig zu verkaufen **Kapellenstraße 82.**

Gut erb. **S.-Rad** a. v. f. **Blatterstr. 28, S. 1.**
Zweirad-Velociped, Kiefdorf zu verk. **Bleichstr. nur Morgens Adelheidsstraße 85, 3.**

Fahrrad (Dürkopp), fast neu, billig zu verkaufen **Albrechtstraße 44, 1 Tr.**
Fahrrad b. a. v. f. **Goldg. 5, 2 r. b. Saas.**

Ein gut erhaltenes **Herrn-Rad** billig zu verkaufen **Moristr. 8, Part. l.**
10 HP. Gasmotor, fast neu, wegen Betriebs-Vergrößerung billig zu verkaufen. **Offerten unter N. N. 805 an den Taabl.-Verlag erbeten. 1784**

Zwei transport. Kochherde, wenig gebraucht, 1,04-0,72 und 0,96-0,66 groß, zu verkaufen **Dochstraße 20. C. Kirchhan. 1616**

Häcker-Herd mit 2 Herdtrögl., vorzuzugl., noch im Gebr., da an fl. f. 50 Mk. abau. **Dranienstr. 2**
 Gut erhaltenen **Trandy-Herd**, 98-69, mit Rohr, zu verkaufen **Kirchgasse 54, 2. 2468**

Zu verkaufen
 ein großer **Gasherd** mit zwei Herdtrögl., ein **Gasbadofen**, ein eiserner **Weinschrank**. **Näh. i. Taabl.-Verlag. 1 v**
 Wegen Umzug zu verkaufen ein **Petroleumherd**, 4-kammig (Emaill.), eine große **Kommode** Lichtenstraße 41, 2. Stock rechts.

Ein **kupferner Badofen** sehr billig zu verkaufen **Goethestraße 23, 1.**

Vier Stück Formige Luster mit Gas-Gläubler billig zu verkaufen. **Näh. Langgasse 11, im Restaurant.**

Sch. mod. **Gasföhrer**, Jughlampe u. Kupferh. b. zu v. f. **Marktstr. 23, 1, vis-à-vis d. H. Einhorn**

Waschkessel

zum Einmauern und transportabel in jeder Größe u. größter Auswahl empfiehlt billigt **P. J. Fliegen. 2431**
 Ecke Gold- und Regergasse 37.

Zu verkaufen: 1 Druck- und Saugpumpe, 1 Gießschrank, 1 Badewanne mit und ohne Ofen, 1 Bureau-Abstuhl, 8 m groß, 2 Stehpult und 2 Ständerker-Abstühle.
Ferd. Müller, Möbelhandl., Langgasse 9.

Badewanne zu verkaufen **Karlsruferstr. 4, Part.**
Schwenkfranz, für Aufzüge, z. Einmauern ant erb., billig zu verk. **Moristr. 44. 1576**

Gartenhäuschen für einen schönen Garten zu verkaufen **Schlachthausstraße 23. Biron.**

Gartenmöbel, gut erhalten, zu verkaufen **Adelheidsstraße 52, 2 St.**
 Eine **Gaushür** billig zu verkaufen **Häbergasse 2.**

Ladentüre, 2 **Erkerahmen**, 2 **Kolläden** zu verkaufen **Werrastraße 48, B.**

Bahnstufen billig zu v. f. **Adelheidsstr. 41, 1 r.**
15 **Bahnstufen** zu v. f. **Marktstr. 22. 17468**

Zimmerpane sind zu haben. **Verstellungen.** **Vertramstraße 14, Part. r.**
Boelbede zu verk. **Näh. Dellmundstr. 26, 3.**

Zwei schöne **Kugel-Lorbeerbäume** in neuen Gießkäbeln preisw. z. v. **Tannusstr. 9, 2 rechts.**

Zwei große Lorbeerbäume u. 1 weißer Oleander billig zu verk. **Näh. i. Taabl.-Verl. 3006**
 Ein großer, 2 Mal blühender **Cactus** mit Anosen zu verk. **Karlsruferstr. 28, M. 1 St. l.**
Klecken und **Krummet** zu verk. **Saalgasse 28.**
Kuhmist, reiner, zu haben **Matterstraße 76.**

Reinigungs-Apparate

Gute Restkaufschillinge
 zu kaufen gesucht. **Näh. sub P. k. 763 an den Taabl.-Verlag. 2074**
Restkaufschillinge bis 15,000 Mk. zu kaufen gesucht. **Off. u. N. N. 120 a. b. Taabl.-Verl.**

Patente und **Gebrauchsmuster** von **Oesterreich-Ungarn**, speciell **Gebrandsgegenstände** gegen **Cassa** zu kaufen gesucht. **Off. Angebote an das Patent-Bureau, Rheinbahnstraße 4, Part. 2981**

Bibliotheken, Antiquitäten, Kupfer-tische und sonstige Kunstgegenstände werden zu dem Werth annehmenswerten Preise angekauft im **Antiquariat Jacob Levi, Nr. Colonnade 18. 4490**

Frau Sandel, Goldg. 10,
 lauft: **Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber** u. c. u. abhlt aut. Auf Bestell. komme in's Haus. 1214
Getragene Herren- und Damentleider, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Gold- und Silberfachen, Brillanten, Alters-thümer, ganze Nachlässe und Pfandscheine lauft gegen **Kasse** unter **Discretion** unter **W. P. 329** an den **Tagbl.-Verlag.**

N. Schiffer, Werrastraße 14,
 lauft getr. **Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe u. Möbel.** Per Postkarte komme pünktlich ins Haus.

A. Geizhals, Werrastraße 25,
 lauft fortwährend getr. **Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber, Pfandscheine, g. Nachl.** und bezahlt gut, a. B. l. ins Haus. 2933

Frau Lange, Goldgasse 15,
 bezahlt den höchsten Preis für **getragene Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber.** Auf Bestell. f. in's Haus.

Frau Klein, Werrastraße 58,
 zahlt den höchsten Preis für getr. **Damen-Gostüme** und **Herren-Kleider, Möbel, Betten, a. Nachlässe.**

Ankauf.
 Kaufe **Möbel** aller Art, einzelne Stücke, sowie ganze **Wohnungs-Einrichtungen** gegen **sofortige Kasse.**
Ferd. Müller, Möbelhandlung, Langgasse 9.

Möbel aller Art,
 einzelne Stücke, **ganze Wohnungs-Einricht., Nachlässe, Waarenlager** u. c. laufe ich stets bei **sofortiger Baarzahlung.** 1216

A. Reinemer, Albrechtstraße 46.

Gebrauchte Möbel,
 sowie ganze **Nachlässe, Waffen** und **Jagd-utensilien** laufe ich stets bei **sofortiger Kasse** und **ankündiger Bezahlung.** Abholung von **Versteigerungen** bei **billigster Berechnung.** 2061

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Gebrauchte Möbel,
 ganze **Einrichtungen**, sowie **Nachlässe** lauft gegen **Kasse** oder **übernimmt** zum **Versteigern**

B. Rosenau, Auctionator und Taxator, Marktplatz 3.

Ein gut erhaltenes **Bett** mit **Kohlbbaum**, zu laufen gesucht, **nicht von Händler.** **Offerten unter J. P. 317** an den **Taabl.-Verlag** erbeten.

Anf. v. alt. **Ein. Pl. Pap. Lumpen, Metall, B. H. Behell, f. i. S. Sch. Still, Steina. 7.**

Alt. Papier, **Bücher, Metall** und **Leppiche** lauft **Fuchs, Adlerstr. 15.**
 Nur auf **Bestellung** d. **Postkarte** komme in's Haus.
 Ein **kräftiger Zug-Fel** zu laufen gesucht. **Off. u. E. V. 423 a. b. Taabl.-Verlag** erbeten.

Geldwechsel

Capitalien zu verleihen.
Hypotheken-Baufgelder
 vermittelt **Senfal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 16797**

Für gute **Hypotheken, Restkaufgelder, Fordierungen** habe stets **Käufer.** **Senfal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Nm. 900**

Hypothekengelder
 in jeder Höhe bis 60 % **Lage**, sowie einige **Volten** 2. Stelle unter **sehr günst. Beding.** z. vera. **Näheres b. H. Haer, Friedrichstr. 19. 34**

Hypotheken-Capital
 zu 4 1/2 % bis 60 % **der Lage** in **jeder belieb. Höhe** unter **günst. Beding.** durch das **Hypoth.-Bureau von Otto Engel, Adolfsstraße 3. 2409**

Hypothekengelder vermittelt (für **Capitalisten** kostenfrei) **Joseph Stern, Goldgasse 6.**
Hypothekengelder auf **nur gute l. und 2. Hypotheken**, **Beträge** nicht über **Mk. 70,000**, **per sofort** oder **1. Januar** u. **N. anzuleihen.** **Näheres Delaßpeystr. 8, Part. 905**

Hypothekenbank-
Capitalien in beliebiger Höhe unter **sehr günstigen Bedingungen** anzuleihen. **Offerten u. N. N. 822** an den **Tagbl.-Verlag. 2273**

Bauf-Capitalien
 in jeder Höhe, 1. **Hypoth.** bis 60 % **Lage** auszul. **Offerten** unt. **L. O. 827** an den **Tagbl.-Verl.**
Einige Mark 100,000 zu **billigem Zinsfuß** auf **nur prima Objecte** gegen **1. Hypoth.** anzuleihen. **Näh.Adr. sub N. N. 260** an den **Tagbl.-Verlag. 3033**

100,000 Mk.
 zu **mässigstem Zinsfuß** alsbald **anzuleihen.** **2754**
J. Meier, Agentur, Tannusstr. 29.
40,000 Mk. pr. **April** gegen **gute zweite Hypoth.** anzuleihen. **Näheres unt. Gbiffe N. O. 299** a. d. **Laabl.-Verl. 2999**
18-20,000 Mk. auf **jede 2. Hypoth.** zu verk. **Off. u. S. O. 303** an den **Tagbl.-Verlag.**

100-120,000 M. Privatkapital auf gute 1. Hypoth. zu mäß. Zinsf. auszul., auch getheilt. Off. u. N. R. 349 an den Tagbl.-Verlag. 3056

15-18 und 30,000 M. z. ersten Stelle auf gute Objekte fof. od. später auszuliehn b. 3008 J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

50-80,000 auf gute 1. Hypoth. zu 4 1/2 % auszul. Off. u. N. R. 344 a. d. Tagbl.-Verlag. 3062

12,000 M. zur guten zweiten Stelle p. 1. April und 15-20,000 M. zur guten zweiten Stelle sofort oder später auszuliehn durch 3009 J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

40-50,000 M., 60-70 u. 100,000 M., leht. auch getheilt, auf 1. Hypothel, 12, 15, 18, 25 und 30,000 M. auf 2. Hypothel auszuliehn. 2537

M. Lins. Mauergasse 12, 2. St.

30-50,000 M. auf gute 1. Hypoth. zu 4 1/2-4 % auszul., auch getheilt. Offert. u. N. R. 259 an d. Tagbl.-Verl. 2949

28,000 Mark gegen gute Nachhypothek auszuliehn. J. Heier, Agentur, Taunusstr. 28. 2481

15-30,000 M. auf gute 2. Hypoth. zu bill. Zinsf. auszul., auch getheilt. Off. u. N. R. 260 an d. Tagbl.-Verl. 2950

15,000 M. auf gute 2. Hypoth. fof. auszuliehn. Vermittlung verbeten. Off. u. N. R. 338 a. d. Tagbl.-Verl. 3192

10-12, auch bis 16,000 M. auf eine gute 2. Hypoth. zu mäß. Zinsf. auszul. Off. u. N. R. 258 an d. Tagbl.-Verl. 2948

Capital auf 1. Hypothel in jeder Höhe bis zu 60% der Lage zu 4 1/2-4 % auszuliehn. Off. u. N. R. 355 a. d. Tagbl.-Verl. erbeten. 3171

Hypoth.-Capital zur 1. Stelle zu 4 1/2 %, 16,000 bis 20,000 M. zur 2. Stelle, letztere auch auf Grundstücke, zu vergeben durch 3167 Ernst Heerlein, Hypoth.-Geschäft, Kirchgasse 60.

80-85,000 M. zu 5 % vom Selbstdarleiber auszuliehn. Näheres im Tagbl.-Verlag. Lu

Capitalien zu leihen gesucht.

Capitalisten erhalten tosten- guter Hypotheken. Meyer Salzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 16799

150,000 M. erste Stelle auf prima Geschäftshaus von privater Seite gesucht. Angebote erbitte unter Chiffre N. O. 849 an den Tagbl.-Verlag. 3060

Auf ein Haus nord. Rerthol (10,000 M. Lage) suche p. 1. Juli 1902 an Privatband eine erste Hypothel von 65,000 M. zu 4 1/2 %. Off. unter E. O. 841 an den Tagbl.-Verlag. 2822

Auf ein neuerbautes Geschäftshaus 1. Rang in einer großen niederrhein. Industriestadt, Lagewerth 300,000 M., mit 260,000 M. zur 1. Stelle belastet, werden Mk. 50= bis Mk. 60,000 zur 2. Stelle gesucht. Gef. Off. nur von Selbstdarleibern u. G. N. 337 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

2. e. Anwei. (gut geb. Gehl., feldner, 2. M. 54,000. 1. Hyp. M. 25,000) u. 2. Hyp. M. 10-12,000 gef. Off. u. N. R. 338 an den Tagbl.-Verl. 3060

70-80,000 M. geg. prima 1. Hypoth. auf ein hochfeines schuldensreies Herrschaftshaus in vornehmster Lage Wiesbad. von vermög. Eigenthümer gef. Offert. u. N. R. 345 an den Tagbl.-Verl. 3051

48-50,000 M. auf gute 1. Hypothel zu leihen gesucht. Offerten unter Chiffre N. O. 852 an den Tagbl.-Verlag. 3090

60-70,000 M. geg. prima 1. Hypoth. auf ein sehr rentabl. besseres Wohnu. u. Geschäftshaus in guter Lage (ganz nahe d. Adolfsallee) von vermög. Eigenthümer u. prompt. Rinsg. auf längere Jahre gef. Gef. Off. u. N. O. 307 a. d. Tagbl.-Verl. 3007

10,000 M. auf 2. Hypothel innerhalb 60% der Lage nach Absteig gesucht. Offerten unter E. N. 341 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3058

30-35,000 M. geg. vorzügl. 2. Hypoth. (70 % der Lage) auf ein hochrentables Geschäftshaus in prima Lage der Stadt (Sauptverkehrsstraße) von sehr vermög. Geschäftsm. gef. Gef. Offerten unter N. R. 346 a. d. Tagbl.-Verlag. 3058

25,000 Mark zweite Hypothel zu 5 % möchte ich cediren und liehe mit größerem Restkaufschilling zurück. Offerten sub L. P. 319 an den Tagbl.-Verl. 20-25,000 M. auf gute 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) zu 4 1/2 % gef. Gef. Offert. u. N. R. 337 a. d. Tagbl.-Verl. 3054

7000 Mark an 2. Stelle von pünftlichem Zinsf. per sofort gef. Off. u. N. R. 307 a. d. Tagbl.-Verlag. 3055

20-25,000 M. geg. vorzügl. 2. Hypoth. auf ein hochfeines Object (Eckhaus) nahe d. Adolfsallee von gutst. Besitzer u. prompt. Zinsf. auf längere Jahre gef. Gef. Off. u. N. R. 126 a. d. Tagbl.-Verl. 2896

18,000 M. 2. Hypothel alsbald gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2770 Hy

12-15,000 M. geg. prima Nachhypoth. zu 4 1/2-5 % auf hochfeines Herrschaftsh., sehr rentabl. Eigenhaus in bester Lage von sehr vermög. Besitzer gef. Gef. Off. u. N. R. 346 a. d. Tagbl.-Verl. 3055

6000 M. an zweite Stelle auf prima Object in Sonnenberg zu leihen gesucht. Offerten von Selbstdarleibern unter A. T. 374 an den Tagbl.-Verlag.

50,000 M. Rindergeld (halbe Lage) per Juli zu 4 % gesucht. Offerten unter T. O. 856 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3059

18,000 M. Nachhypothel nach der Landesbank gesucht. Offerten unter L. N. 253 an den Tagbl.-Verlag. 2941

4,000 M. auf ante zweite Hypothel gesucht. Offerten unter Chiffre N. N. 254 an den Tagbl.-Verlag.

Auf 2. Hypothel werden 35-40,000 M. zu leihen gesucht. (Sehe schones u. rentables Haus.) Offerten unter N. O. 838 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10-12,000 M. u. d. Landesbank gesucht. Off. unter N. N. 255 an den Tagbl.-Verl. 2943

Ein guter Restkauf von 9000 zu cediren gesucht auf April, ohne Agent. Off. u. N. R. 332 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mark

werden von einem Kaufmann, Inhaber eines gr. alt. Geschäftes, vom Selbstdarleiber per sofort gegen Sicherheit u. hohe Zinsen auf 5-6 Jahre zu leihen gesucht. Offerten sub F. E. 121 an Hansenstein & Vogler A. G., Wiesbaden, Adolfsallee 7. 8097

20,000 M. 2. Hypoth. a. pr. Obj. gef. (ohne Agent). Off. u. N. O. 856 a. d. Tagbl.-Verlag. 3177

Auf ante 2. Hypothel 5-6000 M. gesucht. Off. unter P. V. 333 an den Tagbl.-Verl. 3192

12-15,000 M. weite Hyp. direct nach der Landesbank auf gutes Object Nähe Wiesbadens gleich oder 1. April gesucht. Offerten unter O. V. 432 an den Tagbl.-Verlag. 3194

5-6000 M. auf prima Nachhypoth. zu 5 % von vermög. Ranne u. prompt. Zinsf. gef. Gef. Off. u. N. V. 431 a. d. Tagbl.-Verl. 3190

Verstchiedenes

Die Beleidigungen gen. Frau Rammecker nehme ich als unwarh zurück. Frau Gräß, Marktstraße 12.

Von der Reise zurück. Dr. Ludwig Müller, Lessingstrasse 4. Sprechst. 9-11 Vorm.

Patente, Gebrauchspatente, Muster, Waarenzeichen erwirkt u. verwertet. Coulanteste Bedingungen. 261

Patentbureau, Rheinbohnstraße 4, Part.

Ehehhaber

zur Ausbeute einer epochemachenden Erfind., betr. den Weltverkehr, mit einsehn 1000 M. gesucht. Sehr großer Gewinn abwerf. Antr. erbeten unter E. O. 288 an den Tagbl.-Verlag.

Die Dame in der Kaulbrunnstraße wird gebeten, den Regen-schirm im Café Kaiserbad umzutauschen.

Giebt es in Wiesbaden einen Gelegenheitsdichter? so wird er gebeten, seine Adresse unter E. T. 376 im Tagbl.-Verl. gef. abn. zu wollen.

Wer schreibt auf eigener Schreibmaschine noch Dictat? Offerten unter T. T. 392 an den Tagbl.-Verlag.

Musik.

Zwei geb. Junge Herren suchen zum Ensemble-spiel in den Abendstunden einen Violinpieler und einen Cellisten. Nur Herren aus besseren Kreisen, denen es daran liegt, gute Musik zu hören, werden höf. gebeten, ihre Adresse unter E. V. 398 i. Tagbl.-Verl. niederlegen zu wollen.

Zwei Bierciel Parquet B, 8. Reihe, abzugeben Adolfsallee 47. 1. 2967

Gebild. Fräulein sucht guten Privat-Vittags-tisch. Off. u. N. R. 311 a. d. Tagbl.-Verlag.

Hochfrau Zindel wohnt Gold-gasse 15, 1, und empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zu allen Festlichkeiten.

Vermögens-Verwaltung

übernimmt vermög. verb. Vermögens. Rath in Ansehn von Capitalisten etc., zumal für alleinstehende Personen. Kein Agent. Offerten sub W. S. 372 an den Tagbl.-Verlag.

Abdrücken und Vervielfältigungen in Schreibmaschinen-Schrift

f. Handel, Gewerbe, Vereine, Familien, Private, u. Gehrte lief. sachgem. u. leicht nach vielfähr. Erf. M. Goetz, Adolfsallee 12. Tel. 644. 2839

Zum Einrichten und Führen von Geschäftsbüchern empfiehlt sich ein tüchtiger Buchhalter. Offerten u. N. R. 204 an den Tagbl.-Verlag.

Umzüge

und Fahrten in u. außer der Stadt besorgt unter Garantie Gerner, Schiersteinerstraße 11.

werden per Möbelwagen und Rollwagen bestens besorgt. Louis Blum, Marktstraße 12. Telefon 240. 3180

Umzüge. Empfehle mich zur Uebernahme von Umzügen unter Garantie bestens. Karl Hopp, Schreiner, Beckstr. 11.

Stetrische Klingelanlagen, sowie Reparaturen werden prompt u. billig ausgeführt. Fr. Schulz, K. Dreyerstraße 12. 2834

Vollst. Reparaturen aller Möbel u. Instrumente, Werkzeughaken und Reparaturen billig. Harb. Bleichstraße 27 u. Frauenstraße 13. 2941

Parquetböden werden gereinigt u. geputzt bei Fr. Lüders, Friseur, Blatterstr. 2.

Stühle werden von mir selbst neu und billig geflochten, war 8 Jahre Jöbling der hiesigen Blindenanstalt, wo ich es gelernt habe, sichere deshalb auch tadellose Arbeit zu. Stühle werden abgeholt u. zurückgebracht. Best. auch p. Postkarte an Karl Kraft, Wehndstraße 19, 1. Et. links.

Stühle u. bill. geflochten, repariert u. poliert. H. Steiger, Helenestr. 6 u. Bleichstr. 15. 2933

Polsterer sucht Beschäftigung in u. a. d. H., aut u. billig. Herrstr. 34. Fr. Schwalbach.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. 889

A. Leicher, Adelsbühlstraße 46.

Zum Schneiden von Stämmen

mittels Horizontalgatter u. Brennholzschnitten mit fahrbarer Kreisäge empfiehlt sich 2471 Karl Güttler, Dogheimerstraße 69. Tel. 2196.

Auf Wunsch wird das Holz auch gefahren.

Tüchtige Schneiderin sucht Kunden in u. anhem Dauie. Näheres Drudenstr. 8, B. 2085

Aut empf. Näherin sucht noch Kunden zum Kleiderändern u. Ausbessern der Wäsche außer d. H. Secorandenstraße 13, Hth. 3 bei Glickner.

Tücht. Schneid. f. Kleider. Norigstr. 22, 3.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Dauie. Schwalbamerstraße 45, 2 r.

Gest. v. d. einf. b. a. d. feinst. u. u. Garantie schnell u. bill. angef. Helenestr. 11. M. Stahl.

Damen-Costüme m. elegant und preisw. angef. Confirm.-Kleider f. 8 M. Schulberg 4, 1. nächst dem Michaelsberg

Costüme w. aut. angef. Karlstraße 20, 2.

Ein Fräulein, welches im Bekleidungs-, Anfertigen von Kleiderstücken, Ausbessern, Feinbügeln, Säcken bewandert ist, hat noch Tage frei und wünscht dieselben zu befehen. Zu erfagen Körnerstraße 7, 3 l.

G. Weinhöh. w. Weich. Nöh. Koonstr. 17, 7.

Fleißige Näherin sucht Weich. im Ausbess. u. Kleidern u. Wäsche. Bleichstr. 33. Breisemann.

Ein Fräul., im Schneidern u. Ausb. aut empfohlen, sucht noch einige Tage zu bef. Off. unter A. G. 133 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen sucht Beschäft. im Flicken u. Stricken. Adlerstraße 63, Hinterh. 1.

Rechts jeder Art wird gut und rasch besorat. Näherstraße 21, 3.

Strümpfe w. neu u. angef. Webers. 49, 1.

Reisekoffer u. d. Dampfapparat ger. be. Frau Klein. Albrechtstraße 30. 899

Tüchtige Bädlerin (Berliner Neu) sucht Kunden in u. außer dem Dauie, auch wird Herren-wäsche daselbst zum W. und Bügeln angenommen. Bismarckring 36, Hth. 1.

Geff. Bädlerin f. u. Br. N. Drantierstr. 35, 3.

Best. Bädlerin f. u. N. R. Hirschbarben 15b, 3 r.

Gardinenwäscherei

Bestandstraße 10, Hinterhaus, empfiehlt sich im Waschen und Spannen von Gardinen. 2962

Gardinen w. gem. u. gepannt od. gebü. Sand. Ausföhrung zugesichert. Näb. Dogheimerstraße 26, 4 r. 1284

Gardinen w. b. gem. u. gepannt. Frau Krüger, Blücherstr. 18, H. 2 l.

Gardinen und Wäsche z. Bügeln w. ana. Herderstraße 2, H. 2 r.

Gard. u. Spitzen-Wäsch. u. Spannerel auf Neu! - Gegründet 1878.

Empfehle mich den geübten Herrschaften u. Justiz. sachgemäßer Behandlung pro Blatt 50 Pf. Jeder Auftrag wird auf Wunsch binnen 2 Tagen erledigt. L. Gerhard's Spitzenwäscherei, Blücherstraße 6.

Herrschafswäsche zum Waschen u. Bügeln wird aut u. pünftl. bei. Au. estr. Balkenstr. 22, B. 812

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen. Eigene Bleiche. Sand. u. pünftl. Fed. Kömerberg 39, 3 r. 891

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird augen., prompt u. billig besorat. Balkmühlstraße 10, Hth. eigene Bleiche.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln w. pünftlich u. l. besorat. Blatterstraße 38, 2. eigene Bleiche.

Herrschafswäsche w. schön gewaschen und gebüelt. Reibstraße 19, Hth. 3 l. eigene Bleiche.

Suche noch von einer Herrschaft die Wäsche zu übernehmen. Vers.ial. Ved. Bertramstraße 22, Hth. 3 St.

Böpfe, Scheitel, Coupets, Stirnsfrisuren, sowie alle Haararbeiten fertigt u. repariert, in Folge Gesparrnis der Ladenmiete, zu bedeutend billigen Preisen. M. Hebanf, Damenfriseur, Webergasse 50, 2.

Friseurin i. u. einige Damen. Abonnenten mit 3 M. Rheinstraße 44, Stb. 2 r.

Krisenre sucht noch einige Kunden. Näb. Altonaerstraße 8, 1. Et. rechts.

Damenfriseurin wünscht noch einige Damen im Aborn. z. frisiren. W. Rindler, Kellerstr. 11, Hth. 3.

Friseurin wünscht noch einige Damen zu frisiren. Näb. Taunusstraße 43, 1. Et. 1 St.

Das Augusta-Heim, Nischstraße 8, empfiehlt seine Schwestern in Privat-Frankensplege.

Rothenfranz-Schwester, in allen Zweigen der Krankenpf. seit Jahren erprobt und erfahren, in Bezug auf Empf. sucht Beschäftigung als Pflegerin, Wäscherin oder Wochenpfleger. Zu erf. Kirchgasse 48, im Laden.

Kang, geübte Krankenpflegerin empf. sich. Dombadstraße 12, 2.

Kind wird tagsüber in Pflege genommen. Heinrich, Moritzstraße 27, 4.

Für ein 10 M. altes Kind, Mädchen, wird gute liebevolle Pflege gef., am liebsten da, wo auch noch ein möbl. Zimmer abgegeben werden kann. Off. unter Z. U. 418 an den Tagbl.-Verlag.

Rath u. Gölle g. Blauschneidung u. Frauenkleiden unter Garantie! Discret. Off. u. N. R. 82 an den Tagbl.-Verlag.

60 M. gegen 10 M. Vergütung auf kurze Zeit von Beamten sofort zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter A. S. 353 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4074

Welch Edelbrennende helfen einem Handwerker mit 100 bis 150 M. gegen doppelte Sicherheit u. hohe Zinsen? Offerten unter N. V. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Welch Edelbrennender leih 100 M. gegen monatl. Rückzahlung? Off. unter U. U. 415 an den Tagbl.-Verlag.

Wie, Anf. 40. m., da es ihr an Bekannsch. fehlt, mit einem lieben u. charakter. Herrn i. Verb. zu tr. beh. Verb. Ernstgem. Off. m. Photogr. u. fr. Discr. u. D. V. 422 a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Zum 86ten Geburtstag!

Zufrieden und bescheiden
Wie Grethchen immer war,
Hat heute sie begonnen
Das 86te Jahr.
So wünschen wir von Herzen
Noch manchen Tag wie heute
Und rufen froh es hoffend:
Es lebe Grethchen hoch!

Habe ich denn nicht unzählige Mal gesagt, geschrieben, bewiesen meine grenzenlose I. Ergebenheit. Wo? habe gesagt und war auch da. Du warst beide Mal nicht, mehr ist nicht in meinen Kräften, in meiner Macht. Kann nur in meinen Leiden sterben, um zu beweisen.

Nich leben, nicht sprechen. Wie es scheint 5 5 Uhr, nur auf meinem Grab, das kann Niemand beneiden! Ich war ja 2-mal umsonst.

Verloren Gefunden

Armes Mädchen verlor Samstag Mittag silberne Uhr, M. M. bezeichnet. Der ebrl. Finder m. arb., dieselbe gegen Belohnung abzugeben Langgasse 5, Seitend.

Verloren Portemonnaie, enthaltend circa 50 M. nebst Goldstift mit Brillanten. Gegen Belohnung abzugeben. Näb. im Tagbl.-Verlag.

Sehr gute Belohnung

dem Finder des Sonntag Mittag 2 Uhr in der norderen Nicolastraße verlorenen Regenschirmes Abzun. bei F. Gerson, Wilhelmstraße 40.

Verloren 2 Paar Handschuhe u. leib. Band. Gegen Belohn. abzugeben Lanakstraße 18, 1.

Ein junger Hund (Dackel), schwarz mit braunen Abzeichen abhanden gekommen. Abzugeben Kridstraße 2, Part. Vor Ankauf wird gewarnt.

Papagei entflohen. Wieder-bringer od. wer Auskunft geben ann, erhält Belohn. Adelsbühlstraße 43, Hth. 1.

Weiße Taube zugeflogen. Abzugeben Bismarck-Ring 19, 3 l.

Fremden-Pension

Junge Dame, welche sich zu ihrer weit. Ausb. in Wiesbaden aufhalten will, sucht b. Anfang April Pension in feiner chrstl. Fam. bei vollst. Familien-ansehn. Off. u. N. R. 424 an d. Tagbl.-Verlag.

Keine Familie sucht f. mehrere Wochen Pension im Privathotel oder Privathaus. Ausständliche Angebote mit Preisana. Adln, Hans-Ring 21, 2. Adelsbühlstr. 9, 1, elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 841

Adolfsstraße 7 möblirte Zimmer. 844

Gr. aut möbl. Zimmer, ev. mit Pension, zu verm. Dogheimerstraße 7, 2. 1832

„Villa Grandpair“

Emserstrasse 13
Familien-Pension.
Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder.
Vorzügliche Küche. 7866

Gesündeste Lage.

Villa Friele, Emserstr. 19, möbl. Zim. 7 b. 15 z. Woche, m. Pens. 21-35 M. Gr. Garten. Dalkstr. der elektr. Bahn Bahnhöfe-Wald. 840

Pension Ankel, Emserstraße 20, aut möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 1769

Frankfurterstraße 22, Villa Elisabeth,
borechnmte Lage, in großem, schattigem Garten, vis-à-vis Hotel Kaiserhof u. Augusta-Victoriabad. Elegante komfortable Zimmer ohne Pension, nur mit Frühstück u. event. Abendessen. Für kurzen wie langen Aufenthalt. Wöchlige Preise. 1881

Friedrichstraße 3, 1, elegant möbl. Zimmer frei. Wöchliche Preise. Elektr. Licht. Bad im Hause. 859

Kapellenstr. 4, u. einzeln. Zimmer. 709

Museumsstraße 4, 1. Etage, elegant möbl. Zim. frei. Wöchliche Preise. Bäder im Hause. 1632

„Villa Beaulieu“
16 Nerothal 16.

Schöner Salon u. Schlafzimmer mit 2 Betten ebenso ein N. Zimmer frei — mit u. ohne Pension

Villa Knapprecht, Nöhlerstraße 5,
elegante Südzimmer, ebenf. mit Küche. 845

**Villa Sorrento, Sonnen-
bergerstraße 21,** eleg. Südzimmer, ebenf. mit Pension.

Süßlich möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an vermieteten Eiststraße 2, 1.

Pension Wild,
Tannustr. 13, vis-à-vis Kochbrunnen,
elegante möblierte Zimmer mit und ohne Pension,
Bäder, Lift, elektrisch Licht. 1606

Pension Jollasse, Tannustr. 40.
Schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer,
auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension
billig abzugeben.

In gebildeter Familie findet ein Schüler gute
Pension u. Pflege. Frau Rentmeister Meyer,
Wörthstraße 11, 2. 1478

In der Familie eines Beamten, ebenf.
Realgymnasial-Abiturient, finden Schüler gute
Pension und nachweislich erfolgreichste Nachhilfe.
Beste Empfehlungen. Gefl. Anerbietungen unter
44. O. 846 an den Tagbl.-Verlag. 1825

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener
Tagblatt erscheint am Samstag eines jeden Festtags im
Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienst-
stellen und Pensionen, welche in der nächstfolgenden Nummer
des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr
ab Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab anherben
unentgeltliche Einlieferung. — Bei schriftlichen Offerten
empfiehlt es sich, nicht Original-Briefe, sondern deren Ab-
schriften beizulegen; für Bittschriftenlangens über besetzte
Original-Posten oder sonstige Rücksendungen werden wir
keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht
abgeholt werden, werden unentgeltlich vernichtet.)

**Weibliche Personen, die Stellung
finden.**

Größeres hiesiges Geschäft sucht ein jüngeres
Mädchen mit **schöner Handschrift**
und stolt im Rechnen u. sehr günstigen Beding.
Offerten u. N. V. 431 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin für Modes
sucht **P. Feanclier**, Marktstraße. 3061

Verkäuferin
für feines Delicatessen- und Konfekt-Geschäft,
Königl. Hoflieferant, in **Vonn a. Rh.** gesucht.
Reisevergütung. Schriftl. Offerten zu richten an
Frau **Adorf**, s. St. Dietenmühle, Wiesbaden.

Gewandte erste und zweite
Verkäuferin sofort gesucht, möglichst
branchenüblich.
Chocoladenhaus Carl F. Müller,
Langgasse 8.

Jüng. Comptoiristin,
flotte gewissenhafte Rechnerin mit schöner Hand-
schrift, zum sof. Eintritt gesucht. 3083
H. Schneider,
Kirchgasse 31.

Empfangs-Dame,
die engl. und ev. auch franz. spricht, für sofort
gesucht. Borzuzustellen Wilhelmstraße 6, Garten-
haus 2 St. (Hotel Monopol), in der Zeit von
10-1 und 3-5 Uhr.

Tailen- u. Rockarbeiterin gesucht. Näheres
Seltmannstraße 66, 3.

Arbeiterinnen auf dauernd verl. Damen-
schneiderin Tannustr. 36.

Confection **C. Ries-Verbreck,**
Wühlmstr. 12, 1,
sucht noch verl. Tailen- u. Rockarbeiterinnen. 452

Tüchtige erste Tailen- u. Rockarbeiterin findet
dauernde Arbeit Friedrichstraße 33, 1. 1. 2627

Tüchtige erste Tailen- u. Rockarbeiterinnen ge-
sucht. **Blies-Schramm,** Museumstraße 4

Arbeiterinnen
für Kostüme gesucht. 2309
J. Hertz, Langgasse 20.

Tailen- u. Rockarbeiterinnen sucht 3027
Marie Kohstedt, Wühlmstr. 3, 2 rechts.

Tailen- und Rock- u. Arbeiterinnen
sofort gesucht Adolfsallee 6.
Tüchtige Tailenarbeiterin auf dauernd gef.
J. Allee, Dütternstraße 13, 1. 3157

Tücht. Nähm. gef. Rooststraße 7, r. 2912
Gebühte Nähmädchen sofort gesucht. 3160
A. Sauer, Seltmannstraße 58, 2 l.

Ein Mädchen zum Nähen gef. Johstr. 9, Gth. B.
Tüchtige Nähmädchen auf Kleider ge-
sucht Hämergasse 16, 2 Tr.

9. Nähmädchen gesucht Sedanplatz 5, 2 l.
Junge Nähmädchen für bessere Damenkleiderei
sofort gesucht. **J. Seitz,** Langgasse 6, 3.

Putzarbeiterin,
sowie **Lehrmädchen** für Putz per sofort suchen
Gerstel & Israel, Langgasse 33. 3198

Lehrmädchen 3098
aus guter Familie gegen Vergütung gesucht.
Samburger Engros- & Lager
S. Blumenthal & Cie.

Ein Lehr- und Laufmädchen
gesucht. 2975
M. Schmitt, Wilhelmstraße 4.

Lehrmädch. u. Kleiderm. gef. Michelstr. 10, 2. 2713
Junge Mädchen können das Kleidermachen u. Zu-
schneiden unentgeltl. erl. Tannustr. 36, 1.

Junges Mädchen kann das Kleidermachen erl.
Friedrichstraße 33, 1 l. 2631

Lehrmädchen für Kleidermachen,
sowie alt. Mädchen,
w. zuarbeiten l. gef. Herrngartenstraße 13, 3 l.
Lehrmädchen. Ein Mädchen l. das Kleidermachen
erbl. u. unentgeltl. erl. Kirchgasse 51, 2. 2981

Braves Mädchen kann das Kleidermachen gründ-
lich erlernen Adlerstraße 45, 1.
Mädch. l. d. Kleiderm. gr. erl. Johstr. 9, Gth. B.
Mädchen können das Kleidermachen gründl. erl.
bei Frau **Schneider**, Römerberg 32.

Mädchen kann das Kleidermachen gründl. erlernen
Mauritiusstraße 7, 2 l.

Lehrmädchen l. Damenkleiderei gesucht
Kirchgasse 51, 2. 3186

Anständiges Lehrmädchen gesucht. Näheres bei
Therese Kling, Gr. Burgstraße 7.
Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht. 3134
Haupt, Schneiderin, Behendstraße 26.

Lehrmädchen für Damenkleiderei
gesucht Seltmannstraße 66, 3.
Mädchen können das Kleiderm. u. Zuschn. gründl.
erl. Kirchgasse 47, 2 b. Frau **Schrad.** 1292

Mädchen können das Kleidermachen
erlernen Bleichstraße 27, 3 r.
Mädchen können das Kleiderm. gr. erl. 2136
H. Stahl, Helenestraße 11, 1 St.

Mädchen l. d. Kleiderm. erbl. erl. Bleichstr. 17, 2.

Lehrmädchen gesucht. 3127
E. Sauerlich, Bärenstraße 2.

Ein **Lehrmädchen** aus guter
Familie mit sofortiger Vergütung
für den Laden gesucht.
Härberei Herrmann, Gmellerstr. 4.

Haushälterin, Köchin, Kasseköchin,
Allein- und Zimmermädchen gesucht
Deutscher Reinerbund, Webergasse 15.

Haushälterin,
erfahren in Krankenpflege, zu einem Ehepaar noch
Bonn gef. Wohnung Worm. Gmellerstr. 2, 1
Gesucht eine **Küchenhaushälterin** für erstes
Hotel, sowie **tüchtige Allein- und Haus-
mädchen,** nur gute Stellen. R. bei Frau
Margarethe Müller, Weberg. 43, 1.

Ein **Damenhälterin,** die gut kocht,
wird per sofort für einen älteren
fränkischen Herrn bei gutem Gehalt gesucht
Yorkstraße 11, 2 l.
Gesucht nach auswärtig eine **erfahrene selbst-
ständige**

Köchin,
die etwas Hausarbeit mit übernimmt. In
melden von 2-4 Uhr Rheinstraße 36, 1. 3024

Gesucht gute Köchin mit etwas
Hausarbeit in kleine Familie. Lohn
25 bis 30 M. Ohne gutes Anstandsdiplom
nicht vorstellen. Kapellenstraße 19.

**Gesucht zum baldigen Eintritt jünger
Köchin** in der feinen Küche perfect. Pension
Villa Primavera.
Zu sofortigem Eintritt eine F 164

perfecte Köchin
für eine Villa in Biedrich gesucht. Frau
Dr. Schlegel, Biedrich, Rheinauaufr. 27

Mädchenheim Sedanplatz 3, 1
(unentgeltlicher Stellennachweis),
sofort und später: Tüchtige anständige Haus-
hälterin, Köchinnen, Alleinen u. Hausmädch., erbl.
Mädch. v. 2. in g. h. **H. P. Geisler,** Dation.

Selbstständ. zuverlässige Köchin f. Pension, die
jedoch etw. Hausarbeit übernimmt, sof. oep. boh.
Lohn gesucht, eventuell köchl. Hausmädchen
Villa Knapprecht, Nöhlerstraße 5. 2810

Genfer Verein, Webergasse 3,
sucht **Reisengeldhülferin** m. prima Zeugnisse,
Küchenhaushälterin, Stütze der Hausfrau, sprach-
kundig, Köchin f. Heilanstalt, Jahresgeh. 600 M.,
perl. Hotelköchinnen, Restaurantköchinnen, Koffe-
mannschaften, mehrere Köchl. aus guter Familie,
Kaffeeköchinnen, zwei Köchinnen nach auswärtig
für gute Herrschaften, Allein-, Haus- und Küchen-
mädchen für hier und auswärtig.

Gesucht
für ein Kurhaus im Schwarzwald eine **perfecte**
Köchin, sowie ein einf. **Kinderfräulein.**
Näh. im Tagbl.-Verlag. 5158 l.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig
kochen kann und Hausarbeit versteht, wird zum
15. März gesucht Herbolz 18, 1. 2209

Alleinmädchen für zwei Personen gesucht
Kaiser-Friedrich-Ring 17, Gth. Vari. 2480

Ein **braves Mädchen** auf Helenestr. 17, 3. 2456

Besseres Mädchen zu einz. Dame. In erst.
Albrechtstraße 12, im Laden.
Ein **braves tüchtiges Mädchen** für H. Haushalt
gesucht Adolfsallee 12, Part. 2929

Bess. Kindermädchen
mit guten Empfehlungen gegen hohen Lohn sof.
gesucht. Näh. Adolfsallee 3, 2.

Ein zuverlässiges Mädchen ge-
sucht Dramenstraße 34, 1. 2987

Tüchtiges Zimmermädchen gesucht
Wadhams „Zum goldenen Arem“
Ein **reines fleißiges Mädchen,** das ein-
fach u. bürgerl. zu kochen versteht u. Hausarbeit
thut, wird gesucht Wallmühlstraße 8.

Ein **braves, in allen Hausarbeiten** erfahrenes
Mädchen gesucht Tannustr. 44, 2 St.

Küchenmädchen
zum baldigen Eintritt gesucht Wilhelmstr. 54. 3040

**Gesucht ein anständiges durch-
aus sauberes Mädchen,** das
selbstständig der Küche vorstehen kann, Haus-
mädchen vorhanden. Borzuzustellen **Villa Sah-
wald,** Barterstraße 4, zwischen 9 u. 2.

Junges Dienstmädchen für H. Haushalt gesucht
Langgasse 30, Bayerladen. 2953

Süßfräulein gesucht.
Lösch's Weinstuben.
Suche sofort gegen hohen Lohn ein **tüchtiges**
Saub. u. Küchenmädchen. **Carl Soult.**
Restaurateur, Wauerstraße 4.

Tüchtiges Mädchen gesucht Sedanstraße 1.
Mädchen gef. Schwalbächerstr. 7, Hof l. B. 1906

Ein **Mädchen,** das bürgerlich kochen kann und
Hausarbeit versteht, gesucht Webergasse 39,
linkes Stiegenhaus 2 Treppen. 2699

Ein **ordentliches zuverlässiges Mädchen** wird zu
zwei groß. Kindern gesucht Bohndorferstr. 18, 1 r.
Saubm. a. h. l. gef. Wehstr. 20, Stb. 3008

Ein **braves Hausmädchen** auf
gleich gegen guten Lohn gesucht
Wilhelmstraße 34, 3

Suche **einfaches zuverlässiges**
Kindermädchen. 3013
Carl Claes, Bahnhofsstraße 3.

Haus- u. Küchenmädchen, Kinderfrau oder älteres
Mädchen, sehr zuverlässig, zu 1 1/2-jähr. Knaben
gesucht Promenade-Hotel. **Pagel.**

Einf. Fräul. oder **besseres Mädchen,** das gut
bürgerlich kochen kann, an den Rhein gesucht
Offerten mit Gehaltsanfrage u. L. O. 297
an den Tagbl.-Verlag. 3001

Erfahrene Kinderwärterin zu 14 Tage alten
Kinde gesucht Herrngartenstraße 2, 1.
Besseres Alleinmädchen, welches gut bürgerlich
kochen kann und jede Hausarbeit versteht, für
sofort oder später gesucht Herbolz 25, Part.

Junges anständiges Mädchen
gesucht Museumstraße 4, 1. 3127

Kinderfräulein, prima Zeugnisse, verlangt sofort
Promenade-Hotel.

Alleinmädchen gesucht s. 15. März
Oranienstraße 21, 1. 2789

Junges braves Mädchen für leichte Haus-
arbeit gesucht Wühlmstr. 2, Part.

Ein **Hausmädchen** gesucht Kapellen-
straße 48, ebendortselbst ein einf.
Kinderfr. oder **besseres Kindermädchen**
für nach Japanen a. G.

Gesucht zum 1. April gegen hohen
Lohn in kleinen feinen Haushalt
ein **tüchtiges Alleinmädchen.** Grünweg 2,
Grünnd.

Ein **zuverlässiges Alleinmädchen** mit
guten Zeugnissen wird zum 1. April gesucht
Kaiser-Friedrich-Ring 1, Part. links.

Ein **tüchtiges Mädchen,** welches
selbstständig kochen kann, bei gutem
Lohn zum 1. April gesucht. Frau **Jungener**
Behrens, Bälowsstraße 1, 2.

Alleinmädchen
mit guten Zeugn., welches Küche und Hausarbeit
gründl. versteht, in kleinen Haushalt gegen hohen
Lohn s. 15. März gesucht Schiersteimerstr. 4, V.

Ein **ordentl. Mädchen** per 1. oder 15. April nach
Frankfurt a. M. gesucht. Näh. bei **G. Mühlh.**
Höninger 7, Frankfurt a. M. — Vodenheim.

Braves ordentliches Mädchen, welches
die Hausarbeit versteht, zum 15. März gesucht
Philippbergstraße 43, 2 St. rechts.

Braves Mädchen, das mehr auf
gute Behandlung als hohen Lohn
sieht, gesucht Gullas-Adolfsstraße 10, 3.
Ein **braves Mädchen** vom Lande wird auf 1. April
gesucht. Näh. Kirchgasse 56, 1.

Ein **tüchtiges braves Mädchen** ge-
sucht Herrngartenstraße 15, Part.
Junges **braves Dienstmädchen** von kleiner ruhiger
Familie gesucht Dogheimstraße 20, 2.

Mädchen a. h. l. gesucht Rheinstr. 95, 1. 3169

Ein tüchtiges Mädchen für
Küchen- und Hausarbeit gesucht Langgasse 31, 1.

**Ein anständ. gut bürgerl. kochen
kann und jede Hausarbeit versteht,** wird zum
1. April zu zwei Damen gesucht. R. Schützen-
hofstraße 11, 1, Morgens bis 11 Uhr.

Ein **reife, einfaches** und Hausarbeit
für jede Köchin- und Hausarbeit
gesucht Elisabethenstraße 21, Part.

Solides reinliches Mädchen, welches die feinsten
Küche versteht, von keiner Familie gesucht.
Näh. Schützenhofstraße 8.

Auf sogleich wird ein **besseres**
sauberes Allein-
mädchen gesucht Oranienstraße 33, 3.
Ich suche für meinen Haushalt ein durchaus tücht.

Alleinmädchen
zum 1. April, welches die gut bürgerl. Küche
selbstständig besorgt, Kinder gern hat und
Reinigkeit aus besseren Häusern beibringt.
Hier Kinder vorhanden, das jüngste 7 Jahre.
W. Adolphin, Biedrich, Rheinauaufr. 9.

Ein besseres Hausmädchen
mit guten Zeugnissen, das perfect kochen kann,
wird gegen hohen Lohn für ein Herrschaftshaus
gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Lx
zum 1. April zu meinem fünf-
jährigen Kinde ein **besseres**
Mädchen, welches nähen kann und jegliche
Hausarbeit mitverrichtet.

Frau **Dr. Haymann,** Neugasse 26.
Junges Mädchen für Hausarbeit
gesucht Moritzstraße 33, Part.

Ein **tüchtiges Mädchen** in Küche und Hausarbeit
zum 15. März gef. Hotel Boel, Rheinstraße 27.

Gesucht
ein **reines Mädchen** für alle Hausarbeit,
muss etwas kochen können, Herberstraße 18,
3. Stock rechts. 3170

Saub. kinderliebendes Alleinmädchen
zum 15. März gesucht Bülowsstraße 2, 3 r.

Tüchtiges Mädchen h. d. Lohn gesucht
Wehstr. 20, Part.

**Sauberes Mädchen f. Haus- und
Küchenarbeit** sof. gef. Franfurterstr. 16.
Ein **starkes Dienstmädchen** für H. Restauration
gesucht Daringstraße 13.

Solides reinliches Mädchen gesucht
Stiftstraße 4, 1.
Suche zum 15. April ein durchaus **zuverlässiges**
Fräulein zu zwei Kindern von 5 u. 7 Jahren
Daselbe muss leichte Hausarbeit sowie das
Kochen übernehmen. Tannustr. 26, 1.

Ein **j. Mädchen** vom Lande gesucht
Helenestraße 7. 3183

Nettes Mädchen zu einer Dame gesucht.
Kochen Bedienung. 25 bis 30 Mark
Lohn. Frau **Müller,** Seerodenstraße 4,
Souterrainladen.

Ein **Dame** sucht zum 15. März brav. tücht.
Mädchen. Adolfsallee 35, 3. 3189

Gesucht ein Mädchen zu zwei alt. Leuten M. Kirch-
gasse 1, Gde. Neugasse. M. Haberle, Stellenbörse.
Gesucht ein ev. fröhliches **Mädchen, Witwe** oder
Witwe vom Lande zu kinderl. alt. Ehepaar
auf d. Lande, mit Familienanahl. Off. unter
L. V. 407 an den Tagbl.-Verlag.

Sauberes Alleinmädchen, das selbstständig kocht
s. 1. April gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 23, 1.
Näh. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen l.
per 18. ds. od. später gesucht Oranienstraße 14.

Ein einf. williges Mädchen gesucht Michelstraße 13.
Ein **braves Mädchen** sofort gesucht
Schwalbächerstraße 9, 1. St.

Ein **reines Mädchen** u. bürgerl. kochen kann,
für eine H. Familie gef. Gerichtstr. 1, 3 St. l.

Ein **tüchtiges gewandtes Hausmädchen**
gesucht Waiserstraße 2.

Alleinmädchen bei gutem Lohn gesucht
Yorkstr. 2, B. r., Gde. Bismarck.

Ordentliches Mädchen f. H. Haushalt gesucht
Philippbergstraße 8, 1 r.
Bismarck-Ring 30, 3, ord. Dienstmädchen gesucht
Tüchtiges **Alleinmädchen** gegen hohen Lohn
sofort gesucht Langgasse 6, 2 Tr.

Wochenpflegerin für Ende Mai gesucht.
Anna-Abich, u. Gehaltsanfr. u. A. 30 hofstr.
Eine **Bügelerin** auf dauernd gesucht
Nerostraße 23, Hth. 1.

Perfecte Bügelin 8 bis 4 Tage in der Woche
gesucht Sedanstraße 13, 5. 1 St. rechts.
Perf. **Bügelin** gef. Schwalbächerstr. 27, Wth. B.
Mädch. l. unentg. bürgerl. Dienstr. 10, 16115

Ein **Mädchen** kann das Bügeln gründl. erlernen
Wehstr. 20, Hth.

Ein **Mädchen** kann unter Aufs. Ved. das
Bügeln erlernen, auch wird eine **Washfrau**
für sogleich gesucht Adolfsallee 22. 3118

Mädch. l. d. Büg. erl. Schwalbächerstr. 27, M. B.
Ein **Mädchen** kann das Bügeln gründl.
erlernen Nerostraße 23, Hth. 1.

Eine **tüchtige Washfrau** auf dauernd gesucht
Nerostraße 23, Hth. 1.

Saub. Mädchen zum Putzen u.
für Ausgänge
gesucht Schirmfabrik Goldgasse 23.
Monatshilfe offen Adolfsstr. 35, 1. 2968

Monatshilfe von 9 bis 12 gesucht Luika-
straße 36, Part. 2. Thüre rechts. 3044

Monatsfrau
gesucht für 1 1/2 Stb. Morgens u. 1 Stb. Abends
Adolfsallee 21, Part. 3037

**Reinliches pünktliches Monats-
mädchen** von 17-12 Uhr sofort
gesucht Karlstraße 18, B.

Monatsfrau oder **Mädchen** gesucht
Adolfsstraße 1, 2 links. 3159

Monatsmädchen tagsüber gesucht
Bahnhofstraße 3, 1 r.

Monatsfrau gef. 1-2 M. Hermannstr. 13, 2

Kaufbursche von 14-16 Jahren gesucht. Carl Pfeil, Buchh., Al. Burgstraße 4. Ein tüchtiger Stadtkundiger Hausbursche gesucht. J. C. Heiser, Kirchstraße 52. Junger Hausbursche gesucht Schwalbenerstraße 15.

Junger Ausländer gesucht. Julius Heymann, Langgasse 32. Wiesbadener Brunnen-Comptoir. Für leichtere Arbeiten wird ein geord. Junge u. 16 bis 18 Jahren gesucht.

Ein tüchtiger Stadtkundiger Hausbursche gesucht. J. C. Heiser, Kirchstraße 52. Junger Hausbursche gesucht Schwalbenerstraße 15. Ordentl. Hausbursche gef. Bleichstr. 13, B. 3174. Saubere williger Hausbursche s. 15. d. M. gesucht Conditor Kirchstraße 62. 3183

Junger Ausländer gesucht. Julius Heymann, Langgasse 32. Wiesbadener Brunnen-Comptoir. Für leichtere Arbeiten wird ein geord. Junge u. 16 bis 18 Jahren gesucht.

Ein tüchtiger Stadtkundiger Hausbursche gesucht. J. C. Heiser, Kirchstraße 52. Junger Hausbursche gesucht Schwalbenerstraße 15.

Junger Kaufmann, perfect und bilanzfähig in doppelter am. Buchführung, sucht, geführt auf prima Zeugnisse, per 1. April anderw. Stellung. Gefällige Anfragen an V. P. 328 an den Tagbl.-Verlag erb.

Junger Kaufmann, 24 Jahre alt, flötter Stenograph u. Rechenmeister, sucht anderw. Engagement, am liebsten in Wiesbaden. Off. u. N. 328 an den Tagbl.-Verl. erb.

Tüchtiger Kaufmann, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, flötter Correspondent u. Rechner, sucht passende Stellung als Comptoirist oder Rechner. Off. unter J. V. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Bautechniker, sämtliche Klassen d. Baugewerkschule absolviert, sucht Stellung bei Architect o. Bauunternehmer behufs weiterer Ausbildung. Offerten unter U. T. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Junger tüchtiger Bautechniker, der mit allen Baugewerkschularbeiten, sowie auch auf der Baustelle bewandert ist, sucht, gef. oder 15. März Stellung. Offerten unter M. N. 340 an den Tagbl.-Verl.

Junger Mann, 18 Jahre alt, mit guter Handschrift, sucht Stellung auf einem Bureau oder in einem Engros-Geschäft zwecks weiterer Ausbildung. Offerten mit Lohnangabe erbeten. H. Rudolph, Hohenzollerstr. 34 in Cassel. Ang. Maschinenbauingenieur i. Stelle in Wiesbaden o. Umgeg. Lohn Nebensache. Näh. im Tagbl.-Verl.

Conditorgehülfe, 24 Jahre alt, mit besten Zeugnissen, welcher das Kochen erlernt hat, sucht bei beherrschenden Ausprüchen Stelle, zur weiteren Ausbildung im Kochen. Off. u. N. U. 313 a. d. Tagbl.-Verlag.

Junger tücht. Damen-Schneider, welcher selbstständig, auf Tailen-Specialität u. Jockets arbeitet, auch im Aufnehmen verständig, sucht per 15. April in feinerem Maßgeschäft Stell. Gef. Anträge zu richten an Christian Löffler, Damen-Schneider in Heilbronn a. Neck., Steinstraße 21.

Ein Bekannmachender sucht Arbeit. Karlstraße 15, Pantarade. T. 1. Binder u. Verl., n. in 1. Gesch. thät. gew. m. pr. Jean. i. i. e. b. Blumengsch. Engagem. Off. W. 14. 200 postl. St. Goarshausen erb. Gärtner i. Gartenarb. Tannstr. 7 (Blumengsch.).

Junger Mann, cautionfähig, welcher sein Geschäft aufgeben hat, sucht Vertrauensstellung. Off. u. T. P. 326 an den Tagbl.-Verlag.

Kammerdiener, 32 Jahre, lat., mehrere Jahre in hohen Häusern thätig, sucht Stellung zum 1. April oder später. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten unter E. N. 335 an den Tagbl.-Verlag.

Perfecter Diener, mit besten Zeugnissen und Referenzen sucht per 15. d. oder später Stellung. Gef. Offerten an F. S. W. 168 an Adolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. opt. 631) F 139

Senfer Verein und Gastwirth-Verband i. Nassau u. am Rhein, Webergasse 3, Tel. 219. Gmbf. Reiner, Portier, Buchhalter, Köche, Silberputzer, Hausdiener, Burken, Kupferputzer. Junger Mann, welcher Offern keine Zeit in einem größeren Delicatengeschäft (ausw.) beendigt, sucht jetzt Stellung im Contor a. weiteren Ausb. der Buchf. u. Correspond. Hohes Salair wird nicht beanprucht. Gef. Offerten unter H. N. 274 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein kinderloses Ehepaar würde Stelle als Hausmeister oder sonstigen Vertrauensposten übernehmen. Caution kann gestellt werden. Gefällige Offerten unter F. 200 beliebe man hauptpostlagernd Wiesbaden niederzulegen. Stelle als Hausmeister sucht zwerrl. Ehepaar. Näh. im Tagbl.-Verlag. Lz

Junger Mann sucht Volontärstelle auf kaufm. Bureau zu Offern. Angebote unter E. N. 73 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, unabhängig, discret und sehr zuverlässig, sucht Stellung als Diener bei alleinstehendem Herrn. Offerten unter G. L. 332 hauptpostlagernd.

Ein pers. küberl. Beamter, noch in den besten Jahren, sucht freie Wohnung a. Hausmeisterstelle, auch Hauswirth o. sonst. Vertrauensposten zum 1. Juli. Näh. im Tagbl.-Verlag. Lo

Geschäftsdienner mit langj. Reueg. i. Stell. s. 1. April. Off. unter P. P. 102 hauptpostl.

Krankenpfleger.

Ein junger militärfreier Mann, der in einer Irrenanstalt als Wärter thätig w. u. über gute Zeugnisse verfügt, sucht bald ähnl. Stelle. Auch ist ders. nicht abgeneigt, mit auf Reisen zu gehen. Näh. Jägerhaus, Schiersteinerstraße. E. J. Verb. Mann m. g. Penan. sucht Stelle als Nachportier, Diener, Hausmeister, Bürodiener oder ähnl. Posten. Näh. Webergasse 3, 1. St., Ph. V.

Tages-Veranstaltungen

Kurbaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königliche Schauspiels. Abds. 7 Uhr: Theodora. Residenz-Theater. Abds. 7 Uhr: Alt-Heidelberg. Hofballe-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Hofballe (Haupt-Resonanz). 8 Uhr: Frei-Concert. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Heilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Dementl. Veriamml. Wagner's Annklation, Lammstraße 6. Kaiser-Vauxrama. Geöffnet Bm. von 10-1 Uhr und Nachm. von 2-10 Uhr. Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbenerstraße 45 bei Schumacher Fruch. Volkslesebank. Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends, Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei. Damen-Club. Lammstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Verein für Auskunft über Volkshilfs-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhause im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung). Arbeitsnachweis nützlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Männer-Abt. I. für Diensthöfen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abt. II. für höhere Berufsarten und Hotelpersonal. Gemeinsame Ortskrankenkasse. Meldeheide: Luisenstraße 22. Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldeheide: Schwalbenerstraße 36 Part

Vereins-Nachrichten

Verein Credit-Reform Wiesbaden. E. F. Am. 4 1/2 Uhr: General-Versammlung. Verein zur Unterhaltung eines Mädcherrinnen-Ayfs. G. P. in Wiesbaden. Nachm. 6 Uhr: Versammlung. Turn-Gesellschaft. 6-7 1/2 Uhr: Turnen der Damen-Abteilung. 8-10 1/2 Uhr: Ringturnen der Männer-Abteilung. Wiesbadener Athleten-Club. 8-10 Uhr: Fechtabend. Turn-Verein. Abends v. 8-10 Uhr: Rürtturnen und Sportturnschule. Deutsche Gesellschaft für ethnische Kultur. Abds. 8 Uhr: Vortrag. Wiesbadener Gesellschaft für stidende Kunst. Abends 8 Uhr: Vortrag. Wagner-Verein Bararia. Abends 8 1/2 Uhr: Geburtstagsfeier Sr. Königl. Hoh. des Prinz-Regenten. Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und Jüglinge. Nach demselben: Alloeinemer Singabend. Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Probe. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Jugendabteilung. Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Zither- und Probe. Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung. Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Uebung. Athleten-Club Deutsche Eide. 8 1/2 Uhr: Uebung. Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung. Stenographen-Verein Eng-Schnell. System Stenographie. 9-10 Uhr: Uebungsabend. Stenographen-Verein Wiesbaden. Abends von 9-10 Uhr: Uebungsabend. Athleten-Verein Wiesbaden. 9 Uhr: Uebung. Männergesang-Verein Concordia. 9 Uhr: Probe. Gesangverein Neue Concordia. 9 Uhr: Probe. Wiesbadener Athleten-Bund. 9 Uhr: Uebung. P. D. S. (Kreisverein Wiesbaden). Abends 9 1/2 Uhr: General-Versammlung. Männer-Gesangverein Alda. Abends: Probe. Wiesbadener Salsa-Club. Spielabend. Kreisverein Wiesbaden vom Verband deutscher Handlunagsgehülfen. Versammlung.

Versteigerungen

Versteigerung von Weiswaren, Schuhwaren u. im Auctionslocale Marktplatz 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 117 S. 5.) Versteigerung von Ferkelstücken und Rothtannen-Stangen im Ehrenbacher Gemeindegeld. Bm. 10 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 29 S. 2.) Einreichung von Offerten auf die Ausführung der Gesamt- u. Bauarbeiten zur Errichtung eines Schuppens auf dem hdt. Grundstück Blatterstraße 7, im Bureau Friedrichstraße 15, Vorm. 10 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 29 S. 2.) Holzversteigerung aus der Oberförsterei Wiesbaden, Distr. Rühlros, im Gasthof „Zum deutschen Haus“ in Wehen, Vormittags 10 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 107 S. 12.) Gemälde-Auction im Laden Lammstraße 24, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 117 S. 6.) Einreichung von Offerten auf die Lieferung des Bedarfs an Cementröhren und Einlagröhren zu den hdt. Canalbauten im Jahre 1902, im Rathhause, Zimmer No. 57, Vormitt. 11 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 28 S. 2.) Versteigerung von Holz- und Werthholzstücken im Gemeindegeld Holzhausen a. A., Bm. 11 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 29 S. 2.) Versteigerung von Oekonomien-Geräthchaften u. im Hause des Herrn Karl Kraund zu Bierstadt, Schwarzgasse 6, Mittags 1 Uhr. (S. Tagbl. 115 S. 11.) Versteigerung von Immobilien der Eheleute Alois Schaal, belegen an der Al. Kirchgasse hier, im Gerichtsgebäude, Zimmer No. 93, Am. 4 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 12 S. 1.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 8. März 1902, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows: Barometer, Thermometer, Dunstspann, Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlagsh., Höchste Temperatur, Niedr. Temper.

Table with 5 columns: 9. März 1902, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows: Barometer, Thermometer, Dunstspann, Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlagsh., Höchste Temperatur, Niedr. Temper.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normaldrucke reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdem erhalten.)

12. März: veränderlich, windig, Sturmwarnung, normale Temperatur.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).

Verghang der Sonne durch Gilden nach mitteleuropäischer Zeit.

Table with 4 columns: 1902, im Süd. Aufg., Unterg., im N. Aufg., Unterg. Rows: März, 12, 12, 37, 6, 51, 6, 24, 7, 29, 9, 42, 9.

Verkehrs-Nachrichten

Verkaufsstellen f. Postwertheichen des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare u. Post-Büchlein, Adressen, Post-Anfragen etc.): bei H. Metz, Nischberg 9; J. Beer, Wwe., Geisbergstr. 16; Fritz Berntzen, Wehrstr. 25; J. Bira, Rooststr. 12; Joh. Conrad, Waldstr. 38 (Gemeinde Viehdich); J. Diehl, Wilhelmstr. 22; R. Erb, Adelheidsstr. 76; J. Hartmann, Hellmuthstraße 17; Th. Hendrich, Dambachthal 1; G. Hofeing, Platterstraße 102. Al. Jbl. Waldstr. 63 (Wem. Viehdich); H. Kilian, Kleonorenstr. 3; F. Klitz, Rheinstraße 79; A. F. Knecht, Langgasse 45; Pa. Kraus, Albrechtstr. 36; J. Lojem, Nischstraße 2; R. Rog, Herderstraße 8; C. Mangel, Lehnstr. 1a; F. H. Müller, Adelheidsstraße 32; H. Schneider, Moritzstr. 50; S. Schindling, Neugasse 1; A. Sommer, Moritzstr. 11; O. Unkelbach, Schwalbenerstraße 71; A. Benn, Kranzplatz 2; Carl Borspahl, Webergasse 45/47; Chr. Wenershäuser, Kaffirer, Schlachthaus; Gd. Jboralski, Römerstra 2/4.

Telegramm-Gebühren.

Vortage innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Oesterreich-Lungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzogowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 2 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 50 Pf., im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadtelgramme beträgt die Vortage 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Theater-Concerte

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. G. Rauch. Dienstag, 11. März. 168. Abonnements-Vorstellung. Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Wihl. Meyers-Förster. In Scene gesetzt von Dr. G. Rauch.

- Personen: Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg, Rudolf Bartol. Staatsminister v. Hansl. Fexell, Otto Kienischer. Hofmarschall Frhr. v. Passarg, Gyelessen. Kammerherr Baron v. Mehing, Hans Sturm. Kammerherr v. Breitenberg, Albert Rosenow. Dr. phil. Jätiner, Hermann Kunz. Leib. Kammerdiener, Theo Obrt. Graf v. Kierberg, Paul Otto. Karl Witz, Gustav Schulze. Kurt Engelbrecht, vom Corps, Mag Rebburg. Wina, Kurt Engelbrecht, „Sachsen“, Paul Beyland. Wader, Gahwirth, Franz Wild. Frau Küder, Gerdy Walden. Frau Dörffel, deren Laute, Clara Kraus. Käthe, Alice Rauch. Kellermann, Corpdiener, Albin Unget. Schölermann, Richard Schmidt. Glanz, Dalcien, Georg Albr. Reuter, Karl Rubin. Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Szabo-Voruffo, Saronia-Guestphalia, Albanania, Surovia, Kammerherren-Officiere, Musikanten. Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge liegen 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge 2 Jahre. Nach dem 2. und 3. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Mittwoch, 12. März. 169. Abonnements-Vorstellung. Es lebe das Leben.

Königliche Schauspiels.

Dienstag, den 11. März. 72. Vorstellung. 37. Vorstellung im Abonnement.

Theodora.

Drama in 5 Akten und 8 Bildern von Victoria Sardou. Deutsch von Hermann von Lochner. (Wiesbadener Einrichtung).

Personen: Kaiser Justinian, Herr Schretter. Kaiserin Theodora, Frä. Billig. Euphratus, Oberhaupt der Eunuchen, Herr Gros. Belisar, Feldherr, Herr Rudolph. Antonina, dessen Gattin, Frä. Doppelbauer. Tribonian, Anwalt, Herr Dobriner. Eudemon, Präfect von Byzanz, Herr Wegener. Marcellus, Hauptmann der kaiserlichen Leibwache, Herr Leffer. Mundus, Statthalter v. Syrien, Herr Engelmann. Konstantios, dessen Sohn, Herr Martin. Priscus, Weichensreiber d. Kaisers, Herr Blate. Lycostatus, Hofbeamter, Herr Adriano. Ancehorus, e. junger Patriarier, Herr Ballentin. Drythes, Gesandter des Königs von Persien, Herr Spieß. Coribert, ein vornehmer Franke, Herr Schwab. Andreas, ein junger Athener, Herr Ahmann. Timocles, Verwandter des Marcellus, Herr Berg. Naathon, Herr Bert. Eudorius, Herr Winta. Etyros, Herr Dr. Kraus. Raber, Waffenschmied, Herr Jolin. Racedonia, eine alte Dienerin der Kaiserin, Frä. Ulrich. Michael, Sklave des Andreas, Frä. Koller. Tamyris, eine alte Egypterin, vom Frä. Koller. Amru, Thierbändiger in deren Sohn, Circus in Herr Dieterich. Galchas, Wagenlenker, Byzanz, Herr Rohrmann. Iphis, Frä. Dewig. Calliothoe, Frä. Gdelmann.

Der oberste Thürhüter im kaiserlichen Palaste Frauen im Gefolge Theodoros, Briefler, Hofstube Leibwache des Justinian, Diener im kaiserlichen Palaste, Gotische Krieger Bellians. Der Henke und dessen Gehülfen. Byzanz im Jahre 53 nach Christus.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp. Nach dem 3. und 4. Akt findet eine größere Paus statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Mittlere Preise.

Mittwoch, den 12. März. 73. Vorstellung. 38. Vorstellung im Abonnement. A. Nigolotto. Oper in 4 Akten. Nach dem Italienschen des F. Blav von S. G. Grünbaum. Musik von J. Verdi. - Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Donnerstag, den 13. März: Der Prophet. Freitag, den 14. März: Die Meisterkühnheit. - Wenn die Liebe erwacht. Samstag, den 15. März: Die Zauberköte. Sonntag, den 16. März. Nachm. 3 Uhr: Colberg. Abends 7 Uhr: Die Jüdin.

Waldhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Eifßstraße 16. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Zuswärtige Theater. Mainzer Stadttheater. Dienstag: Der polnisch Jude. - Mittwoch: Symphonie-Concert.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 11. März. Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmor. Nachmittags 4 Uhr:

- 1. Reitermarsch aus „Simplicius“ Joh. Strauss. 2. Ouverture zur Oper „Ein Sommernachtstraum“ Thomas. 3. Polonais et Polonaise, Charakterstück aus „Bal costumé“ Rubinstein. 4. Siesta am Gardasee, Walzer Morena. 5. Balletmusik aus „Samson und Dalila“ Saint-Saëns. a) Tanz der Dagonpriesterinnen, b) Bacchanale.

- 6. Ouverture zum Oratorium „Paulus“ Mendelssohn. 7. Adagio aus der Sonate pathétique Beethoven. 8. Fragmente aus „Der fliegende Holländer“ Wagner.

- Abends 8 Uhr: 1. Ouverture zu „Der vierjährige Posten“ Reinecke. 2. Albumblatt R. Wagner. 3. Terzett und Chor aus „Der Froischutz“ Weber. 4. Münchener Kindl's, Walzer Ebner. 5. Meditation über ein Præludium von J. S. Bach Gounod. 6. Ouverture zu „König Stephan“ Beethoven. 7. Selection aus „The Geisha“ S. Jones. 8. Der Ster. March Mutz.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorhältig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblierten Zimmern.

Kostenloser

Wohnungs - Nachweis

des

Hausbesitzer-Vereins

Friedrichstrasse 23. F 416

Wohnungs - Nachweis „Kosmos“,

Inhaber:

Bischoff & Zehender, Friedrichstraße 40, Tel. 522, Immobilien, Hypotheken,

empfiehlt sich den verehrten Mietern zur kostenlosen Vermittlung von

Wohnungen aller Art, Geschäfts - Lokalitäten, möblierten Zimmern, Villen etc.

L. Rettenmayer

Möbel-Transport.

Wiesbaden, großfürstl. russ. Hofspediteur, Erstes Haus am Platze.

Stadt-Umzüge.

Uebersiedelungen

von und nach auswärt.

Aufbewahrungen

für kurze und längere Zeit im Wiesbadener Möbelheim.

Verpackungen, Spedition

von Hinterlassenschaften, Aussteuern etc. etc.

Man verlange Prospekte mit Zeugnissen und Referenzen. **Kostenauschläge** nach Besichtigung oder Möbelverzeichnis **Jederzeit bereitwilligst gratis ohne Auftrag-Zwang!**

Büreau: 31 Rheinstrasse.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Villenstraße 13, enthaltend 2 Etagen à 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, 4 Kammern, 4 Keller und großen Garten, ganz oder getheilt zu vermieten; würde sich auch gut zur Pension eignen. Näheres Nerostraße 16 oder Philippstraße 13. 745

Vierstädter Höhe 2, „Villa Silda“, sofort o. später zu verm. Näh. Max Hartmann, Dambachthal 43. 7922

Kapellenstraße 65

ist ein kleines Haus, enthaltend eine geschlossene Veranda, 3 Zimmer, 1 Frontispiz, 4 Manjarden, Küche und Zubehör, sofort an bessere Mieter zu vermieten. Näheres daselbst Vormittags. 1554

Im Kerththal, Langstraße 11, herrschaftliche Villa mit prachtvoller Ansicht, 10 Zimmer, 3 Manjarden, Küche, Speisekammer, Bad, Gas etc., sofort oder später zu vermieten. Näh. Marktstraße 9, im Teppichgeschäft. 1802

Landhaus Mainzerstraße 63 von Gude März zu verm. Großer Garten, viel Nachm. 4-6. Das **Sahnhofhotel**, Rheinstraße 23, ist per 1. April 1902/03 zu vermieten. Besonders geeignet zu Möbel-Ausstellungen oder auch zu Wohnungen. Näh. bei Sped. W. Michel daselbst. 1883

Villa Schöne Aussicht 18, neu erb., hochherrsch., 9 Zim., reichl. Zubehör, Central-Heizung, electr. Licht, Sch. Garten, auf 1. April od. später zu vermieten od. zu verkaufen. Näh. bei der Eigentümerin Fr. E. Braidt, Wwe., Sonnenbergstraße 60. 1211

Villa in Kurpark, 8 Zimmer u. reichl. Zubehör, ist event. sofort oder zum 1. April für 2400 M. zu vermieten. Off. Offerten u. V. J. 745 in den Tagbl.-Verlag. 1067

Villa

feinster Kurlage per 15. April zu vermieten. Offerten unter E. O. 291 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftslökalen etc.

Edelheidstraße 54 Werkstätte zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1. Etod. 1239

Edelheidstraße 83 Bureau, Lagerräume und Weinstell. zu verm. N. Dranienstr. 54, B. I. 1394

Neubau Arndtstraße 1, Ecke der Herderstraße, ist ein schöner Laden mit Nebenräumen, geeignet für Drogerie od. besseres Colonialwaarengeschäft, per 1. April zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 54, Bureau. 1459

Arndtstr. 4 drei Büreau- od. Lagerräume mit 90 qm. Wasser-Abfluss und selbstständigem Eingang zu vermieten. Näheres bei A. Wolf, Architekt, Dohmeierstraße 31. 7556

Glöden Bahnhofstraße 16 mit 2 Etagen, 95 qm. -Wtr. große Magazine u. Keller per sofort zu vermieten. Carl Koch, Laifenstraße 15. 932

Bismarckring 1 ist ein großer Glöden nebst Wohnung von 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör anderweit zu vermieten auf 1. April, event. kann derselbe auch früher bezogen werden. Näh. Dohmeierstraße 44, Part. 2

Bismarckring 5 Werkstätte und Lagerraum auf sofort zu vermieten. Näh. Wrb. Part. 1134

Bälowsstr. 11 1 schön. Raum als Werkst., Lagerraum od. Bierkeller zu verm. N. Hof. 1 Et. 1581

Bälowsstraße 13 Laden mit kleiner Wohnung zu vermieten. 7853

Bälowsstraße 13 schöne Werkstätte mit Lager zu vermieten. 7855

Dohmeierstr. 17 große helle Werkstätte oder Lagerraum sofort zu vermieten. 7471

Dohmeierstraße 48 großer Glöden mit 3-Zimmer-Wohnung auf gleich zu vermieten. 7471

Ellenbogengasse 16

schöner Laden mit Souverain per 1. April oder später zu vermieten. 1420

Carl Neillinger.

Partiungstraße 7 zwei helle Werkstätten daselbst zu vermieten. Näh. Hof. Frontispiz. 7595

Friedrichstraße 8 ist ein Laden mit zwei Schaufenstern und Ladenzimmer, auch für Bäckerei geeignet, da Backhaus angelegt werden kann, auf 1. April cr. zu vermieten. Näheres bei Sped. W. Michel, Taunusbahnhof. 1366

Friedrichstraße 8 sind ca. 300 qm große Räume, als Lagerräume oder auch zu jedem großen Geschäftsbetrieb geeignet, da elektrische Kraft vorhanden, auf 1. April 1902 zu vermieten. Näh. beim Spediteur W. Michel, Taunusbahnhof. 7889

Friedrichstraße 19 ist ein Magazin bezw. Lagerraum, auch Werkstätte, gleich oder per 1. April zu vermieten. 580

Der von dem Fuhrwarengeschäft von F. Lehmann benutzte Laden Langgasse 2 a ist mit Wohnung auf 1. Apr. andert. zu verpachten. Näh. Brauerei Walfmühle, 1366

Herderstraße 6 große schöne helle Werkstätte od. m. Lagerraum, auch für Bierkeller geeignet, zu verm. Näheres Herderstraße 17, Glöden. 1840

Herderstraße 9 Werkstätte zu vermieten. 8027

Herderstraße 25 großer Lagerraum oder Werkstätte mit Wasserleitung und Gas zu vermieten. Näheres Hochpart. r.

Herderstraße 26 Werkstätte od. Lagerraum, i. hell, 120 Quadrat-Mtr. gr. mit ar. Hofraum auf gl. od. später zu verm. Näh. Hof. Part. 1429

Herderstraße 29 drei helle große Räume, für Lager und Werkstätten u. i. w. geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näheres Blücherstraße 10, B. B. 934

Herrngartenstraße 17 Laden, für jeden Geschäftsbetrieb, auch Bureau, geeignet, Küche u. Keller, ev. mit Wohnung, sof. oder 1. April zu verm. Näheres Hof. bei Fran Preuss. Hof. 3. 1706

Ecke Herder- u. Luxemburgstr. 5 sind ein Laden mit Laden-, Kellerräumen und Wohnung, ebenso 2 Räume von 60-70 qm als Lagerräume etc. auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst u. Kaiser-Friedrich-Ring 84, 7144

Karlstraße ist ein Laden nebst 2 Zimmern, Küche, Keller u. Zubeh. zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7206

Laden mit Entree u. Soual im Neubau Kirchgasse 38, ganz oder getheilt, zu vermieten. 1018

Körnerstraße 5 großer Lagerraum, auch als Werkstätte benutzbar, zu vermieten. Näheres daselbst Barterre links. 1700

Atelier im Neubau Kirchgasse 38 zu vermieten. 1492

Langgasse 8 heller Laden mit Laden, per 1. April zu vermieten.

Luisenstraße 22 großer Laden, ca. 250 qm, mit größerem Keller, Backraum etc., zu vermieten. Näh. im Topfengeschäft daselbst. 1361

Luxemburgstr. 7 (Luxemburgplatz) schöne helle Ladenräume m. reichl. Nebenr., ganz od. getheilt u. 1. April s. v. Näh. Wollstr. 1, Domb. 1508

Marktstraße 19a u. Wehrgasse 1 sind 2 Läden mit 7 Schaufenstern, zusammen oder auch getrennt, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Edelheidstraße 81, 1. 1721

Rauergasse 10 Laden mit oder ohne Einrichtung per 1. April zu vermieten. 1509

Reichstraße 8 Laden nebst Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu verm. 7201

Moritzstraße 5 Lagerräume und Keller zu vermieten. 8019

Moritzstraße 7,

ein Laden

von 30 qm. Bodenfläche, mit direkter Keller-Verbindung, Ladenzimmer, modernes Schaufenster, electr. Licht oder Gas, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. Hof. im Bureau. 7829

Laden mit Wohnung zu vermieten Moritzstraße 41. 1411

Moritzstraße 60 Laden mit schöner 3-Zimmer-Wohnung per 1. April zu vermieten. In erst. daselbst 3 St. l. 180

Nerostraße 27 H. Laden m. B. zu verm. 1810

Nicolasstraße 28,

in nächster Nähe des Central-Bahnhofs, Weinsteller für ca. 60 Stück, mit Kuzus, Comptoir (3 Zimmer) und reichliches Zubehör, Bad u. Pächhalle, ca. 60 qm. -Wtr., Hof, ca. 130 qm. -Wtr., Extra-Zehrfahrt, Alles eingeschlossen und vom Haus getrennt ist sofort oder später zu vermieten. Grundriss u. Näheres Karlstr. 17 b. Wollweber. 1830

Halle, bel. mit Glasdach, circa 90 qm groß, sofort zu vermieten Moritzstraße 72, Part. 937

Der Glöden in meinem Hause Dranienstraße 1, Ecke der Rheinstraße, mit 3 event. 4 Nebenräumen, ist per 1. April zu vermieten. 968 Hermann Schellenberg, Dranienstraße 1, 3.

Dranienstr. 47 gr. hell. Part.-Raum u. Einsteilen b. Möbeln etc. 1 April s. v. Näh. B. r. 8229

Platterstraße 8

zwei große Räume für Flaschenbierh., Lackier od. dgl. zu vermieten. 1431

Roonstr. 22 gr. helle Werkst. od. Lagerraum m. groß. Keller sof. zu verm. Näh. Wrb. B. 7596

Laden Langgasse 4/6 mit oder ohne Wohn. per 1. April zu verm. 76

Werkstätte Langgasse 24/26, 7907

Schieferstraße 1, vis-à-vis der Herderstr., Laden, für Filiale, Cigarren-, Kurzwaaren-, Barbier-, Delikatess-, Kaffeegechäft etc. geeignet, zu vermieten. Näh. 3 St. h. links. 7330

Schwalbacherstr. 29 gr. b. Sout. a. Lang. 939

Al. Schwalbacherstr. 8 Laden mit oder ohne Wohnung. 1059

Spiegelgasse 8 Laden zu verm. gl. o. id. 7730

Neubau Taunusstr. 31 Laden (circa 48 qm.), mit auch ohne Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Gebr. Fischer, Vierstädter Höhe 16, oder Beethovenstraße 9. 941

Taunusstraße 49 Laden mit 2 Schaufenstern und großen Nebenräumen zu vermieten. 1209

Taunusstraße Barterre - Räume, zu Bureau geeignet, zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 1210 He

Walramstraße 9 ein Souverain zu verm. 1801

Webergasse 37 Laden mit Ladenzimmer zu verm. Näh. Elisabethenstraße 12, Part. 713

Wilhelminenstraße 10

trodene heller Lagerraum zum Einsteilen von Möbeln oder als Zeichnungs-Büreau per 1. April zu verm. Näh. Wilhelminenstr. 12, B. 98

Wörthstraße 10 Bäckerei oder gr. Laden mit, auch ohne Wohnung, sofort zu verm. 1457

Wörthstraße 9 Werkstätte zu vermieten. Näh. bei W. Voll. 1 St. 1445

Wörthstraße 21 sind schöne Räume für Werkstätte, Bäckerei oder Flaschenbiergeschäft sof. o. später zu verm. Näh. B. r. o. Herderstr. 5, B. I. 1297

Wörthstraße 23 ist ein Lagerraum mit 2 Kellern per 1. April zu vermieten, derselbe Raum kann auch als Flaschenbier-Geschäft benutzt werden. Näheres Barterre rechts oder An der Ringstraße b. Barterre. 1722

Comptoir,

zwei Räume, ca. 50 qm, mit Souverain, Adolfsstraße 3 zu verm. Näh. Albrechtstr. 17, B. r. 880

Schöne Werkstätte, 53 qm groß, an ruhiges Geschäft oder auch als Lagerraum zu vermieten. Näh. Bertramstraße 7, Part. 1788

Laden mit Wohnung und sonst. Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Weichstraße 22, im Laden. 1775

Größere Ladenlokalitäten, in nächster Nähe der Langgasse, ganz oder getrennt, mit oder ohne Wohnung s. v. N. Langgasse 19. 1578

Laden

mit zwei Schaufenstern, ca. 34 qm. -Wtr., sowie ein Laden mit Ladenzimmer, ca. 50 qm. -Wtr., nebst Souverain per 1. April 1902 preiswerth zu vermieten. Näheres bei 8206

Wilhelm Gerhardt,

3 Mauritiusstraße 3.

Werkstätten und Lagerräume per sofort zu vermieten. Näh. Scharnhorststraße 36, Hof. B. bei Krüskel. 943

Werkstätte, große helle, 60 qm. -Wtr., für Schreiner, Glaser, Lackierer od. auch als Lagerräume sehr geeignet, mit od. ohne Wohnung auf 1. April zu verm. N. Seerobstr. 24, B. r. 6624

Glöden mit Wohn. a. b. W. 1. 6624 a. 1. April 1902 für Metzgerei od. Colonialwaaren

Glöden, Colonialwaaren-Geschäft mit Wohnung sofort zu vermieten. Offerten unter O. U. 410 an d. Tagbl.-Verl.

Hamburger Hof.
Erladen, ca. 120 Pl. Mtr.,
per Oktober, event. früher. 940

Ein kleines Colonialwaarengeschäft an einen
tüchtigen Mann zu vermieten. Näheres an er-
fragen im Taubl.-Verlag. 1636 1x

Ein großer Laden mit oder ohne
Wohnung im Centrum der Stadt (Kellhaus)
ist per 1. April 1902 zu vermieten.
Schriftliche Offerten mit. **D. W. 208**
an den Taubl.-Verl. zu richten. 7980

Laden,
2 große Ecker, in prima Geschäftshaus sofort
oder später zu vermieten. Näh. im Taubl.-
Verlag. 1757 1o

Zu vermieten
**Photographisches
Atelier**
in bester Lage. Näheres im
Taubl.-Verlag. 879

Mainz. Beste Lage d. St., 1. Et., jetzt
von Zahnarzt inne, passend für
Arzt, Rechtsanw. oder sonst. Bureau, vom
1. April preisw. zu verm. Näh. Wiesbaden,
Rheinstraße 95, 1. 1283

**Wohnungen von 8 und mehr
Zimmern.**

Kaiser-Friedr.-Ring 56
sind hochherrschäftlich ausgestattete
Etagen-Wohnungen von 8 Zimmern,
sehr große Räume, großer Erker,
3 Balkons, Küche, Badzimmer,
2 Klosets, 3 Kessel, 3 Maniarden,
mit allen modernen Einrichtungen ver-
sehen, 2 Treppen, Telefonbenutzung
per 1. April od. später zu vermieten.
Näh. daselbst. 1741

Ecke Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist
eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon,
mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten.
Näh. Post. Eingangs von 1 Uhr ab. 794

**Kaiser-Fr.-Ring 71 u. 73
und Gutenbergplatz 1,**
gegenüber der Kranienstraße,
oberhalb der Haltest. d. elektr. Bahn
nach Viebrich,
sind vornehm ausgestattete hochherr-
schäftl. Etagen-Wohnungen von 9, 8
und 7 Zimmern, großem Bad, Küche,
Speisekammer, mehreren Kellern, Mani-
arden u. Klosets, großen Erkern, zu
Wintergärten geeigneten Veranden und
Balkons per 1. April, oder später,
zu vermieten. Die 3 Häuser besitzen
bei dominierender Lage, Vor- und
Wintergärten, getrennte Herr-
schäftl. und Geschäftstreppe,
Kohlenaufzüge, Warmwasser u. Gas-
heizung, elektr. Licht- und Telefon-
anlage, Einfahrt und Raum für
Automobile. Näh. daselbst, sowie
Körnerstraße 8, 2 links, und Luitens-
straße 43, 1 u. 2 l. 1651

Für Rechtsanwälte, Ärzte etc.
Rheinstraße 60, Barterre, eine ganz neu her-
gerichtete bequeme Wohn. von 8 Zim., 2 außer
Abkühlb., Bad, Speisek., Mani. auf 1. April zu
vermieten. Anzulegen von 11 Uhr ab. Näh.
daselbst. 1168

Hochherrschäftliche Etage,
9 Zimmer, Badstube, Wintergarten, reichl.
Zubehör, per 1. April 1902 zu vermieten
Rapelstraße 51. 7966

Zaunusstraße 55
herrschäftliche Wohnung, 8 Zimmer, 1 Bad zc.,
2 Balkons, Pitt, Garten, zu verm. Näh. bei
dem Eigentümer in No. 57. 1136

Victoriastraße 47
(Laudhaus) ist eine elegante geräumige Barterre-
Wohnung von 8 Zimmern mit Centralheizung,
elektrischem Licht und reichlichem Zubehör per
1. Juli 1902 zu vermieten. Besichtigung von
11-1 Uhr, vorder anfragen Besingstr. 10. 853
Webergasse 11, 1, Wohnung von 11 Zimmern
u. Zubehör per 1. Okt. 1902 zu vermieten.
event. auch früher. Näheres daselbst bei
H. Denöfl. 7879

**Wilhelmstraße 32 ist
11 Zimmer,
1. Etage, mit Zubeh.,
im Parkschloß in demselben ruhigen.** Näheres
1145

**Nacht Zimmer, hochdelegant, u. reichl. Zu-
behör, p. 1. April o. später. Schiersteiner-
straße 11 od. Albrechtstr. 7, Laden. 1384**

**Wohnungen von 7 Zimmern.
Adelheidstraße 97, 1,**
ist eine Wohnung von 7 Zimmern und Zu-
behör auf April od. später zu vermieten. 1622

Adelheidstraße 99
sind hochherrschäftliche Wohnungen, bestehend
aus 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, mit allem
Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst
weil ar. Mani., 2 Kellern (2 Stiegenhäuser,
2 Klosets), Vor- und Wintergärten, per inf.
od. 1. April zu verm. Näh. daselbst. 877

Adolfallee 27 Hochbarterre, 7 Zimmer u. Zub.,
f. ar. Balkon, Vorarten, a. 1. Apr. zu v. 8257
An der Ringkirche 7
(Neubau) herrschäftl. Wohnungen von 7 und
6 Zimmern, Bad u. m. all. sonst. Comfort d.
Neuzeit perf., per April zu verm. Näh. daselbst
od. Walluferstr. 2, 8. **Hugo Schröder.** 492

**In meinem Neubau Villa
Viebricherstraße 15 a**
sind hochherrschäftliche Etagen von 7 und
mehr Zimmern mit allem Comfort der
Neuzeit auf gleich zu vermieten. Näh.
daselbst. 946

Dambachthal 14b, in neuem Landhause,
nahe dem Hochbrunnen und dem Balde, sind
3 herrschäftliche Wohnungen von je 7 Zimmern
mit reichlichem Zubehör, ausgestattet mit allen
Lebenslichkeiten der Neuzeit, auf 1. April 1902
oder früher zu vermieten. Näheres auf dem
Baubüreau Adlerstraße 4 oder
L. Walther. Bme., Schulberg 9.

Kaiser-Friedrich-Ring 54 herrsch. Wohn., 7 Z.
u. Zubeh. zu v. N. das. od. Goethestr. 1. 7076
In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 58
sind hochherrschäftl. Wohnungen, bestehend aus
7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, Erker, mit allem
Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst 2 arch.
Maniarden, 2 Kellern, zu vermieten. Näheres
daselbst und Bismarck-Ring 16, 1 Et. l. 854

Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 100,
nahe der Adelheidstraße und Haltestelle der elektr.
Bahn, sind hochherrschäftliche Wohnungen von
7 Zimmern, Bad, Küche (3 Balkons u. Erker),
Speisekammer, 2 Maniarden und 2 Kellern
zu vermieten.
Im Hause befinden sich 2 Treppen, Pitt,
Kohlenaufzug, kaltes und warmes Wasser, Gas-
und elektrische Licht-Anlage. 917
Näh. Baubüreau Drahtenstraße 15.

Hochherrschäftliche Etage,
7 Zimmer, Badstube, Wintergarten, reichl.
Zubehör, ar. Garten, per 1. April 1902 zu
vermieten **Rapelstraße 51.** 7985

Zaunusstraße 13, Ecke Geisbergstraße, eine
Wohnung im 3. Stock, nach der Geisbergstraße
aussehend, 7 Zimmer und Zubehör, zu vermieten.
Personenaufzug, Dampfheizung, elektr. Licht.
Näh. im 1. Stock bei **H. Haas.** 565

**Wohnungen von 6 Zimmern.
Adelheidstraße 48** ist die neu hergerichtete
Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern,
Badzimmer, Speisekammer und Küche, sowie
reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu
verm. Näh. daselbst bei Hausmeister **Hirok**
oder bei **Nichol.** Rheinstraße 23. 7437
Adolfallee 26 schöne Bel-Etage, 6 Zimmer,
Balkon, Badzimmer u. weiten Todesfall und
Aufkündigung des Hausk. f. 1. April, od. fr. 794
Adolfallee 37, Bel-Etage, sechs ar. Zimmer
vom 1. Juli ab zu vermieten. Wird neu
hergerichtet. An 64 u. 12-1 Uhr täglich. 1868
Adolfallee 53 ist die geräumige Hochpart-
Wohnung bestehend aus 6 Zimmern, großem
Balkon, Badzimmer, 2 Kellern, 2 Maniarden, sofort
oder 1. April zu verm. Gas- u. elektr. Licht-
Anlage vorhanden. Näh. daselbst Post. 1290

An der Ringkirche 4 ist die herr-
schäftliche Wohnung, Hochbarterre, bestehend
aus 6 Zimmern, großem Balkon und allem
Zubehör, sofort oder 1. April zu vermieten.
Eingangs von Vormittag 11 bis 1 Uhr, Nach-
mittags 3 bis 5 Uhr. 982
Willh. Schäfer.

Alexandrastraße eine herr-
schäftliche
6-Zim.-Wohnung zu verm. Näh. in No. 10. 997

**In meinem neuem Landhaus Erd-
straße 4** sind herrschäftlich eingerichtete
Wohnungen von 6 Zimmern, Bad-
zimmer, großen Balkonen u. reichlichem
Zubehör auf 1. April 1902, auch früher, zu
vermieten. Näheres daselbst oder bei dem
Eigentümer 7357
A. Wolff. Architekt,
Dohmeierstr. 31.

Erdstr. 7 (am Kaiser-Friedrich-Ring) elegante
neue 6-Zimmer-Wohnungen, Bart., 1., 2. und
3. Etage, preiswert per April oder später zu
verm. Großer Raum für Lager od. Magazin-
sinn beigegeben werden. 1890

Bismarckring 18, Barterre, sechs
Zimmer u. zwei
Maniarden u. Zubeh. per 1. April Besichtigung
halber zu vermieten. Näh. daselbst Post.
Herrngartenstraße 15 Wohnung von 6 Zim.
nebst reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten.
Näh. Barterre. 142

**Blumenstraße 6, 2 herrschäftl. 6- u. 5-Zimmer-
Wohnungen, Hochbarterre u. Bel-Etage zc., ganz
od. theilw. z. 1. April zu verm. Reflectionen
für Besichtigung ausgechl. 8244
Dohmeierstraße 7, 2. Etage, 6 Zimmer mit
Balkon, Bad, 2 Maniarden, Küche, 2 Kellern,
event. Vorarten, per 1. April zu vermieten.
Näheres Barterre. 278**

**6-Zimmer-Wohnung Friedrich-
straße 36, 3 Et.,** Gas und elektr. Licht,
Bad, 2 ar. Maniarden per 1. April 1901,
event. auch früher, zu verm. Besichtigung
jederzeit. Näheres 3 Et. bei
Nic. Mülsen. 2020

**Goethestraße 2 herrschäftlich ausgestattete
6-Zimmer-Wohn., 1. Etage, sehr große
Räume, Balkon, Bad und reichliches Zubehör,
zu vermieten. 948
Goethestraße 12 schöne 6-Zimm.-Wohnung mit
allem Zubehör (3. Etage) auf 1. Juli — auch
früher — preisw. zu vermieten. Näh. daselbst
3. Etage, sowie Seerodenstraße 5, 2 r. 1315
Kaiser-Friedrich-Ring 58 ist die herrschäftliche
Hochbarterre-Wohnung von 6 Zimmern, mit
allem Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst
2 ar. Maniarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh.
daselbst u. Bismarck-Ring 16, 1 Et. l. 6788**

Kaiser-Friedrich-Ring 86
Barterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bade-
zimmer u. Zubeh., hochherrschäftlich, mit allen
modernen Einrichtungen, Gas- u. elektr. Leitung,
Kalt- u. Warmwasser zc., Telefonbenutzung,
per 1. April, event. früher, zu vermieten.
Preis 1800 Mk. Näheres 1. Etage. 600
**Kaiser-Friedrich-Ring 106 a, 1. herrsch.
6-Zimmer-Wohn.,** Bad zc., für gleich oder später
zu vermieten. 8058

**Affelbacherstraße 2, an der Wallmühlstraße,
Villen-Neubau, für zwei Familien eingerichtet,
Bel-Etage, 6 Zimmer, Erker, Balkon, Bad,
Küche und 2 Maniarden, per 1. April zu verm.
Näh. daselbst oder Dambachthal 43. 1294
Rindstraße 3 ist die 3. Etage, 6 Zimmer, Küche,
2 Maniarden und Kessel zum 1. April zu verm.
Näheres daselbst 2. Etage. 90**

Luisenstraße 22, 2. Obergesch., hochdelegante
Wohnung von 6 Zimmern mit Badzimmer und
allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh.
im Tabakladen daselbst. 675

**Nicolasstraße 23,
2. und 3. Etage,**
neu renovierte herrschäftliche Wohnungen,
6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer,
kaltes und warmes Wasser, Kohlen-Ofen,
250 Mtr. breiter Corridor, großer Balkon,
2 Maniarden und sonstiges Zubeh., auch
Trockenreifer und Bleichplatz.
Besig. Besichtigung beim Hausmeister
jederzeit. Näh. beim Besitzer **Fritz Arens.**
Architect, Albrechtstraße 6, 1. 949

Nicolasstraße 31
hochherrschäftliche 1. Etage, 6 Zimmer, Bad, Küche,
2 Balkons, nebst reichl. Zubehör per 1. April
1902 zu verm. Näh. daselbst Post. verbl. 8060

Rheinstraße 38
(Kellhaus der
Wörthstraße)
ist im 1. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern
und Zubehör auf 1. April oder später zu ver-
mieten. Besichtigung von 11-1 Uhr. Näh.
Wörthstraße 4, 3 Et. 147
Rheinstr. 52, 1. Et., 6 Z., Balk. u. Zubeh. auf
1. April zu vermieten. Näh. Barterre. 245
Rheinstraße 74, 2. große elegante Wohnung,
6 Zimmer mit reichem Zubehör auf gleich zu
vermieten. Näh. das. Barterre. 1844

Schlichterstraße 14, 3 Tr., comf. Wohnung,
6 Zim. u. Bad, auf gleich od. später zu verm.
Näh. Goethestraße 18, 2 Tr. r. 1861
Zaunusstraße 53 elegante 6- und 5-Zimmer-
Wohnung auf 1. April 1902 zu vermieten.
Bad, Speisekammer, Pitt, Balkons, sowie Gas
und elektrisch Licht vorhanden. Näheres Barterre
beim Eigentümer. 6935

Victoriastraße 12 hochherrschäftliche
Wohnung, 6 Zimmer, Badzimmer u. Zu-
behör, per 1. April 1902, event. auch früher,
anderweitig zu vermieten. Näh. bei 644
Adolf Limbarth. Eisenbogensasse 8.

Webergasse 11, 3 Et., Wohnung von sechs
Zimmern und Zubehör per 1. Oktober 1902,
ev. auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst
bei **H. Denöfl.** 7880

Wilhelmstraße 3 herrschäftl. Wohn., Hochpart.,
6 Zimmer u. Bad, mit schönem Erker, event.
dazu 3-4 Z. i. Teilpart. mit Zubehör, sofort
zu vermieten. 8109
Werothal, hint. Wilhelmstr. 11 a,
1 Et., 6-7 Z. u. v. B.-
Treppen, Vor- u. B.-Garten u. Alk. 1140

Umhänge halber
ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von
6 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, event.
mit Garten, im wünschlichen Stadtteil, zu
Mk. 750 a. 1. April zu vermieten. Näheres
im Taubl.-Verlag. 854

**Wohnungen von 5 Zimmern.
Adelheidstraße 37, Bel-Etage, 5 Zimmer und
Zubeh., per 1. April zu verm. Näh. Post. 1203
Adelheidstraße 54 ist die aus 5 schönen und
großen Zimmern nebst Zubehör und Balkon
bestehende Bel-Etage per 1. April zu vermieten.
Näheres daselbst. 1546**

Schöne Wohnung,
5 Zimmer, Bad, 3 Balkons, 2 Maniarden zc.,
1. April, event. früher preiswert zu vermieten
Adelheidstraße 96, 3.
Adelheidstraße 74 5-6 Zimmer, ar. Balkon u.
Zubeh. zum 1. April 1902 zu vermieten.
Näh. daselbst Post. 62

**Adelheid- und Karlsruher-Gäßl, 2. Stock,
5 Zimmer, Küche, Speisek., 2 Mani., 2 Keller zc.
auf 1. April zu verm. Anzulegen von 10-1 Uhr.
Näheres im Taubl. 1222
Albrechtstr. 6 Wohnung (1. Et.), 5 Zimmer u.
Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Post. 1799
**Albrechtstraße 20, Barterre, 5 Zimmer mit reichl.
Zubeh.** auf 1. April zu vermieten. Näheres
Adolfstraße 14, Part. r. 336**

**Andstraße 8, dicht a. Kaiser-Friedrich-Ring,
sein hübscher 5-Zimmer-Wohnung nebst
reichl. Zubehör sofort zu verm. Näh. d. Vorm.
10-12 u. Nm. v. 2-6 a. Bläserpl. 3, 1. 1942
Bahnhofstraße 6, 1 Et., ist Wohnung von
5 Zimmern, Bad u. Zubeh. per sofort oder
1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder
Schmalbacherstraße 59, 1. 638**

Bahnhofstraße 10 Wohnung, Bel-Etage,
5 ar. Z. Zubeh., passend für Arzt, p. 1. April
zu vermieten. Näh. 537

W. May, Karlsruhe 7.
Sierkader Höhe 12 schöne Villenwohnung von
5 Zimmern und Zubeh. für 10-1100 Mk.
jährlich zu vermieten. Schöner Garten —
herrliche Luft. 1782

Bismarckring 7 (Neubau) schöne 5-Zimmer-
Wohnung mit Bad, Erker, 4 Balkons, Gas,
elektr. Licht, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör,
auf 1. April 1902 zu vermieten. Näh. daselbst
Post. u. Hilopstraße 9, 1 l. 8249

Bismarckring 9 fünf Zim. nebst Zubehör, der
Neuzeit entsprechend, per al. oder später. Näh.
Poststraße 9, 1 Et. d. **W. Noll.** 8138

Bismarckring 14 sehr schöne 5-Zim.-Wohnung
(Bel-Et.) z. 1. April 1902 zu verm. Näh. 1. Et. l. 7895
Bismarckring sehr schöne 5-Zim.-Wohnung mit
allem Zub. per April. N. Sebautl. 6, 1. 7912

Elisa Bethenstr. 10, 2. Et., schöne 5-Zim.-
Wohn. mit reichl. Zub. schöner Gart.,
zu verm. Eingang n. 412-1. Näh. das. N. 8026
Emserstraße 37, in freier sonniger Lage, schöne
Wohnung im 1. Stock, 5 Zimmer und Zubeh.,
an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten.
Näh. Post. links oder 2. Stock links. 265

**Villa Geisbergstr. 46
(Schöne Aussicht)**
sind wegen plötzlicher Abreise in der 2. Etage
(Frontispiz) 3 gerade und 2 schräge Zimmer
nebst Küche und großem Balkon nur an
ruhige Leute per 1. April zu vermieten.
Gartenbenutzung mit eigenem Gartenhaus.
Anzulegen von 10-12 und 4-6 Uhr.
Näh. bei **Joh. Kirchholtes.** Weber-
gasse 2. 1544

Schmundstraße 13 Bel-Etage, 5 große Zimmer,
2 Maniarden nebst Zubehör, auf 1. Juli zu
vermieten. 1744

**Serdorfstraße 3, 1. u. 8. Stock, schöne Fünf-
Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr.,
zu verm. Preis 1100 u. 900 Mk. Näh. Post. 46**

Ecke Herder- u. Andstraße Wohnungen von
5 u. 4 Zimmern mit Bad u. reichlichem Zubeh.
zu vermieten. Näheres daselbst Post. 908

Herrngartenstraße 4, 1. 5 Zim., Badcabinet,
Balkon und reichl. Zubehör auf 1. April zu
vermieten. Näh. Post. 59

Herrngartenstraße 17
neu hergerichtete Bel-Etage, Salon und 5 Zim.,
Bad und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh.
bei Frau **Preuss** daselbst Winterh. 2 Et. 1705
3. Et., 5 Z., Balk.,
Kohlen-, Küche u.
Zubeh., kein Hinterb., z. 1. April z. verm. Näh.
Rheinstr. 78, B. 8801

**Zu vermieten für
900 Mk. zum 1. April
Wohnung von 5 Zim.
(3 arsch), 2 Mani., Balkon, Küche zc.
Besichtig. von 12-1 u. von 3-5 Uhr
Zahnstraße 30, 1. Et. 1616**

Zahnstraße 44, nach dem Kaiser-Friedrich-
Ring, 1. Et., Wohn., 5 Zim., Küche, 2 Keller,
2 Mani., Balkon u. Loggia, zu verm. Ruhige
Lage, kein Gemis. Näh. Post. 7960

**Kaiser-Friedrich-Ring 26,
Barterre, 5 Zimmer, Bad, Küche, Speisekam.,
3 Balkons nebst reichlichem Zubehör, per sofort
oder 1. April 1902 zu vermieten. Näheres
Kaiser-Friedrich-Ring 24, Post. 909**

Lahnstraße 1 Bel-Etage, enthaltend 5 Zim.,
Bade-Cabinet, Küche, Kohlen-Aufzug u.
allem Zubehör, an eine ruhige Familie v. 1. April
zu verm. Anzulegen Dienstags u. Mittwochs,
sowie Freitag und Samstag zwischen 11 und
1 Uhr. Näh. bei **J. Heide.** Zahnstr. 2. 661

Langgasse 19 ist die 2. Etage, 5 Z. u. Zub., per
April zu vermieten. Näh. im Laden. 1506

**Moritzstraße 21, 1. Et. links, in eine Wohnung,
5 Zimmer, Zubeh., Bad nebst Mädchenzimmer
im Abstellk. zu vermieten. Näh. Hinterhaus
und Alk.-Gasse 5. 7824**

Moritzstr. 52 ist die 1. Etage,
bestehend aus fünf
Zimmern nebst reichl. Zubehör, auf sofort oder
später zu vermieten. 7447

Moritzstr. 70 herrschäftl. Wohn.,
1. Etage, 5 Zimmer,
Balkon, Bad, Warmwasserheizung, reichliches
Zubehör, per 1. April. Näh. Neugasse 1 bei
Rechtsanwalt **Hauff.** 271

Nicolasstraße 25
ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubeh.,
zu verm. Näh. d. Hausmeister daselbst. 910

Dranienstraße 12, 2. Et., Wohnung, 5 Zimmer,
Küche, 2 Maniarden, 2 Kellern, auf April oder
Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 1294

**Dranienstraße 24, 2 Et., 5 Zimmer, Bad,
Balkon u. reichl. Zubehör auf 1. April zu
vermieten. Näh. 3 Et. 1078**

Dranienstraße 43 5 Zimmer u. reichl. Zubehör
per sofort zu verm. Näh. Post. l. 8924

Dranienstr. 52 fünf Zim., Küche u. reichl. Zubeh.,
per sofort. Näh. 9. bei **Veigand.** 8188
**Seerodenstraße 28, 2 rechts, 5 Zimmer, Bad,
u. sonstiges Zubehör per sofort od. später.
Preis 850 Mk. Näheres im Hinterhaus oder
Büreau Lion. 7935**

Cranienstraße 60, 1. Etage, eine herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Etad. 613

Ecke Seerobenstraße u. Rietheuring (Neubau) sind 5 Zimmer-Wohn. mit 2 Kellern, 2 Balkons, reichlichem Zubehör, auf 1. April zu verm. Näheres daselbst oder Seerobenstraße 24, Part. r. 7945

Zaunstr. 9, 1. Etage, neu hergerichtete 5-Zimmer-Wohnung, große Räume, 2 Balkons, Bad, reichliches Zubehör, per sofort oder auf später zu vermieten. Näheres daselbst Part. rechts. 7331

Victoriastraße 14, 1. und 2. Etage, 5 große Zimmer und Bad, 2 Balkons, zum 1. April zu verm. Elegante Wohnung. Näheres daselbst in der 2. Etage ob. Wilhelmstraße 9, im Kauf-Geschäft. 1362

Walluferstraße 5 sind Wohnungen von 5 Zimmern, 1 Küche, Bad, 3 Balkons, 2 Kellern, 2 Kammern auf 1. April zu vermieten. 44

Walluferstr. 6 5-Zim.-Wohn., Bel.-Et., Balkons, Bad u. mit reichl. Zubeh., a. 1. April zu v. 7119

Walluferstr. 8, 1. Et., eine Wohnung, 5 Zim. u. Zubeh., zum 1. April. Zu erf. Part. 109

Zimmermannstr. 4, 1. Et., hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Balkon u. zu verm. Kein Hinterhaus. Näheres Part. links. 8069

Zwei Wohnungen, von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Gartenanwesenheit für jährlich 950 beim 750 Mark für 1. April z. zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ex 1569

Wohnungen von 4 Zimmern. Adelheidsstr. 46, Partierre, 4 Zimmer u. Küche, er. Balkon u. Vorgarten, auf 1. April zu verm. Näheres Hinterh. bei Fr. Leichter. 1023

Adolphs alle 17, Seitenbau 1. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. April 1902 zu vermieten. 8012

Adolphsstr. 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung zu verm. Näheres daselbst. 175

Abrechtstraße 46 eine hübsche 4-Zimmer-Wohnung, 2 Balkons, Bad, Mansarden, Keller u. zum 1. April zu vermieten. Näheres Hinterhaus 2. 708

Arndtstraße 2 Wohnungen von 4 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst Part. 823

Arndtstraße 3 Wohn. von 4 Zimmern, Bad u. Zubeh., der Neuz. entspr. ansach., zu v. 1786

Arndtstraße 5 4-, 3- u. 7-Zim.-Wohn., der Neuz. entsprechend ausgestattet, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, zu vermieten. 912

Bülowstraße 1 schöne 4-Zimmer-Wohnung, mit allem der Neuz. entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei Fr. Dammann. 1536

Bülowstr. 3 4-Zim.-Wohnungen zu verm. 1. und 2. Etad. Näheres daselbst bei Müller. 331

Bülowstraße 10 Wohnungen v. 4 Zim., Küche, Bad u. Balkons zu verm. Näheres daselbst. 331

Bülowstraße 11. Neub. Wohn., 4 Zimmer und Zubeh., zu vermieten. Näheres 1. Etad. 6945

Dohheimerstr. 13 1 Part.-Wohn., 4 Zim. u. Zub. auf 1. April zu vermieten. Preis 500 Mark. Emserstr. 75 4 Zim., Veranda u. v. 1. April. 592

Seelenstraße 21, 1. Etage, 4 Zimmer, neu hergerichtet, für sofort od. 1. April zu vermieten. Anzulegen Vormittags 10-12 Uhr. Näheres Wallmühlstraße 25. 414

Sellmündstr. 42 vier ebent. drei Zimmer nebst Zubeh. v. 1. April zu verm. Näheres 3. Etad. 1187

Serderstraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zim., Balkon, Küche, Bad, allem Zubeh. sofort oder 1. April zu vermieten. 562

Weggung halber ist sof. od. 1. April selb. an o. f. Hrn. verm. u. günstigsten Beding. zu verm. Herderstr. 15 3 r. 960

Serderstraße 16 (Neubau) Bel.-Etage von 4 Zimmern, Bad, 3 Balkons, Kohlenheizung und reichl. Zubeh. per sofort zu verm. 914

Ecke Serder- und Luxemburgstraße 17 sind elegante 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuz. entsprechend eingerichtet, sowie reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näheres bei Ph. Müller, Moosstraße 9. 916

Jahnstr. 32 hübsche Partierre-Wohn., 4 Zimmer und reichl. Zubeh., ev. kann 1 Z. zum Laden eingerichtet werden. Näheres Wilhelmstr. 3. 8108

Jahnstraße 30, 3 Et., 4 Zimmer, Balkon und Zubeh. per 1. April zu verm. Näheres B. I. 318

Kaiser-Friedrichring 22, Part. rechts, 4 große Zimmer, Küche, Speisek., Klotz nebst reichl. Zubeh. zu vermieten. Näheres Kaiser-Friedrichring 24, Part. 8142

Anauststraße 2 hübsche Wohnung von 4 Zimmern (Balkon), 2 Kellern und Garten per 1. April zu vermieten. Preis M. 675.—. Näheres daselbst bei Frau Götter, 2 Et., v. 9-4 Uhr. 1564

Mainerstraße 48 1. Etage von 4 Zimmern m. Balkon u. einem geräumigen geraden Frontispizimmer, Küche, Badekabinett und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Bureau Lion. Schillerplatz. 871

Morikstr. 40, 1. Et., 4 Zim. u. Zubeh. z. verm. Morikstraße 64 hübsche Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon u. Zubeh., auf 1. April z. verm. 72

Billa Neubauerstraße 4 ist das Hochparterre der 1. April 1902 zu vermieten. 1 Salon mit Erker, 3 ar. Zimmer, Balkon, Speisekammer im Sout., Küche, Wädherrzimmer, 1 Zimmer, eine Speisek., 1 Keller, Kohlenr. Näheres daselbst. Einzuleben täglich von 10-6 Uhr.

Cranienstr. 49 ist die Bel.-Etage, 4 Zim., Balkon, Pabe, nebst reichl. Zubeh. auf 1. April zu verm. Einzuleb. Vorm. 11-1. Am. 4-7. R. Part. 106

Cranienstraße 50, Ecke Goethestraße, hübsche 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Partierre. 236

Querstraße 1, 2 Treppen rechts, ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus Salon, 3 Zimmern (sämtlich nach der Straße gelegen), 2 Balkons, Küche und Zubeh., per 1. April 1902 zu vermieten. Näheres daselbst. 8082

Rheinstraße 22 Part.-Wohnung, 4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort oder später zu verm. 1545

Scharnhorststraße 28 hübsche 4-Zimmer-Wohn. mit allem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näheres Bülowstraße 8, Part. 1695

Scharnhorststraße 19, 2. Et., per sofort od. 1. April hübsche 4-Zimmer-Wohnung, 2 Balkons, Warmwasser, Bad, Koch- u. Heizgas, Abreise halber preiswerth zu verm. Näheres Part. links. 1678

Scharnhorststr. 20 eine 4-Zimmer-Wohn. auf gleich od. später zu verm. Näheres 1. Et. 1797

Scharnhorststraße 26 im 2. und 3. Et. 4 Zimmer mit Balkon und Mansarde per 1. April zu vermieten. Näheres bei Krüchel, Stb. P., o. Dambachstr. 43. 571

Schiersteinerstr. 9 herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung per sofort zu vermieten. 140

Schwalbacherstraße 40, 1. Et. Wohnung von 4 Zimmern, K. u. Zubeh. auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Anzulegen von 3-5 Uhr Nachmittags. Näheres No. 47, 1 Et. 140

Seerobenstraße 14 hübsche 4-Zimmer-Wohnung, mit allem der Neuz. entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres Bülowstr. 1. Fr. Dammann. 1535

Seerobenstr. 17, 2. eine Wohnung von 4 Zimmern mit Erker, Balkon, Bad etc. zum 1. Juli zu verm. Anzulegen von 11-1 und 3-5 Uhr. Näheres Schiersteinerstr. 3. 674

Seerobenstraße 22, 1. Et., hübsche Stg.-Wohn. mit allem neuzeitlichen Komfort zum 1. April d. J., event. früher zu verm. Näheres B. I. 1309

26 Seerobenstraße 26 ist in der 1. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche und sonntags Zubeh., 2 Kammern (davon eine nicht fahrbar), per 1. April zu verm. Näheres Hochparterre rechts daselbst. 8087

Seerobenstraße 28, 1. Et., 4 Zimmer, Bad u. sonntags Zubeh. Näheres daselbst 3. Etage rechts oder Bureau Lion. 18

Sonnenbergstraße 47, 2. auf 1. April zu verm. 4 Zimmer, Küche, Zubeh. oder 1 Treppe 2 leere Zimmer mit Balkon, evtl. Verköstigung. Näheres 11-1 Uhr Vorm. d. Befiger 1. Et. 590

Walluferstraße 2, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näheres B. r. 494

Waldmühlstraße 44, nahe am Walde, Baltef. der elektr. Bahn, Partierre, 4-Zimmer-Wohnung, der Neuz. entsprechend, sofort zu vermieten. Näheres Waldmühlstraße 46. 1790

Waldmühlstraße 15, 1. Etage links, Vier-Zimmer-Wohnung, Balkon nebst Zubeh. auf gleich zu verm. Näheres daselbst. 1859

Waldmühlstraße 19, Bel.-Et., 4 Zimmer mit Balkon und Zubeh. zu vermieten. 556

Waldmühlstraße 13, nahe Rheinstr., hübsche Wohn. u. 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu verm. 1130

Morikstraße 3 hübsche 4-Zimmer-Wohn. mit allem Zubeh. auf April 1902 zu vermieten. Näheres 1. Etad. rechts. 7763

Drei Zimmer u. Zub. Gartenhaus 2 St. Schiersteinerstr. 11 oder Albrechtstr. 7 Laden. 1383

Hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. in freistehendem Hause der 1. Juli zu vermieten. Näheres Platterstraße 12. 1024

Zu meinen Neubauten untere Kellerstraße (an der Stifftstraße) sind hübsche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Bad u. v. 1. April z. verm. Näheres daselbst od. Wilhelmstr. 12, Part. 8204

Wohnungen von 3 Zimmern. Ecke der Adels- u. Adolfsstr. (Südseite), vis-à-vis der Adolfsallee, ist die Hochpart.-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern mit Balkon und allem Zubeh., auf 1. April mit oder ohne schönem Vorgarten zu vermieten. Näheres nebenan, Adolfsstraße 9, Part. 1645

Abrechtstraße 11 drei Z. u. K. mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 1458

Albrechtstr. 31 (Gehaus) 3 Zimmer m. Balkon u. Zubeh. a. 1. April z. verm. Näheres Part. 1332

Blücherplatz 2, 1. Etage, hübsche 3-Zimmer-Wohnung, Bad, Balkon, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Part. 920

Neubau Blücherplatz 5 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, Bad, Kohlenheizung u. reichl. Zubeh., auf gleich od. später zu verm. Näheres Blücherplatz 4, Part. 30

Bülowstraße 4, 3. Etage, 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Mansarde für 480 M. zu vermieten bis 1. April. Näheres Part. rechts. 1845

Bülowstraße 11 Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. zu verm. Näheres daselbst 1 Et. 892

Große Burgstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. v. 1. April d. J. zu verm. Näheres bei Helser, Schützenhofstr. 11, oder Grautergeln, Herrmannsbergstr. 3. 1730

Dohheimerstraße 12 zwei kl. Herrsch.-Wohn., je 3 ar. Zim., Zubeh., 1 April zu verm. 1879

Trudenstr. 10, Bld., 3-Zim.-Wohn. zu verm. 101

Eisenbogensgasse 9 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf al. od. 1. April. Br. 550 M. 1292

Säckerstraße 16, 2. Et., kleine Wohnung, drei Zimmer, Küche u. v. 1. April z. 1080

Serderstr. 6 elegante 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad, Balkon, 2 Mansarden u. Keller zu verm. Näheres Serderstraße 17, Laden. 1839

Serderstraße 9 Drei-Zimmer-Wohn. zu verm. Serderstraße 21 Drei-Zimmer-Wohnung, der Neuz. entsprechend eingerichtet, sofort od. später zu vermieten. Näheres daselbst. 1449

Serderstraße 33, 2. Etad., Vorderhaus 3 Zimmer, Küche, Bad (Kalt- u. Warmwasserleitung) nebst Zubeh. auf 1. April zu verm. Näheres Dienstags u. Freitags von 10-12 und 2-4 Uhr. An den übrigen Tagen Näheres Blücherstraße 10, Bld. B. 438

Ecke Serder- und Luxemburgstraße 5 sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern mit allem der Neuz. entsprechenden Zubeh. auf gleich od. später zu vermieten. Näheres daselbst oder Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 7589

Sergerstraße 5, 2. Tr. l. herrschaftl. Drei-Zimmer-Wohnung m. allem Zubeh. sofort od. später. 1471

Schiffstraße 24, 2. Et., Wohn. v. 3 Zim., Küche u. Keller auf 1. April z. v. Näheres 1. Et. 1650

Jahnstraße 3, 3-Zimmer-Wohn. zum 1. April zu v. 10 Uhr Morg. einzul. 416

Jahnstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näheres Part. 189

Kaiser-Friedrichring 82, Hochpart., 3-Zimmer-Wohnung, Bad u. reichl. Zubeh., der Neuz. entsprechend, z. 1. April 1902, event. auch früher zu vermieten. Die Wohnung kann auf Wunsch möbliert werden. Näheres Goethestr. 20, 2. 8093

Langgasse 8 hübsche 3-Zimmer-Wohnung per 1. April zu vermieten. 1314

Luxemburgplatz 2 (Neubau) sind hübsche 3-Zimmer-Wohnungen, mit 2 Kellern, 2 Mani., 2 Balkons und Erker, der Neuz. entsprechend, zu vermieten. 8140

Luxemburgstraße 4, 1. und 3. Etage, je drei Zimmer, 2 M., 2 K., der Neuz. entspr. 1. April zu verm. Näheres Part. links. 1314

Meisergasse 2, Gebaus, Wohn. v. 3 u. 1 kl. Zim., Küche, Mani. u. Zubeh. per 1. April an ruh. Mieter für 450 M. zu verm. Näheres Rheinstraße 70, 2. 1157

Niedelsberg 8 eine freundliche Wohnung, drei Zimmer, Küche und Keller, 1. Etad., per 1. April zu vermieten. 1867

Morikstraße 64 hübsche Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon u. Zubeh., auf 1. April z. verm. 71

Müllerstraße 2, Ecke Stifftstraße, ist eine 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und sonntags Zubeh. im 1. Etad. auf 1. April zu vermieten. Näheres Partierre. 1689

Nerostr. 34, Stb. 1, Wohn., 3 Zim., Küche und Zubeh. v. 1. April an ruh. Fam. zu verm. 1781

Nerostr. 36 ist eine 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. 642

Nicolastr. 22, Cont., 3-Zim.-Wohn. an ruh. M. a. 1. April zu verm. Näheres daselbst. 1884

Nicolastr. 30, Hochparterre rechts, drei Zimmer mit Zubeh., 2 Mansarden, 2 Keller, zum 1. Juli zu vermieten. Anzulegen Dienstags und Freitags 10-12 und 2-5 Uhr. Näheres Adolfsstraße 14, Part. r. 1894

Cranienstraße 14 ist die Part.-Wohnung von 3 ebent. und 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näheres daselbst 1. Etage. 113

Rheinstraße 52 Part.-Wohn., 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 246

3-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. Zubeh. zu vermieten. Näheres Hartingstr. 7, 8. 843

Eine Frontspitze (abgeschlossen), 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., per 1. April zu verm. Näheres Souterrain Kirchstraße 4. 436

Drei Zimmer und Küche in gründer Lage, hübsche Aussicht, auf 1. April 1902 zu vermieten. Näheres Philippsbergstraße 15. 39

Drei-Zimmer-Wohnung, 1. Etage, m. Bad, 2 Balkons, Küche und reichlichem Zubeh., per 1. Januar 1902 zu vermieten. Näheres Berl. Reichstraße 28, 1 L. 849

Wohnungen von 2 Zimmern. Adelheidsstraße 54 ist eine Frontspitzenwohnung von 2 Zimmern u. Küche nur an ruhige Mieter per 1. April zu verm. Näheres 1. Etad. 1872

Adlerstr. 33, B. I., 2-Zim.-Wohn. a. 1. Apr. 1707

Adolfsstraße 3, Bld., Mansarden-Wohnung, zwei Räume, Keller und Zubeh., per 1. April d. J. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst bei W. Klots. 1847

Adolfsstraße 5, Wrb., zwei gerade gr. Dachböden, an kinderlose Leute zu vermieten. 814

Elisabethenstraße 3, B., 2 Zimmer u. Küche, Frontspitze, nur an ruhige kl. Fam. zu verm. 266

Eisenbogensgasse 9 Mansarden, 2 Z. u. Küche, der sofort an kl. Familie. Preis 350 M. 1538

Grabenstraße 34 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 1449

Serderstraße 21, B., 3-Zimmer-Wohnung im Seitenbau sofort zu vermieten. 1853

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, gegenüber der Cranienstraße, vornehm ausgestatt. Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Bad, Balkon und Zubeh. v. 1. April oder später zu verm. Näheres daselbst. 43. 1. u. 2. 1534

Kellerstraße 1, Ecke Stifftstraße, 2 Mansarden und Küche per sofort oder 1. April zu verm. Näheres daselbst od. Frontspitzenstr. 1843

Nichtstraße 10 3 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Part. 1853

Niedelsberg 24 im Vorderhaus 2 Zimmer mit Küche per 1. April zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 8 bei Laubach. 671

Morikstraße 34, Bld., 1 Et., zwei Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 1694

Nerostr. 34 eine Mansarden-Wohn., 2 Zim., Küche u. Zubeh., an ruh. Fam. v. 1. April zu v. 1907

Nichtstraße 25 ist eine prächtige 2-Zimmer-Wohnung, Bel.-Etage, mit Erker und Balkon, sowie reichl. Zubeh. (Speisekammer), v. 1. April zu vermieten. Näheres Dienstags 12, 3. 1850

Roonstraße 14 zwei Z. mit Zubeh. z. v. 1869

Steingasse 28 Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller (Vorderhaus), an nur kleine und ruhige Familie zu vermieten. 1806

Al. Webergasse 7, an der Bärenstraße, 2 oder 4 Zimmer mit Zubeh. zu vermieten. 188

Weißstraße 10, Vorderh., hübsche Zwei-Zimmer-Wohnung mit Küche per 1. April zu vermieten. Einzuleben von 10-12 Uhr. 1848

Frontspitzenwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller an ruhige Leute zu verm. N. Leichter. 35, P. 1856

Wohnungen von 1 Zimmer. Adlerstraße 31 ein Zimmer und Küche an kinderl. Familie auf 1. April zu verm. 1787

Adlerstr. 50 Mans.-Z., Küche u. Keller zu verm. Gr. Burgstr. e. 3. u. K. an einzelne Fr. zu verm. Näheres Wilhelmstr. 44. Wegner. 1858

Dohheimerstr. 17 kl. Dachl. 1 Z. 1. Apr. z. v. 1565

Cranienstraße 22 ein Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres Part. 1804

Sellmündstraße 42 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres 3 Et. 1821

Partstr. 2 1 Z. u. Küche an kl. Fam. zu v. 1776

Kirchgasse 19, Hinterh., Mansardenwohnung, ein Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Krieg. 1728

Kirchgasse 56 ein Z. u. Küche o. 1. April zu v. Ludwigstr. 6 1 Zim. u. K. a. 1. April zu verm. auf 1. April zu verm. Näheres 1 Et. r. 1626

Meisergasse 18, 1. e. 3. u. K. Küche z. v. 94

Neubauerstr. 12 groß. freundl. Zimmer, Küche u. Keller an ältere anständige Person zu verm. Näheres daselbst Partierre. 1407

Nichtstraße 6 ein Zimmer u. Küche per 1. April zu verm. Näheres bei Schreiner Kern. 1710

Schiersteinerstr. 17 ar. Zim., Küche, Kell. an v. Walramstraße 21 ein Zimmer u. Küche an ruh. Leute zu vermieten. Näheres Part. 1819

Webergasse 48, Bld., 2 Et., ein Zimmer, Küche, Keller mit oder ohne Mansarde an eine ruhige Familie per 1. April zu vermieten. 1729

3. Zimmer und Küche an kinderlose Leute zu vermieten. Näheres Kellerstraße 10, 2 Et. 1638

Eine hübsche Frontspitze mit großer Küche und Gasofen zu vermieten per 1. April an einzelne Person. Offerten unter F. N. 820 an den Tagbl.-Verlag. 1527

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe. Adelheidsstraße 23, Stb., Wohn. mit Küche an kinderlose Leute zu vermieten. 1855

Wohnungen. Adelheidsstraße 101 sind noch zwei Etagen, der Neuz. entsprechend ausgestattet, zu vermieten. 855

Dohheimerstraße 20 Rauf.-Wohnung an ruh. Leute zu vermieten.

Langgasse 5 kleine Wohnung zu vermieten. Webergasse 46 Mansarden, zu verm. 1820

Weißstr. 21 kleine Mansarden-Wohnung (Stb.) auf 1. April zu vermieten. 1813

Kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Grabenstraße 34. 1254

Auswärts gelegene Wohnungen. Niedstraße 4, a. d. Waldstr., 1 Zimmer, Küche 1. April zu vermieten.

Kaiser-Friedrichstraße 5, vor Sonnenberg (Teufelboch), Wohnung v. 2 Zimmern, Balkon, Kammer, Küche u. Zubeh. zum 1. April 1902 an ruhige Dame zu vermieten. Preis M. 1. Borm. 11-1 Uhr. Näheres Part. links. 1856

In dem neu erbauten Hause Waldstraße bei Dogheim, Alles der Neuzeit entsprechend, sind Wohnungen von 2 bis 5 Zimmern, mit herrlicher Aussicht, auf 1. April zu vermieten. Näher bei **Friedrich vonhausen**, Dachdecker, Dogheim, Friedrichstraße 4. 879

Wohnhof Dogheim Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, im Abbruch, mit Wasserleitung, zu verm. Näh. **Wilh. Thon**, Wiesbaden, Pfaffenstraße 12, 5. Part. 403

Dogheim (Grenze Wiesbaden), **Waldstraße** Neubau, Wohn. u. 2 Z., sch. Küche u. Zub. zu v. Näh. das. o. Geisbergstr. 28, Wiesbaden. 68

In Dogheim, Wiesbadener Landstraße, gegenüber dem Postgebäude, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Holzstall nebst einem Eisk. Garten auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder **Orientstr. 60**, 3. St. 1282

Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst Wiesbadenerstr. in Dogheim, Nähe des Bahnhofs, vis-à-vis d. Restaur. Zur Eiche. 1704

Elzville.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, event. auch ein Eisk. Garten, per 1. April zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. **Lu**

Elzville a. Rh. Eleg. Wohnung, 3-6 Z., 1 St., Balkon, Gartenterr., elektr. Licht, sowie Zubeh. preisw.; das. auch möbl. Z. zu vermieten. Näh. **Schwalbacherstraße 24**, B. 1704

Herrschschaftliche Wohnung

in schöner Lage, direct an den Anlagen und Schönheitspark, im 1. Stock, enthaltend 12 hoch-elegante Wohnräume, darunter großer Speisesaal mit Erker, Dielen mit Loggia, Badzimmer, Küche mit Speise u. allen sonstigen Bequemlichkeiten, Niederdruckdampfheizung, ist sofort in **Wiesbaden** zu vermieten. Preis 2000 Mk. u. a. R. durch **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Wiesbaden. F86

Möblierte Wohnungen.

Frankfurterstraße 14 (Villa Bristol) sind zwei schön möblierte Etagen von je 5 Z., schön und Küche, Balkon, Bad und Garten zu vermieten, event. auch einzelne schöne Schlafzimmer. Näh. daselbst. 1644

Geisbergstraße 5 gut möblierte Wohnung, auch einzelne Zimmer zu vermieten. 17

Tannusstraße 51/53, 1 recht, elegant möbl. absehl. 1. Et., 6 Zimmer, einger. Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, ganz oder getheilt, zu verm. einz. Zimmer für sofort frei. Vollständig möbl. 6-Zimmer-Wohnung **Nicolastr.** Ende April zu v. Näh. **Goethestr. 1, 1 r.** 1655

Elegant möblierte Etage, 5 Zimmer u. Bad, in der Nähe des Waldes und der Haltestelle d. elektr. B., zu vermieten; a. B. m. Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Fein möbl. Wohn., Salon, 5 Zimmer, Küche, Bad, reichl. Zubeh., z. v. Näh. i. Tagbl.-Berl. 1636 Gw

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Schuke, Marktstraße 18, u. Wald, 2 M. elektr. B., möbl. Z. mit u. ohne Pension.

Adelheidstraße 23, Gths., 2 möbl. Zimmer mit Küche zu vermieten. 7502

Adelheidstraße 23, Etb., 1 möbl. Manf. mit Kochofen an weibl. B. zu verm. 1854

Adelheidstr. 39, 1. Et., sch. m. W. u. Schlafz. 7600

Adelheidstr. 40, II, 2 Z., separ. G., Balc. 1138

Adelheidstraße 46, 2 gr. Wohnzimmer, möbl. oder leer, mit Schlafzimmer zu vermieten. 8002

Adelheidstraße, nahe der Adolfsallee, zwei gut möbl. Zimmer, 1 Etage, dauernd an einen Herrn aus best. Kreisen zu verm. Offerten unter **N. N. 831** an den Tagbl.-Verlag.

Adolfsallee 6, Part., möbl. Zimmer. 1482

Albrechtstraße 3, 1. Stock, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

Albrechtstraße 34, 3 L., gut möbl. Zimmer zu verm. Preis v. Monat mit Kaffee 20 Mk. 1625

Bärenstr. 2 möbl. Z. m. 1-2 Betten frei. 8013

Vertramstr. 4, 2 L., i. m. B. u. Schl., a. e. 1620

Vertramstr. 12, 1 St. L., ein schönes Wohn- u. Schlafz. für 1 oder 2 Herren m. gut. Venf. z. v. 1625

Wismar-Ring 32, Bel-Etage bei **Müller**, gut möbl. Zimmer, separater Eing., an Herrn per 1. März zu vermieten. 1612

Wiesstr. 2, 5. 1. L., m. Z. m. Kost z. v. 1718

Wiesstr. 3, 1. f. j. gut möbl. Z., 1-2 Betten, nebst Pension. 1637

Wiesstr. 3, 2. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1682

Wiesstr. 13 schön möbl. Zimmer zu verm. 1770

Wiesstr. 37, 2 L., möbl. Zim. z. verm. 1428

Wiesstr. 41, 2 L., direct an **Wismar-Ring**, möbl. Zimmer u. Balkon zu verm. 1259

Wiesstr. 9, 5. 3. erb. jg. Mann Logis. 1602

Wiesstr. 11, 2 r., mbl. Z. v. 1. April. 1851

Wiesstr. 12, 3 L., möbl. Manf. zu verm.

Wiesstr. 18, 3 r., vis-à-vis **Blücherplatz**, ein möbl. Zimmer. 1289

Wismar-Ring 5, 5. B., sch. m. Z. b. v. **Berner**. **Dohmeierstraße 7**, 2 gut möbl. Zimmer, erst. mit Pension, zu vermieten. 1822

Dohmeierstr. 10, 2. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer sofort zu verm. u. Pension. 717

Drausenstr. 10, 1 St. L., einf. m. Z. z. v. 1609

Elenorenstr. 9, 1 St. L., Gde Vertramstr., i. m. Balkon o. einf. Zimmer zu verm. 1609

Elenorenstraße 10, 2 r., schön möbl. Zimmer sehr sehr billig zu vermieten.

Elenorenstraße 13 möbl. Zimmer zu verm. Näheres bei **H. Schweitzer**. 8267

Elenorenstraße 15, 2 L., m. Zim. z. v. 1688

Emserstr. 19, Villa **Freie**, einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer z. verm. mit Pension monatl. 60-100 Mk. Gr. Gart. Caltef. d. elektr. B. 7807

Feldstraße 4, Part., nahe der **Röderstraße** ist ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 1639

Feldstraße 10, Laden, einf. möbl. Zim. (2 Betten) an Herrn zu vermieten.

Frankenstr. 7, Bdh., 1 möbl. Zimmer zu verm. **Frankenstr. 13**, 5. 3 L., möbl. Z. a. e. 5. 1628

Frankenstr. 16, 2 L., möbl. Zimmer und e. Schlafz. für Herren oder Geschäftsdamen.

Frankenstr. 26, 1 gut möbl. Zim. zu v. 1455

Frankenstr. 28, 3 L., ein gut möbl. Zim. zu v. **Wiesstr. 46**, Laden, möbliertes Zimmer 8289

Frankfurterstraße 14 sind 2-3 directe Schlafzimmer per gleich für längere oder längere Zeit möbliert zu vermieten. Betten nach Wunsch, ebenso können die Zimmer nach Geschmack der Mieter solesch eingerichtet werden. Für die Winterzeit wird ein sehr mäßiger Preis angesetzt. 637

Geisbergstr. 18, 1 r., m. Z. (1 u. 2 B. 4 M.). 1752

Goethestr. 1 möbl. Z. a. Jyl. i. 12 M. z. v. 1296

Goethestraße 5, Pl., Salon mit Schlafzimmer an einen soliden Herrn, sowie Mansardzimmer an eine ruhige Frau sof. zu vermieten. 1816

Grabenstraße 9, 2 r., möbl. Zimmer zu verm. **Gustav-Adolfsstr. 3**, B. L., f. sch. möbl. Zimmer 12 u. 18 Mk. monatl. 985

Gustav-Adolfsstr. 7, Part., ein gut möbl. Kochpart.-Zimmer mit Kaffee für 18 Mk. monatlich zu vermieten. 1779

Häufigstraße 3, 2, erhält anständiger ja. Mann billig Kost und schönes Logis. 1600

Selenenstraße 25, 3 r., möbl. Zimmer zu verm. **Selenenstraße 29**, 1 L., möbl. Zimmer z. verm. **Sellmundstraße 2**, 1, an der Dohmeierstraße, gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer frei. 1189

Sellmundstr. 3, 2 L., schön m. Z. zu v. 1874

Sellmundstr. 5, Pl., gut möbl. Z. zu v. 1785

Sellmundstraße 40 zwei möbl. Zim. m. Balkon (sep. Eing.), mit 2 Betten, zum 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. l. 1793

Sellmundstraße 40 möbl. Zimmer (sep. Eing.) zum 1. April zu verm. Näh. 1 St. l. 1792

Sellmundstr. 40 möbl. Manf. zu vermieten. Näheres 1 St. l. 1804

Sellmundstr. 54, 5. 2, erb. r. A. Schlafz. 1772

Serdstr. 25, Kochpart., elegant möbl. Balkon-Zimmer an feineren Herrn zu vermieten.

Sermannstraße 5, 1 L., i. möbl. Zimmer zu v. **Sermannstr. 6**, 1, erb. auf S. Koh u. 2. 7797

Sermannstr. 12, 1, möbl. Z. B. 3 M. 1875

Sermannstr. 16, 1 L., sch. m. Z. a. e. 5. 1590

Sermannstr. 24, 2, erb. j. a. M. R. u. 2. 8221

Sermannstr. 26, 5. B., möbl. Zimmer zu verm. **Serrnstraße 19**, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1815

Sirischer 5, 3 r., erb. am M. b. R. u. 2. 1637

Sirischer 21 erhalten reinl. Arbeiter Logis. **Dohstraße 20**, 2 r. (Neub.), 1 m. Z. a. v. 1745

Tahustr. 2 ein schön möbl. Zimmer z. verm. 1413

Tahustr. 10, B., m. Z., sep. G., a. auf S. 1518

Tahustr. 36, 3 r., e. frbl. g. m. Z. b. a. v. 564

Tahustr. 36, 3 r., 2 schön möbl. Zimmer für 1 bis 2 Personen auf gleich zu vermieten.

Tahustr. 2, 2, erhalten reinl. Arbeiter Schlafstelle. **Tahustr. 16**, Gde Rheinstraße, sind Part. schön möblierte Zimmer zu vermieten.

Tahustr. 20, 2 möbl. Z. m. o. o. B. zu v. 694

Tahustr. 28, 2 Et., elec. möbl. Salon mit Schlafzimmer an feineren Herrn zu verm. 924

Tahustr. 33, 3 L., 1-2 sch. m. Z. zu v. 851

Tahustr. 37, 2 St. l., sch. möbl. Wohn- u. Schlafz. mit **Clavier**, auch getheilt, zu verm. Separater Eingang. 1512

Tahustr. 2, 1 r., möbl. Z. m. o. ohne Kost zu v. **Tahustr. 19** u. 21 g. möbl. Z. zu verm. 1679

Tahustr. 25, 1 L., freundl. möbl. Zimmer mit Pension an ein Frl. zu vermieten.

Tahustr. 37 schön möbl. Z. zu verm. 7801

Tahustr. 41, 2 r., gut möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten.

Tahustr. 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 501

Tahustr. 46 möbl. Z., jedar. Eing. 764

Tahustr. 11, 2 St., m. Z. m. 1 u. 2 Bett. 1764

Tahustr. 20 neu möbl. Zimmer zu v. 7813

Tahustr. 8, 3 L., schön möbl. Zim. zu verm. **Tahustr. 9**, 3, möbliertes Mansardenzimmer an ruhiges Mädchen zu verm. 1877

Tahustr. 10, 2 r., ein möbl. Z. u. m. 8214

Tahustr. 23, 1 St. r., f. i. M. R. u. 2, erb. **Tahustr. 25**, 5. 1 r., erb. ja. M. Log. 1829

Tahustr. 39, 1, eleg. möbl. Z. m. f. Venf. 1970

Tahustr. 47, 1 L., erb. jg. M. Log. 1860

Tahustr. 47, 2 L., e. a. M. R. u. 2. 1118

Tahustr. 49, 2 B., Part. l., erhält reinlicher Arbeiter billiges Logis. 1841

Tahustr. 9, 3 St., möbl. Zimmer bill. zu v. **Tahustr. 3**, 2 gr. u. H. möbl. Z. m. 1-2 B. **Tahustr. 15**, 1. f. m. Z. m. u. oh. Venf. a. v. **Tahustr. 18**, 2, möbl. Zimmer sofort zu verm. **Tahustr. 23**, 1. Et., schön möblierte Zimmer mit 1 und 2 Betten preiswerth zu vermieten. **Tahustr. 42**, 2 r., möbl. Zim. zu verm. 1558

Tahustr. 42, 2 L., ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1404

Tahustr. 11, 2 L., möbl. Zimmer zu v. 1587

Tahustr. 22, 4, ein einf. möbl. Z. zu v. 1865

Tahustr. 3, Part., Logis mit Kost zu verm. **Tahustr. 8**, 1 g. möbl. W. u. Schlafz. 1424

Tahustr. 22, 1, möbl. Z. a. v. R. i. 1603

Tahustr. 27, 2 r., ein möbl. Zim. sof. zu v. **Tahustr. 27**, 2 L., schön möbl. Zimmer mit ganz Pension zu vermieten. 1787

Tahustr. 34, 2, gut möbl. Z. z. verm. 1537

Tahustr. 40, 1 St. l., schön möblierte Manf. an ein Frl. Mann zu verm. 1828

Tahustr. 44, 3, ein großes, sehr gut ausgestattetes Zimmer an einen Herrn zu verm. 1637

Tahustr. 9, Frontip., freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 1838

Tahustr. 25 ein schön möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 1623

Tahustr. 29 zwei ineinandergehende möblierte Zimmer, auch einzeln, zu verm. **Tahustr. 37**, Frstip., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1122

Tahustr. 15, 1 f. möbl. Sol. m. Schlafz. z. v. **Tahustr. 20**, P., zwei elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 596

Rhein

Rheinstraße 54 ist eine schöne Manf. möbliert oder unmöbliert an ruhige solide Person zu vermieten. Zwischen 11 u. 1. **Rheinstr. 59**, 2 möbl. Z. m. u. ohne Pension. **Rheinstr. 10**, 3 L., schön möbl. Z. zu verm. 1671

Rheinstr. 11, 3 L., schön möbl. Zimmer zu v. **Röderallee 20**, 1, ein freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1668

Röderstr. 31, 1, schön möbl. Z. zu verm. 1876

Röderstraße 31, r., nahe **Tannusstr.**, möbl. Z., sep. Eing., v. 17. d. M. zu vermieten. 1498

Röderberg 13, 2 r., ein möbl. Z. zu verm. 1498

Röderberg 13 erb. zwei bis drei Arb. sch. Sch. **Röderberg 16**, 3 f. junge Leute Schlafstelle. **Röderberg 30** 2 r., m. Z. z. v. 14 Mk. 1894

Röderstr. 22, 3, schön möbl. Z. zu verm. 1615

Röderstr. 23, B. L., möbl. Zim. b. g. v. 1845

Röderstr. 33, 2 r., sch. möbl. Z. zu verm. 1517

Scharnhorststr. 5, P., erb. jg. amf. Handw. oder zwei Ladenfr. a. Kost u. Wohnung. 1777

Schlichterstr. 16 2 f. möbl. Z. z. verm. R. B.

Scharnhorststraße 17, 3 L., großes gut möbl. Zimmer mit Kaffee für 20 Mk. monatlich zu v. **Schulgasse 4**, S. P., erb. j. M. Log. m. Kaffee. **Schwalbacherstraße 3**, 2 r., sch. möbl. Zimmer zu vermieten. 589

Schwalbacherstr. 14 gr. sch. m. Z. b. z. v. 1753

Schwalbacherstr. 75, P., möbl. Z. zu v. 808

Sedanstr. 7, Bdh. 1 r., erb. auf j. M. sch. 2. **Sedanstr. 13**, 1 St. l., m. Z. m. R. v. 1812

Sedorenstr. 4, 2 L., schön möbl. Zim. zu verm. **Sedorenstr. 7**, 2 r., möbl. Zimmer zu v. **Sedorenstr. 11**, 1 St. r., ist zum 1. Februar ein gutes großes möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 800

Steingasse 26, B., möbl. Z. (sep. Eing.) zu verm. **Tannusstraße 25**, 1, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu mäßigem Preis. 8245

Walramstraße 14/16, 3 St., einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

Wesergasse 49, 2, möbliertes Zimmer zu verm. **Wesergasse 52**, 2 St., schön möbl. Zim. 1350

Weißstraße 11, 2, gut möbl. Zim. zu verm. 1780

Weißstraße 13 kleines möbl. Parterre zu verm. **Weißstraße 13** kleine möblierte Manf. zu verm. **Weißstr. 47**, 1 L., e. sch. möbl. Zim. zu verm. **Weißstraße 1**, 3 L., febl. m. Z. zu v. 1768

Weißstr. 10, 5. 2 L., schön m. Z. zu v. 1438

Weißstr. 16, Part., schön möbl. Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 1583

Wörthstr. 8, 2, sch. möbl. Zim. zu verm. 1583

Wörthstr. 18, 1, gut möbl. Z. u. Schlafz. zu v. 8231

Wörthstr. 18, 2 bei **Geis.** gut möbl. Z. 1833

Wörthstr. 1, B. L., einf. möbl. Zim. zu verm. 1774

Wörthstr. 10, 2 r., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1342

Wörthstraße 13 möbl. Frontip.-Zimmer mit 1 od. 2 Betten billig zu vermieten. 1837

Wörthstraße 17, Pl., möbliertes Zimmer zu verm. Näh. im Laden. 1585

Zimmermannstraße 10, 3 L., gut möbl. Zim. mit Venf. an best. Herrn zu verm. **Zimmermannstraße 10** möblierte Manf. zu vermieten. Näheres **Zimmermannstraße 9** Hinterb. Part. r. 1863

Schr eleganten Salon

mit antiken Schlafzimmer (Zadzimmer) per sofort zu verm. Pianino, sehr gut, steht auch zur Verfügung. Näh. **Frankfurterstr. 14**. 756

Schr möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. bei **Jacobi**, Mauritiusstraße 1.

Möblierte Manf. an, mit 2 Betten, sodann einzelne mit Bett. **Wörthstr. 13**, Lab. 1129

Gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu billigem Preis nahe am **Röderbrunn** zu vermieten. Offerten unter **A. O. 837** an den Tagbl.-Verlag. 1665

Anständiger Arbeiter findet Kost und Logis im **Weserg.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 1594 Fx

B. v. D. i. sch. groß möbl. Z. m. Früh. a. bei S. o. feine D. s. 1. April preisw. zu verm. **B. v. D.** im Tagbl.-Verlag.

Pfleger. Dame od. Herr find. in g. Haus Aufnahme nebst vorzähl. Pension. Offerten unter **S. S. 369** an den Tagbl.-Verlag. **W. i. m. Z.** zu verm. Z. erfr. i. Tagbl.-Berl. 1 n

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 99, 2, eine große Manf. zu vermieten von Möbeln zu verm. 1782

Adelheidstraße 33, 1 St., beib. sch. Zimmer an absehl. auf. Frau zum 1. April zu verm. 1709

Adelheidstr. 49, Bdh. 1, ein leeres Zimmer an auf. Fräulein auf 1. April zu vermieten. 1798

Adolfsallee 32 drei große Manf. an Möbeln zu vermieten auf gleich oder später. Näh. daselbst Part. 1849

Albrechtstr. 42 leere Manf. a. weibl. B. z. v. 1640

Albrechtstr. 29, leere Manf. zu verm. 1782

Albrechtstraße 8 zwei H. Zimmer mit Keller zu vermieten. 1805

Dohmeierstraße 60 1-2 Manf. an f. Küche einzustellen auf 1. April zu vermieten. 1540

Dohmeierstraße 60 1-2 Manf. an ein. Pers. oder zum Ginst. von Möbeln zu verm. 1870

Dohmeierstraße 60 eine Manf. an ein. Person auf 1. April zu vermieten. 1541

Dohmeierstr. 70 e. l. Manf. an ruh. P. 895

Frankenstr. 14 beib. Manf. zu verm. 1692

Selenenstraße 18, 1. St. r., ein sch. g. Zimmer b. und eine Manf. zu vermieten. 1711

Sellmundstr. 17 schöne Manf. an einzeln. Person auf 1. April zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1666

Sellmundstr. 33 zwei Manf. an Keller an ruhige Leute zu vermieten. 1711

Selstr. 4, Part., schön. leeres Zimmer zu verm. **Selstr. 19** 2-3 Manf. an Möbeln zu verm. **Selstr. 21** zwei H. Zimmer an ein. Person für 6 Mk. zu vermieten. 1791

Selstr. 21 bei **Gärtner Heinrich Rauch** ist ein Zimmer an einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 1823

Selstr. 21 große beizbare Manf. an einzeln. Person abzugeben. Näh. **Blatterstr. 12**. 1213

Selstr. 13, im Seitenladen, Manf. an einzeln. Person zu vermieten.

Selstr. 49 ein großes helles Z. zu verm. 1784

Selstr. 22 Manf. an f. Kochofen auf 1. April zu verm. Näh. Part. bei **Best**. 1809

Selstr. 23, Mittelb. Part., ist 1 Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. **Borberhaus** Part. 1878

Selstr. 20, 2 r., ein gr. sch. l. Zimmer od. möbl. an eine Person billig zu vermieten. **Selstr. 4**, i. Laden, gr. Manf. sof. z. v. 1703

Selstr. 4, 3 L. l. gr. Frstip. a. 1. April. 1763

Selstr. 4, 1, großes Zimmer und Keller an einzelne Person auf 1. April zu verm. 1780

Scharnhorststr. 20 Manf. zu v. 1 St. r. 1229

Schlichterstraße 11, Kochpart., zwei leere Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 1807

Schwalbacherstr. 5, P., 2 Dach-R. v. 1. April. **Sedanstraße 6** sind 1-2 Manf. an ein. Pers. Hinterb. Part. 1780

Sedanstraße 10 freundliches Zimmer mit Keller auf April zu vermieten. Näh. 1 St. r. 1871

Sedorenstr. 16, Gth. l., unmöbl. beib. Zimmer per 1. April zu verm. Näh. **Bälowsstraße 1**. **Fr. Dammann**. 1796

Stiftstraße 22 zwei ineinander. leere Manf. an ruh. Pers. zu vermieten. 1624

Walramstraße 3 l. B.-Z., sep. G., per 1. April. **Weißstraße 36**, Bdh. 2 Tr., 1 leeres Zimmer mit Abbruch auf 1. April zu vermieten.

Walramstr. 23, B. l. Manf. a. ein. P. 1699

Großes Frontip. Zimmer zum Einstellen von Möbeln oder an ruhige unfähige Person zu vermieten. Näh. **Dohmeierstraße 50**, Parterre rechts, **Bormittags von 10-1 Uhr**. 1489

Großes Zimmer m. H. Mann v. Monat **17 Mr.**, sowie ein **Dachzimmer** für 3 Mk. per Monat sofort zu verm. Näh. **Jean Roth**, Drucker, **Röderberg 19**. 1656

Zwei große freundl. nicht beib. Frontip. Zimmer an ein. Person als Schlafz. oder zum Möbel-einstellen zu vermieten auf 1. April. Näheres **Wörthstraße 11**, Part. 1456

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstr. 54 Flaschenbierkeller mit Wohnung zum Preise von 420 Mk. zum 1. April zu verm. Näh. daselbst.

Adelheidstraße 56 Stallung für 2-3 Pferde zu vermieten. 1675

Ein Keller

Vertramstraße 16, sehr geeignet für Flaschenbierkeller, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Orientstraße 6**, 1. Etage. 7185

Wälowsstr. 13 großer Keller zu vermieten. 7854

Emserstr. 19 gr. Keller m. Wasser zu verm. 8227

Feldstraße 18, Part., Stall für 2 Pferde, Remise und Zubehör, sowie Wohnung, Frontip., auf 1. April zu vermieten. 8233

Friedrichstraße 11 ein schöner großer Keller, auch zum Wein lagern gut geeignet, z. verm. 630

Serdstraße 17 ein großer Keller zu vermieten. Näh. bei **Fr. Müller**, **Röderstraße 9**. 7909

Kaiser-Friedrich-Ring 13 herrschaftliche Stallung für drei Pferde nebst **Bogetremise**, Futterboden und **Burichzimmer** zu vermieten. Näh. daselbst od. **Schwalbacherstraße 59**, 1. 927

Karlstr. 17, dicht b. d. **Rheinstr.**, ar. **Weinkeller** z. v. M. b. **Florent**, **Schmidt**, **Jahrb. 1**. 1280

Karlstraße 37, 2 L., schöner Keller zu v. 1519

Lagerkeller

Lagerkeller, 25 qm (ev. Farbenwerk.), zu verm. **Lugemburgplatz 2**, B. 1828

Weinkeller, **Lugemburgstr. 7** (**Lugemburgplatz**), 250 qm, m. ar. **Magazin** und **Büro**räumen, hydr. **Fahraufz.**, **comf. einger.**, zu verm. Näh. **Baubüro an Wälowsstraße 1**. 8264

Neugasse 2 Kellerien f. 150 Stck Wein mit hydraulischem **Kufang** u. allem **Comfort**, zum **Betriebe** größerer **Weinhandlung**, mit **Comptoir** und **Vodraum**, sofort od. später zu vermieten. Näh. 2. Et. r. bei **Rosenthal**. 929

Stallung

für 2-3 Pferde, Remise, Antischerhude u. zu verm. **Röhlerstraße 5**. 1394

Roonstraße 22, Bdh., sch. hell. Keller, director Eingang von der **Str.**, mit **Gas** u. **Wasser**leitung, sofort zu verm. Näh. **Bdh. 5**. 1846

Stallung Lagerplatz, **Schlachthausstr. 12**, zu vermieten. Näh. bei **C. Kalkbrenner**, **Friedrichstraße 12**.

Weinkeller nebst **Zubehör** **Sedanplatz 3** (**Altefaal**) ist ein schöner **Weinkeller**, welcher ca. 40 Stck faßt, per 1. April oder früher preiswerth zu vermieten. Näh. **W.** 778

Weinhandlung **B. Rosenstein**, **Tannusstraße 5**.

Weinkeller

zu vermieten **Wälowsstraße 54**. 635

Walramstr. 12 Stall für ein Pferd z. v. 1831

Weinkeller zu vermieten **Wälowsstraße 54**. 635

Miethegebäude

Wohnung v. ca. 8 Zim., Bad u. all. mod. Bequemi., **Kurviertel**, f. Pension geeignet, zu mieten gesucht. Off. mit Ang. von Preis, **Stadtm.** u. wann besichd. u. **C. V. 421** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

zum 1. Oktober eine freundliche Wohnung (7 Zimmer) nebst sonstigen Bequemlichkeiten in der Nähe des **Trierdenkmal**s oder in der **Roththal**. Offerten mit Preisangabe unter **N. E. 101** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Neueres Ehepaar ohne Kinder sucht f. 1. Oktober e. Wohnung von 5 Zimmern, 1. Etage, in der Nähe der elektr. Bahn. Offerten mit Preisangabe u. **T. V. 436** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht per 1. April

oder später schöne 5-Zimmer-Wohnung von Ehepaar ohne Kinder. Offerten mit Preisangabe **Architect Müller**, **Frankfurt a. M.**, **Wainzerlandstraße 69**.

Keine ruhige Familie, **Postschaffner**, sucht bei 1. April Wohnung von 2 Zimmern u. Küche Offerten u. **L. 123** postl. **Nieder-Sadamar**.

Ein Herr sucht für dauernd zum 1. April gut eingerichtete geräum. Wohn- u. Schlafzimmer in den Straßen: **Rheinstr.**, **Adolfsallee**, **Adelheidstr.** bei **verträglichem** freundl. Vermietber **W. H.** Off. m. Preisang. unter **W. H. 159** an den Tagbl.-Verlag. 1746

Gesucht ist 2 möbl. Zimmer,

Solides Fräulein sucht gut möbl. Zimmer in ruhigem Hause, wenn mögl. mit Pension. Offerten mit Preisangabe u. N. V. 429 Tagbl.-Verlag.

Zwei leere Zimmer v. allein-nehmendem Herrn 1. April gef. Part. o. l. Stad. Offerten mit Preis u. W. U. 417 Tagbl.-Verlag.

Mittelgroßer Laden in prima Lage, mit Ladenzimmer, für feines rubraes Geschäft, auf Oktober gesucht. Off. mit Preisangabe unter N. U. 408 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1886

Laden, geräumig, mit Büro- u. Magazinraum in erster Etage per 1. Oktober zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unter D. O. 840 an den Tagbl.-Verlag. 1727

Laden mit Wohnung für sein. ält. Geschäft per 1. Oktober in guter Lage gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. U. 404 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftslokale, auf ca. 180 qm. Meter, mit Gas- und elektr. Einrichtung in der inneren Stadt für 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Größen- und Preisangabe unter N. U. 320 hauptpostlagernd.

Pachtgeschäfte Ein größeres Colonialw.-, Delicatessen- oder Buttergeschäft, dessen Rentabilität nachgewiesen wird, zu pachten gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. Lt. Garten zu pachten gesucht. Offerten mit Preisangabe T. U. 414 an den Tagbl.-Verlag

Verpachtungen Jagd-Verpachtung. Eine kleinere Jagd, ganz in der Nähe Wiesbadens, Bahnsation, ist aus der Hand zu vergeben, eventl. kann Reflectant Theil nehmen. Gef. Off. sub E. U. 401 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1888

Wald, ca. 76 Rth., Nähe der Waldstr., mit 16 Bäumen zu verk. N. Schäferstr. 22, 3. 2968

Lagerplätze, verl. Mühlentstraße, zu verpachten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3057 Lt

Große Eisdepotiererei, Stalungen, Wagenboxen u. per 1. Oktober anderweitig zu verpachten. **Heinr. Wenz,** 1873 Dohheimerstraße 9, 1.

Unterricht

Wiesbadener Höhere Privat-Knabenschule, Adelheidstrasse 59. Sexta-Unterssekunda einschl. Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht. Vorberereitung nach staatl. Lehrplänen für die entsprechenden Klassen der höheren Schulen (Gymn., Realgymn. u. Ober-Realschule), sowie zur Prüfung f. Einjährig-Freiwillige. Anmeldungen nehme ich täglich (außer an Sonn- und Feiertagen) bis zum Sonnabend, den 22. März, und dann wieder von Mittwoch, den 2. April 1902, an von 11 bis 12 Uhr entgegen. Ich bitte, das letzte Schulzeugnis, sowie Impf- und Geburtschein mitzubringen zu wollen. NB. Die Abschlussprüfung für Einjährig-Freiwillige wird an der Anstalt selbst abgehalten. Der Unterricht beginnt wieder **Donnerstag, den 10. April 1902.** 3123

C. Faber, Hofrath.

Berlitz School Rheinstrasse 18, Part. Sprachlehr-Institut für Erwachsene. Oberleitung: **Prof. Berlitz.** Allein autorisiert zur Anwendung der Berlitz-Methode. **Engl., Frz., Ital., Russ. u. Deutsch.** Nationale Lehrkräfte. Nach der Berlitz-Methode lernt man v. d. erst. Stunde an frei sprechen. Probelectionen und Prospekte gratis. Aufnahme jederzeit. Weltausstellung 1900: 2 gold. u. 2 silb. Medaillen.

Fräulein Loewenson, haatlich exp. Sprachlehrerin, Etiststr. 25, 2, 3-4 Uhr. 13935

Englisch, Mathematik u. l. w. vom Fachlehrer aus Amerika, Bismarckstr. 16, 2. **Engl. Unterricht u. Conversation** bei **Miss Carne,** Vorderer Dambachthal 5. Prechenstunden 1-3 und 7 1/2-8 Uhr. **Engländerin** erth. Unterricht, Convers., Gram. Wittelsbacherstr. 17, nahe Röderstraße. **Engl. u. deutsch. Unterr.** w. erth. a. l. d. **Abendst.** Preis mäßig. Geisbergstraße 24. **Engl. Unterr.** erth. e. Engländerin. **Murr. Moritz u. Münzel,** Buchh., Wilhelmstraße.

Parisiense donne leçons de grammaire et conversation Elisabethenstrasse 21, Gth. Part.

Italienerin (Lehrerin) untern. in ihrer Mutterzpr. (Gram., Convers., Lit.) **A. Viezzoli, Albrechtstr. 18, 2, Gth. N. 1215**

Signora, maestra patentata, d'alezioni. Wilhelmstr. 5, III. 16770

Steno graph. Privat-Unterr. (Sab.) erth. jederzeit u. 16j. ten. Thätial. **H. Goetz, Röderstraße 12, 2338**

Dirigent für Gesang-Abtheilung eines H. Vereins gesucht. Wöchentlich 1 Probe (Sonntags). Off. mit Honorar-Angabe unter V. T. 394 an den Tagbl.-Verlag.

Minna Bouffier, Fleischtr. 23, 1 St. d. Engl. R., erth. Unterr. in Solo- u. Ensemble-Gesang, Clavier, Harmonium und Orgel. Schreib. u. 12 1/2-2 1/2, Sonnt. u. 2-4. 1662

Rosa Wodiczka, Gesang- und Clavierlehrerin, verzoogen nach Albrechtstraße 21, 2. Renanmeld. f. grbl. Gesang-Unterricht u. bewähr. Methode Jul. Stockhausen; ebenso für Clavier erth. Mittw. u. Samst. v. 9-4.

Gesang-Unterricht. Gründl. Tonbildung, Vollst. Ausbildung, Extra-Kursus für Operndarsteller. Musikale Honorar-Beding. Fr. Kapellmeister **Thieme,** Nahstr. 10. ertheilt

Acad. gebild. Sängerin vorzogl. Unterricht im Gesang a. St. 2. Kl. Clavier 1.50 Rl. Off. u. J. D. 625 Tagbl.-Verl. 2370

Gebild. engl. Dame, lebhaft in Conversation, giebt erforl. Stunden. Preis mäßig, auch Herren. **Miss Stantial,** Paulinenstraße 1.

Freigegebildeter junger Herr, conserv. ausgebildet, empfiehlt sich zur Ertheilung von Clavierunterricht, sowie zum vierhänd. Spielen oder zum Begleiten und Singen von Gesängen. Offerten unter C. U. 399 an den Tagbl.-Verl.

Wiesbadener Zither-Schule, Bleichstraße 25. Erste Musikschule für Zither, Mandoline, Gitarre, Clavier, Pifton, Ensemblespiel. Anmeldungen jederzeit. **Insb.: O. Millan.**

Clavierunterricht erth. **Louis Scharr,** Sal. Kammer-Musiker, Friedrichstr. 19. 16774

Cl. u. Ges.-Unt. erth. **Wiemacht,** 16, 3 I. 3079

Zither, Piano- u. engl. Unterricht erth. erf. Lehrerin zu mäß. Pr. **Soala,** 24/26, 1 I. 886

Bügel-Kursus jederzelt pro Monat 10 Rl. 16777 **Fran Krombach,** Fühlbrunnstr. 12, 2 I.

Bügel-Kursus. Gründlicher Unterricht wird ertheilt. **Franckenstraße 14, 2 St.**

Bügel-Kursus ertheilt **Fr. Müller,** Dranienstr. 35, Stb. 3 r.

Damenfrisuren wird gründlich gelehrt. **M. Hebanf,** Weberstraße 50, 2.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen. Die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstraße 50, empfiehlt:

Das Reichshaus Adolfsstraße 10 mit über 40 qm-Ruthen Flächeninhalt.

Pensionshaus, La-Schwalbach, feine Lage, über 30 Zimmer, gut rentirend, bei Verhältniße halber unter Preis mit ob. ohne Mobiliar.

Al. Villa m. 12 Zimmern, Centralheizung, elektr. Licht, Badezim. u., feine Lage, f. 68,000 Rl.

Stagen-Villa, Umlandstraße, gut rentirend, Alles sehr vermiehet.

Kaiser-Friedr.-Ring gut rentir. Stagenhäuser.

Villa m. Dependancen, Stalla, 1 Morg. Terrain, beste Aurlage, sehr geeignet als Fremdenpension, herrlich. Besch. Sanatorium, Klinik oder dergl.

Ferner: Wilhelmstrasse, Geisbergstr., Sonnenbergerstr., Goethestr., Döhnerweg, Schöne Aussicht, Bodenstedtstr., Adolfsallee, Gartenstr., Langstr., Mainzerstr., Nerobergstr., Biederichstr., Alwinenstr., Wegastr. u. u. Villen, Pensionen u. Häuser in jeder Preislage. Alles Nähere d. d. **Immobilien-Agentur** 2168

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50.

Zwei herrschaftliche Villen, Humboldtstraße 21, Ecke Beethovenstraße, u. Beethovenstraße 7, neu erbaut, herrliche Aussicht, bestehend aus 10 Zimmern, Bad, 4 Kaminöfen, hellen Souverain-Räumen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, sind sofort zu verkaufen. Näh. beim 17183 **Besitzer Ph. Hasselbach,** Schiersteinerstraße 7.

Villa Kreidelstraße 4 Wegen Sterbefall zu ver.ufen ist die allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtete Villa mit angrenzendem, über 70 Ruthen gr. Bauplatz. Beschauung jeder Zeit gestattet. 16780

5 Minuten vom Kurhaus entfernt liegende Villa mit 10 Zimmern und vielen Nebenräumen, in einem etwa 40 Ruthen grossen Garten nebst für 2 Pferde etc., wegen Wegzugs zu verkaufen. Preis 110,000 Mk. 747 **J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.**

Landhaus Victoriastr. 45, 9 Zimmer, zum Alleinbewohnen, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Leisingstraße 10. 887

Villa vord. Nerothal, 12 Zimmer u. Zubeh. u. schön. groß. Obgärten, sehr preisw. zu verk. **Otto Engel, Adolfsstr. 8, 2750**

Gut rentables Geschäftshaus mit großer Verkauf und Lagerstätten, vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist umstände halber preiswerth unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. sub N. N. 827 o. d. Tagbl.-Verl. 2327

Villa **Gustav-Necktagstraße 11** (neu erbaut), hohedelegant und mit allem Comfort auf das Zweckmäßigste ausgestattet, zu verkaufen. Näh. beim **Besitzer Architect Fritz Arens,** Albrechtstraße 6, 1. 883

Stagen-Villa, aufs Elegante ausgekattete, in erster Aurlage mit großem Ueberdach preiswerth zu verkaufen. Offerten unter O. N. 894 an den Tagbl.-Verl. 16781

Atheinstrasse Haus, 5 1/2 rent., zu verk. od. gep. **Wauptach u. zu ver-tausch.** **Serauszahla,** kann geleistet werden. **O. Engel, Adolfsstr. 8, 2749**

Zu verkaufen schön gel. Villa **schön gel. Villa** **Göhenlage,** zum Alleinbewohnen, mit Stall und gr. Obgärten. Gleich beziehb. **Aukrüster** erbeten unter N. N. 276 an den Tagbl.-Verlag.

In schönster und gesündester Lage Wiesbadens, **Nerothal 11,** ist wegen Wegzugs meine vollständig neu, prachtvoll und geliegen hergerichtete Villa zum Alleinbewohnen, 11 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör, mit grossem Garten (74 Rth.) bill. zu verkaufen. 2586 **L. Hostelmann, z. Zt. Elisabethenstr. 23.**

Eine kleine, gut gebaute Villa ist zu verkaufen. Näheres beim **Eigentümer** 16932 **K. Intra, Tannustrasse 51/53.**

Mk. 1000 netto Ueberdachs nach 5% Verzins. des ganzen Kaufpreises, läßt neues, feines Stagenhaus, nur 4 Part., etwas Garten, schöne Lage. Ans. Rl. 10-15,000. **O. Engel, Adolfsstr. 8, 2748**

Villa Kapellenstr. 87 zu verk. neu erbaut, allen Ansprüchen der Neuzeit entspr., direkt am Walde, mit prachtl. Ausl. Biergarten, 9 Zimmer, 3 Kauf., reichl. Zubehör. sof. zu beziehen. Näh. Kapellenstraße 85. 1609

Villa, der Wilhelmstr., neu erbaut, 10 Zimmer, 5 Kamin., Küche, event. 2 Bäder, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gesunde Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. **Westerstr. 8, Part.** 901

Herrschaftliche Villa Umlandstraße 16 zu verkaufen, neu erbaut, gelegen in vornehmster gesunder ruhiger Lage, mit 9 ar. Zimmern, 2 Vorbalken, 4 Kaminöfen, 2 Treppenhäusern, schönen hellen Souverain-Räumen und allem Zubehör, mit modernem Comfort. Näh. 881 **Fritz Müller, Hellmündstraße 35, 3.**

Herrschafft. Villen Preis-Meterstraße 2 u. 4 zu verkaufen. Näh. **dalelsh.** 902

Stagenhaus **Tranienstraße 43,** mit Laden, Theatral- und 4 großen hellen Werkstätten (für groß. Betrieb geeignet), preiswerth zu verkaufen. Näh. bei **Walter, Rheinstraße 18.**

Al. Villa im vorderen Dambachthal zu verkaufen oder zu verm. Offerten unter N. N. 295 an den Tagbl.-Verlag. 1268

Moritzstraße 10, Flächeninh. ca. 26 qm verk. Näh. 1 St., von 1 1/2-2 1/2 Uhr. 16779

Villa **Leisingstraße 9,** in moderner Ausführung, zu verkaufen. Näh. bei **Wiederspahn, Schilderstraße 10.** 908

Neue Villa. Die mit allen modernen Bequemlichkeiten ausgestattet, neu erbaut Villa Moritzstraße 76, enth. 6 herrlich. Zimmer, 1 gr. Zimmer in der Frontispize, 3 Kaminöfen, Bad u. l. w., ist zu verkaufen. Dieselbe ist sehr elegant und solide aus Stein und Eisen erbaut u. hat eine, einem feinen Privatbathie entsprechende innere Einrichtung. Sie würde sich besonders für eine vornehme kleinere Familie oder einzelne Persönlichkeiten, welche ein eigenes Heim zu haben wünschen, eignen. Näh. **Baubureau Ginterstraße 2, 885**

Wein- u. Bierwirthshaus mit schön. groß. **Gartenwirthsch.,** in stark frequent. renom. Weinorte, mit 12 Morg. Wein, 40 Morg. Acker u. Viehw. u. vorzogl. rentir. Anwesen, wea. Alters preisw. zu verk. Anzahlung Rl. 20,000. 2751 **O. Engel, Adolfsstr. 8.**

Eine Villa, 10 Rm. mit Aueh., **Badmeyerstr.,** für 56,000 Rl., eine Villa **Gierstraße** für 64,000 Rl., sowie eine Anzahl Pensionen- und Geschäfts-Villen in den verschied. Stadt- und Preislagen zu verkaufen durch **2636 J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.**

Ein H. **Landhaus** z. Alleinbewohnen, m. schönem Garten, Nähe d. elektr. Bahn, in **Wegzugs** Lab. zu verkaufen durch **2637 J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.**

Zwei neue, mit all. Comf. ausgek. **Gehäuser,** für Bäckerei und Metzgerei eingerichtet, für 140,000 und 156,000 Rl. zu verk. durch **2638 J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.**

Ein neues, m. allem Comf. ausgek. **Haus,** gute u. schöne Lage, m. H. **Laden u. Lagerraum,** für 140,000 Rl. zu verk. Käufer hat einen **Rein-überdachs** von 1800 Rl. Näh. durch **2639 J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.**

Ein prachtl. **Gehäuse** mit 4 u. 3 Rm. **Wohn.,** Bad, Balkon u. l. w., für 95,000 Rl. zu verk. **Laden** ist vorgesehen. Käufer hat einen **Rein-überdachs** von 900 Rl. Näh. durch **2640 J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.**

Ein schönes, noch fast neues **Haus** mit 3- und 4-Rm. **Wohn.,** mit **Hinterb.,** **Verf.,** **Kemise,** **Stallung,** ist anderer Unternehmungen halber f. 140,000 Rl. z. verk. Käufer hat einen **Rein-überdachs** von 1900 Rl. Näh. durch **2641 J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.**

Ein neues, m. all. Comf. ausgek. **Haus,** gute Lage, worin eine **Fremdenpension** mit vorzogl. Erfolg betr. wird. ist mit, auch ohne **Inventory,** zu verkaufen durch **2642 J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.**

Zwei schöne Villen, wovon d. eine 15 Rm., die and. 8 Rm. mit **Zubehör** hat, mit schönem Garten, m. d. ebef. **Obst.,** **Terrainhöhe** 80 Rth., in ruhiger Lage, Nähe d. **Waldes u. Haltestelle** der elektr. Bahn, sind zu verk. für 95,000 Rl. zu verkaufen durch **2643 J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.**

Ein schönes **massiv. Haus** im **Rth.,** m. 2 **Wohn. u. 3 Rm. u. Zubehör,** schöner Garten, **Terrainhöhe** 12 1/2 Rth., **Wegzugs** h. für 11,000 Rl. m. H. Anzahl. zu verkaufen durch **2644 J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. 3010**

Ein schönes, in **Blendf. gebautes Haus** im **Rth.,** worin bis jetzt eine **Bäckerei** m. gutem Erfolge betrieben wurde, m. schönem **Geladen,** 4 **Wohn. von 3 und 2 Rm. u. Zubehör,** Hof, **Stallung,** sowie **Bäckerei-Inventory** wegen **Krankheit** z. 30,000 Rl. m. 5000 Rl. Anzahl. z. verk. **Haus** ist auch für **Wegzug** auf einzurichten, da **Lage** sehr gut ist. Alles Nähere d. **3011 J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.**

Zu verkaufen **Villa Dambachthal 39** mit 10-12 Rm. feiner Ausstattung, nahe d. **Walde,** 130 Rth. (à 25 qm) **Hier, Obst- u. Gemüsegarten,** herrliche Aussicht, keine **Umwehung,** **hand- freie gesunde Lage,** vis-à-vis den **höchsten Anlagen, Centralheizung** und **elektrisches Licht** u. z. verkaufen. **Verdacht, Kemise** und **Küchenwohnng,** event. auch **Planen- häuser** können jederzeit erbaut werden. Näh. beim **Besitzer** **Max Hartmann, Dambachthal 43.**

Villa Dambachthal 43 mit 12-15 Zimmern, 102 Ruthen (à 25 qm) groß, im Uebrigen gleich dem **Besitzthum** No. 39, zu verkaufen. Näh. beim **Besitzer** **Max Hartmann, Dambachthal 43.**

„Villa Hilda“ **Bierhadterhöhe 2,** mit schönem Garten, herrlicher Aussicht, enthält 7 Zimmer, **Erkerzimmer, Kammer, 2 Balkons,** gut im **Stande,** 8 Minuten von der elektr. Bahn, 6 Minuten vom **Kurpark,** für 30,000 Mark ist zu verkaufen. Anzahlung 8-15,000 Rl. nöthig. Näh. durch den **Besitzer** **Max Hartmann, Dambachthal 43.**

Villa Kesselbachstraße 2 (Haltestelle der elektrischen Bahn, Station **Waldmühl- und Badmeyerstraße**), für eine oder zwei Fam. eingerichtet, mit 10-12 Rm., **Bäder, Küchen, Erker, 3 Balkons,** schönes **Gärtchen** u. z. verkaufen durch den **Besitzer** **Max Hartmann, Dambachthal 43. 3106**

Haus mit Koller Wirtschaft,
10 Dectr. pr. Woche, wegen Wegzug
sofort für **RM. 50,000** zu verkaufen. Offerten
unter **L. F. P. 100** postlagernd.
Zu verkaufen ein gut. **Zinshaus**, 1. Lage, eine
Minute v. Hochbrunn, für jed. Geschäft pass.
Offerten unter **N. O. 218** an den Tagbl.-Verl.

Villa Weidenstraße 6 für eine Familie,
elegante, 8 Zimmer, Heizung u. f. w.,
zu verk. od. zu verm. Näh. **Reckstr. 40, B. 1085**

7% Rente

durch Ankauf einer vermieteten Pensionvilla.
Offerten sub **M. P. 318** an den Tagbl.-Verl.

Ein schönes herrschaftl., sehr rentabl.
Stagenhaus (Gutshaus) in feinsten Lage
Wiesb. (an breiter vornehmer Hauptstr.
mit Alee u. Vorgärten), mit 3 eleganten
Et. à 3 Z. u. allem modernen Zubehör
u. noch einer schönen 4-Z.-Wohnung in
der oberen Etage, sehr preisw. u. unter
günst. Zahlungsbed. zu verkaufen. —
Das eigene Capital ist in dem Hause
mit mindestens 8-10% sicher angelegt.
— **Gef. Off. u. N. N. 318** an den
Tagbl.-Verl. 3050

Villa in schöner gesunder Lage, Nähe des Kur-
gartens u. Hotel. Theaters, 2. Kleinwohnern,
eignet sich auch f. Pension, steht zum Verkauf.
Näh. bei **H. Blume**, **Deckerstr. 19, 1.** 1193

Gute Erziehung für Damen!

Ein kleines Haus mit gut einge-
führter Fremden-Pension zu verk.
Offert. u. **B. 2** Post Berliner Hof erb. 2574

Villa in geistvoller Anlage, gr. Garten,
Stellung, zu verkaufen. Näh.
Agentur **J. Dollhopf**, Dambachthal 5.

Einige kleine Landhäuser u. Garten, Villen
in allen Größen und Lagen, keine Privat-
und hochrentable Stagenhäuser unter günst.
Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei
C. Wagner, **Darlingstraße 5.**

Haus in bester Lage, für Arzt, kleineres
Krisil. oder jüdisches Hotel sehr geeignet, preisw.
zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2523 Ga

Ein rentabl. neues herrschaftl. Stagenhaus
in guter, feiner Lage, 4-stöck. mit 4 Et.
à 6 Z., Küche, Speisek., Bad, vorn große
Veranda, hinten 2 Balkons, Kohlenaufz.,
Gas u. elektr. Licht, Gasheizung in
sämmtl. Räumen neben Ofenheizung,
Vorgarten, Thor, nebst einstell. Anbau
für Lagerraum oder Stallung u., 6%
rentierend, aus erster Hand vom Erb. sehr
preisw. zu verk. **Gef. Off. u. O. N. 256**
a. d. Tagbl.-Verlag. 2951

Reine beiden Häuser, **Philippstraße 15**
und **Reckstr. 30**, verkaufte ich, weil hochbetagt
und alleinlebend, gern baldmöglichst. Näh. in
meiner Wohnung **Reckstr. 30.** 2585

Villa **Beethovenstraße 9** sofort zu
verk., 9 Zimmer, reichl. Zubehör,
Centralheiz., elektr. Licht. 1526

Zwei Pension-Villen, nächst Kurhaus, 17 Z.
u. 9 Zimmer mit reichl. Nebenräumen, Garten,
zu verk. **J. Dollhopf**, Dambachthal 5.

Villa bei Sonnenberg sofort zu verkaufen
oder zu vermieten. Näheres bei
J. Hess, **Blumenstraße 6, 3. Stod.** 16788

Geschäftshaus mit zwei schönen
Läden in Kurlage,
an zwei Straßen Front, unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Offerten erbitte unter
M. T. 334 an den Tagbl.-Verlag.

Biebrich. In der Nähe des
Rheines gelegene
neueres **Villa** mit 8 behaglichen Zimmern
etc. zum 1. April oder später zu verkaufen.
Preis 30,000 Mk. **J. Meier**, Agentur,
Taunusstrasse 28. 2179

Haus mit **Wirtschaft** und **Laden**,
Bierverbrauch 200 Dect., Brannt-
weinverbrauch 25 Dect., Theilung halber zu
verkaufen. Zur Übernahme sind 11,000 Mk.
erforderlich. Offerten unter **N. N. 343** an
den Tagbl.-Verlag.

Familien-Verhältnisse halber gut gebautes, rentabl.
Edhaus, in sehr guter Lage (närl. Stadtheil),
für jedes Geschäft passend, preiswürdig zu ver-
kaufen. Offerten unter **M. K. 10** post-
lagernd erbiten.

Neue Villa, modern ausgestattet, 1a Lage, 9 Z.,
Centr.-Heizung, elektr. Licht, Garten, zu verk.
Agentur **J. Dollhopf**, Dambachthal 5.

Mein Gehäus, worin eine gutgehende Weggerei
betrieben wurde, auch für jedes andere Geschäft
passend, ist unter günstiger Bedingung zu ver-
kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2796 Id

Drei Villen zu verkaufen!

Biebrich, herrliche Lage, direct am Rhein,
vis-à-vis dem Kaiserregattaplatz, sehr preis-
würdig u. unter günstigen Bedingungen. Näh.
bei **H. Ristow**, Wiesbaden, **Bebergsstr. 26.**

Biebrich, schöne Aussicht 12. neue Villa mit
Stall u. Remise f. **RM. 82,000** zu verk. 3081

Das Bad Johannisberg

im Rheingau mit nahezu 6 Morg. Terrain,
hauptsächlich Park, und einem Gebäude
mit etwa 70 Zimmern, ist für 85,000 Mk.
zu verkaufen. Besondere Gelegenheit für
ein **Stift, Pensionat, Anstalt**
oder dergl. 478

J. Meier, Agentur, **Taunusstr. 28.**

Sehr schöne Baupläne, nur für Vorderhäuser,
belagert **Adelheidsstr.** Näh. auf dem Baubüro
von **Arch. Ph. Maurer**, **Adelheidsstr. 99.** 2742

Villen-Baupläne an der Weidenstraße,
Neroberg, zu verkaufen. Näheres
Weidenstraße 8. 16788

Stagenlandhaus-Bauplan
in prächtiger Lage, mit ge-
nehm. Plänen f. 3-Stagenhaus
à 3 Zimmer u. frei von Straßen-
kosten, preiswürdig, u. unter günst.
Beding. zu verk. **Otto Engel**,
Adolfsstr. 3. 2995

Zwei Villen-Baupläne
an der **Ausfallstraße**, je ca. 60 Ruthen groß,
billig zu verk. Näh. **Frankfurterstr. 20.** 1165

Schöner Gd-Bauplan am **Kaiser-Friedrich-
Ring** u. **Daugenehmigung** zu verk. Näheres
Baubüreau Frankfurterstr. 20. 246

Bauplätze
im südlichen Stadtheil, arrondirt in verschiedener
Größe, meist ohne Hinterbau, zu verkaufen.
Näh. **Schlosteinersstr. 3.** 1270

Immobilien zu kaufen gesucht.
Ich suche gegen meine 3 Stagenhäuser mit 5-, 6-
und 7-Zimmer-Wohnungen in ersten Lagen eine
größere

Stagen-Villa oder Grundstücke

zu kaufen, event. auch auswärts. Offert. unter
C. R. 333 wolle man a. d. Tagbl.-Verl. richt.

Restavies Haus,
möglichst südl. Stadtheil, mit 20-30 Wille
Anzahlung zu kaufen ges. (Ohne Ver-
mittler.) Offerten sub **F. D. 120** an
Kaussenstein & Vogler, hier,
Adolfsallee 7. 3096

Ein Haus mit gutgehender Bäckerei, verbunden
mit Conditorei oder ein Haus, wo sich diese
einrichten läßt, in guter Stadtlage, unter genauer
Angabe des Preises und der sonst. Verhältnisse,
bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offert.
unter **A. P. 309** an den Tagbl.-Verl. 3012

Zu kaufen gesucht

der Anzahl entsprechende Villa oder Stagenhaus
mit 6-7 geräumigen Zimmern der Etage, Rhein-,
Frankfurter, Adelheids-, Weingerstr., Adolfsallee
bevorzugt. **Fre-Off. sub L. V. 129** u. Mietbs-
erträgen u. Preis a. d. Tagbl.-Verlag. 3187

Haus zu kaufen

geht **Wismar-Str.** oder angrenzende
Str. Große Anzahlung erford. Offerten
unter **L. N. 225** recht bald an den Tagbl.-Verl.
Villen-Bauplan **Biebrichstraße** oder Nähe
dieselben gesucht. Offerten **Kapellenstraße 41,**
Barterre erbiten.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Aus-
führung fertigt die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27.

Familien-Nachrichten

Kodes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Be-
kannnten die traurige Nachricht, daß
unser heiliggeliebter Sohn,
Ludwig Jung,
nach langem, schwerem Leiden sanft
verstorben ist.
Wiesbaden, den 9. März 1902.
Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Ernh. Jung.
Die Beerdigung findet **Mittwoch**,
Nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Leichen-
haus aus statt.

Heute Nacht entschlief sanft nach langem, schwerem, mit größter Geduld ertragenem Leiden am Herzschlag unser
lieber, guter Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr

Generaldirector a. D. Eduard Stolzenberg,
Ritter pp.,

an seinem 80. Geburtstag.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Mülheim a. Rhein, Nieder-Ingelheim, den 10. März 1902. 3184

Die Beerdigung findet statt am **Mittwoch**, den 12. März, **Nachmittags 4 1/2 Uhr**, vom Leichenhaus **Adolfsstraße 8.**

Fremden-Verzeichniss vom 10. März 1902.

Seine Königl. Hoheit Prinz Friedrich August, Herzog zu Sachsen, Ihre Kaiserl. u. Königl. Hoheit Frau Prinzessin Friedrich August, Herzogin zu Sachsen, mit Gefolge:
Frl. von Schönberg-Rothschönberg, Hofdame, von Zeschau, Hauptmann und persönl. Adjutant — und Bedienung — Dresden.

Adler. Bremme, w. Fr., Barmen. Schubert, Berlin.	Schiekler , Kfm., Berlin. Reiner, München.	Krone. Preuss, C., Braunschweig.	Petersburg. Gräfin Brewern de la Gardie, Frau Gutes., m. Hed., Petersburg. Comtesse M. Brewern de la Gardie, Hofdame Ihrer Maj. der Kaiserin von Russland, Petersburg. Comtesse K. Brewern de la Gardie, Hofdame Ihrer Maj. der Kaiserin von Russland, Petersburg. Hasenleip, Kfm., Karlsruhe.	Römerbad. Schultz, Baumstr., Stettin. Radbruch, appr. Zahnarzt, Leizig. Freisleber, Kfm., Leipzig.	Union. Gallhöfer, Kfm., Köln. Struth, Kfm., Lauterbach. Schmitz, Kfm., Poppard. Jung, Kfm., Stuttgart. Kaltenbach, Kfm., Dort- mund.	Pension Gröde. Griese, Fr., Amberg. Barkhausen - Hüsing, Frl., Berlin. Hochstädter, Frl., Gieson. Elisabethenstrasse 23. Barsteimann Rent., Davos. Villa Helene. Gaeßlinger, Priv., Spiez. Hoffmann, Frl., Meklenburg. Christl. Hospiz 1. Kulenkampff, Stud., Bremen. Pension Kordina. Oppenheimer, Frl., Lübeck. van Dyk ant Valde, Frau, Holland. Museumstrasse 4, 1. Loveday, Merchant, m Fam. Amerika. Koch, Leut., Gadenaberg. Nerothal 32. Scarsbrook, Rent., England. Scarsbrook, Frl., England. Junck, Frl., Jungfer, England Villa Palatia. Ulrich, Offizier, m. Fr., Metz.
Bahnhof-Hotel. Bauer, Kfm., Laer. Birnbaum, Kfm., Breslau.	Grüner Wald. Paatz, Kfm., Frankfurt. Sandkuhl, Leutnant, Mainz. Horn, Kfm., Berlin. Frowein, Kfm., Neuss. Rees, Kfm., Callenberg. Kopp, Architekt, München. Mohr, Kfm., Koblenz. Lendt, f. Km., Köln. Schmidt, Kfm., Mannheim. Pappert, Frl., Kitzingen. Lobe, Eiberfeld. Vester, Kfm., Berlin. Wickert, Kfm., Karlsruhe. Reulnitz, Mariabütte. Meyer, Ingen., Duisburg. Graetz, Kfm., Krefeld.	Metropole und Monopol. Lütke, Berlin. Sänger, Berlin. Seel, Kfm., Berlin. Schinkel, Stuttgart.	Hotel Nassau. Schults, Reichsger., Rath, Leipzig. Oechelhäuser, Geh. Rath, Dr. m. Bed., N.-Walluf. Kraus, E., Kgl. Hofopern- sänger, vgl. Darius, T., m. Fr., Hamburg. Schmidt, Hofrath, München. von Milde, Kammeränger, Dessau.	Goldenes Ross. Doering, Ingen., m. Frau, Russland.	Victoria. Kirchhof, Leut., Metz. Probst, Wien. van Hothe, Offizier, m. Fr., Haac.	Nonnenhof. Emmel, Kfm., Stuttgart. Stoelckv, Kfm., Limburg. Baer, Kfm., Karlsruhe. Rosenbusch, Kfm., Berlin. Leick, Kfm., Hamburg. von Steiger, Baron, Ulm. Stupp, Sekretär, Ulm. Richters, Mersburg. Breitner, f. Km., Lindau.
Block. Hardt, F., Frau Commerz- Rath, Lennep. Gentzen, Frau Landrath, m. Sohn, Lennep.	Happel. Eberhart, Kfm., Erfurt. Hempel, Kfm., Danzig. Häuser, Kfm., Nürnberg.	Hotel Nassau. Schults, Reichsger., Rath, Leipzig. Oechelhäuser, Geh. Rath, Dr. m. Bed., N.-Walluf. Kraus, E., Kgl. Hofopern- sänger, vgl. Darius, T., m. Fr., Hamburg. Schmidt, Hofrath, München. von Milde, Kammeränger, Dessau.	Zur neuen Post. Throst, Kfm., London. Mundry, Kfm., Frankfurt. Meffert, Kfm., Osnabrück.	Weisses Ross. Pohlmann, m. Fr., Südende.	Schweinsberg. Bendon, Ingen., m. Frau, Berlin. Hof, Kfm., Limburg. Olmann, Fabr., Strassburg. Granou, Fr., Rent., Dessau. Kelsch, Fr., Rent., Dessau. König, Fabr., Aalem.	Oranien. Simon, B., Fr., Düsseldorf.
Schwarzer Bock. Schmidt, C., Consul. m. Fam., Perna. Heiarich, C., Kfm., m. Fr. u. Bed., Dresden. Schaefer, M., Kfm., Breslau. Neumann, C., Stadtrath, m. Fr., Waldenburg. Lüntzel, Frau Amtsger- Rath, Trier. Schwiekert, Frau Notar, Trier.	Kaiserhof. Ebert, m. Fr., Leipzig. de Pochtenoff, Fr., Kursk. Parkoff, Frl., Kursk. Parish, C., New-York. Nicholas, Frl., New-York. Haribut, Fr., New-York.	Pariser Hof. Eckhardt, Director, Magde- burg. Sydow, Historiker, Dr., Marburg.	Promenade - Hotel. Seeligen, Kfm., Brüssel.	Tannhäuser. Wehle, Kfm., Eiberfeld. Ibrig, Kfm., Darmstadt. Joachim, Fabr., Schwein- furt. Thilemann, Kfm., Brendorf. Müller, Kfm., Halle. Bencke, Kfm., Löwan.	Westfälischer Hof. Veithen, Kfm., Köln. Ewald, Köln. Rothe, Bauunternehm., m. Fr., Alzringen. Leblon, Major, m. Frau, Lüttich. Povier, 2 Frl., Lüttich. Bovier, m. Fam., Lüttich. Gréquire, Advokat, Lüttich. Bovier, Fabrikant, m. Fr., Lüttich. Bovier, Offizier, Lüttich.	Rhein-Hotel. de Neufville, m. Fr., Ham- burg. Moidl, Gen.-Musikdirector, Karlsruhe. von Schultheiss, m. Frau, Charkow. Mamten, Kfm., m. Frau, Perlia.
Eisenbahn-Hotel. Schroder, Kfm., Berlin. Hammel, Kfm., Strassburg. Huck, Kfm., m. Frau, Ludwigshafen. Büschler, Kfm., Berlin. Mathias, Kfm., Karlsruhe. Tennenbaum, Kaufmann, Hannover. Braun, Kfm., Limburg.	Karpfen. Dehn, Kfm., Karlsruhe. Berger, Kfm., Frankfurt. Meyer, Kfm., Wor. Schalk, Rent., Berlin.	Ritter's Hotel und Pension. Salzer, Frankfurt.	Zur guten Quelle. Pan, f. Km., Diex. Fank, Postass., Frankfurt.	Taunus-Hotel. Tiersch, stud. chem., Naumburg. Reizner, Kfm., Köln. Heibel, Kfm., Carshafen. Mehlert, Kfm., Suhl. Lockhardt, Rent., Dresden. Asch, Kfm., Berlin. Stoutz, Kfm., Reichenbach.	Vogel. Dustmann, Kfm., Bünde. Stücker, Kfm., Franken- horst. Beck, Kfm., Frankfurt.	Pariser Hof. Simon, B., Fr., Düsseldorf.
Erprinze. Reinhardt, Halle. Homann, Acken. Boudrias jun., Kfm., Dossen- dorf. Auner, Kfm., Oberstein.	Kölnischer Hof. von Heimersdorf, Dr. jur., Berlin. Sandkuhl, Bürgermeister, m. Fr., Hirschberg.				In Privathäusern: Kuranstalt Dr. Abend. Bräuner, Frl., Wolfenbüttel. Gr. Burgstrasse 8. Eyert, Frau, m. Nichte, Pymont.	

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 118. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 11. März.

50. Jahrgang. 1902.

Hotel-Restaurant Friedrichshof.



Morgen Mittwoch Abend 8-1 Uhr:
Großes Salvator-Bodfest
 mit Abingen von Volksliedern. 3237
 Musik ausgeführt von der Kapelle des Infanterie-Regts. No. 80.
Aug. Bökemeier.

Einladung zum Abonnement!

Casseler Tageblatt und Anzeiger

Das 40. Jahrgang
 ist die älteste, umfangreichste und gelesenste der in Cassel erscheinenden Zeitungen. Dasselbe erscheint

zwei Mal täglich

in einer Morgen- und Abend-Ausgabe. Letztere bringt in ausführlichen Telegrammen, Couriers etc. bereits alles Neue und Wichtige vom Tage.

Der Bezugspreis beträgt 3 Mark für das Vierteljahr, Bestellungen sind bei den nächstgelegenen Postanstalten zu bewirken.

Anzeigen finden durch das „Casseler Tageblatt und Anzeiger“ die größte Verbreitung und werden mit 20 Pf. für die Zeile berechnet.

Die Abonnenten erhalten mit jeder Sonntagsnummer „Die Plauderstube“, ein durch seinen feinsten Inhalt allgemein gern gelesenes Unterhaltungsblatt; ferner am 1. Mai und 1. Oktober jeden Jahres einen Placat-Jahresplan, sowie ein vollständiges Eisenbahn-Fahrplanbuch in Tabellenform, außerdem am 1. Januar einen in Farben-Druck ausgeführten Wandkalender.

Dampf-Färberei u. Chemische Waschanstalt

Adolf Thöle,

Webergasse 45/47. — Telephon-Anschluss. 2889

Decatur. — Eigene Reparatur-Werkstätte.

Vom 12. bis 20. März

kommen grössere Posten

Schwarze, weisse Kleiderstoffe,
 Schwarze Seidenstoffe, wie Damassé etc.
 Gardinen, Stores, Bettvorlagen etc.

zu ganz bedeutend reducirten Preisen
 zum Verkauf.

G. H. Lugenbühl.

3222

Täglich frische Trinkeier

von eigenem Geflügelhof per Stück 9 Pf. 3229
 Louis Linnenkohl, Wörthstr. 38.

Trink-Eier, tägl. einige, abzugeben (Privat).
 Näh. im Tagbl.-Verlag. Ma

H. Gartenarb. in a. bei Friedrichstr. 45. Theis.

General-Anzeiger für Nürnberg-Gürth,

Correspondent von und für Deutschland.
 Unparteiisches Organ für Jedermann.

Täglich 10-32 Seiten Umfang. — Reichhaltiger Lesestoff!

Postabonnement Mk. 1.65 vierteljährlich. Auflage: 39,000 Exemplare.

Durchschlagender Anzeigen-Erfolg im ganzen nördlichen Bayern.

Anzeigenpreise: 20 Pf. im Inseratenteil, 50 Pf. im Restamteil.

Seitagen für die Gesamtauflage 120 Mark.

Verlangen Sie Probe-Nummern.

Fremden-Verzeichniss vom 11. März 1902.

- | | | | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Adler.
 Raufeld, Frau Baumeister, Saarbrücken.
 Möller, Lübeck.
 Horrich, London.
 Dietrich, Wien.</p> <p>Aegir.
 Fökling, Kfm., Essen.
 Graf v. Ostrowski, Gutsbes., Krakau.
 Gutmann, Fabr., Giessen.</p> <p>Bahnhof-Hotel.
 Brettel, Dr. med., Bodingen.
 Bäwald, Kfm., Berlin.</p> <p>Block.
 Bruinier, M., Fr., m. 2 Töcht., Baaren.
 Kehl, E., Fr., Oberwesel.
 Maurer, Fr., Oberwesel.
 Rensch, J., Fr., Schloss Rheinfels.
 Reusch, 2 Fr., St. Goar.
 Grobe, J., Fr., Calbe.
 Allendorf, Frau Dr., Genz.
 Schulte, H., Kfm., Dortmund.
 Buff, A., Kfm., Dortmund.</p> <p>Schwarzer Bock.
 Ertheiler, Kfm., Nürnberg.
 Engel, S., Kfm., Berlin.
 Grieshaber, Fabrikant, m. Fr., Triberg.
 Grieshaber, Kfm., Triberg.
 Alen, Fr., m. Fam., Duedin.
 Körner, Rent., m. Fr., Worms.</p> <p>Zwei Bücke.
 Haupt, Consistorial-Rath, Prof., Dr., m. Fr., Halle.</p> <p>Braunbach.
 Heimendahl, Kfm., Krefeld.</p> <p>Einhorn.
 Krug, Kfm., Waltersdorf.
 Mayer, Kfm., Würzburg.
 Flatau, Kfm., Köln.
 Bügländer, Kfm., Nürnberg.
 Eulzer, Kfm., Stuttgart.</p> <p>Eisenbahn-Hotel.
 Barth, Opernsänger, m. Fr., Dessau.
 Hoffmann, Opernsänger, Dessau.
 Gerber, Opernsänger, Dessau.
 Ehrhardt, Fräul., Opernsängerin, Dessau.
 Birnsteln, Fräul., Opernsängerin, Dessau.
 Föllkrug, Dessau.
 Behrendt, Fr., Dessau.
 Rauchhaupt, 2 Fr., Dessau.
 Weltzer, Opernsänger, m. Fr., Dessau.
 Wazner, Fräul., Opernsängerin, Dessau.</p> | <p>Rauchhaupt, Fr., Opernsängerin, Dessau.
 Hartwig, Fräul., Opernsängerin, Dessau.
 Warnick, Fräul., Opernsängerin, Dessau.
 Schulze, Fr., O. ernsängerin, Dessau.
 Möbius, Fr., Opernsängerin, Dessau.
 Lange, Opernsänger, Dessau.
 Lippold, Opernsänger, Dessau.
 Lingsner, Opernsänger, Dessau.
 Baye, Opernsänger, Dessau.
 Berger, Kfm., Neustadt.
 Weimersdorfer, Kaufm., Bamberg.</p> <p>Engel.
 Blombach, Frau Fabrikbes., Ronsdorf.
 von Nostitz-Wallwitz, Rittermeister, Dresden.
 Gumbel, Forstmeister, Rappoltsweller.</p> <p>Englischer Hof.
 Freiherr von Nostitz, Kul. Bay. Kammerer, m. Fr., Schönbühl.
 Freiu von Nostitz, m. 2 Fr., Schönbühl.
 Mathias, Kfm., Bremen.
 Ritterbandt, Hamburg.
 Reuter, Berlin.
 Bartel, Pforzheim.</p> <p>Erbprinz.
 Reichardt, Halle.
 Schikler, Kfm., Berlin.
 Gotber, Dr. med., Kopenhagen.</p> <p>Hotel Fabr.
 Lorenz, Kfm., Diez.
 Grassmann, Kfm., Erfurt.
 Janson, Kfm., m. Fr., Homburg.
 Storn, Chemiker, Wildbad.
 Frölich, Kfm., Göppingen.
 Meklenburger, Kfm., Wien.</p> <p>Grüner Wald.
 Andre, Kfm., Berlin.
 Lang, Fabrikant, München.
 Seelig, Kfm., Berlin.
 Grieshaber, Fabrikant, m. Fr., Triberg.
 Grieshaber, Triberg.
 Brandes, Student, Köln.
 Bach, Kfm., Ulm.
 Becker, Kfm., Plauen.
 Stiehl, Major a. D., Gelnhausen.
 Volter, Kfm., Tirschenreuth.
 Voltmann, Kfm., Berlin.
 Wolff, Kfm., Meiningen.
 Lemmes, Kfm., Elberfeld.
 Carstens, Kfm., Berlin.
 Pfeiffer, Kfm., Ulez.
 Krome, Dr., Wingen.
 Prippenau, Kfm., Berlin.</p> | <p>Maier, Kfm., Heidelberg.
 Peters, Kfm., Bisseldorf.
 Reich, Kfm., Köln.
 Siewczynski, Kfm., Berlin.
 Jacobes, Kfm., Düsseldorf.</p> <p>Happel.
 Kauffmann, Kfm., Metz.
 Grill, Kfm., Kassel.
 Hartmann, Fabrikant, Fulda.
 Schreiner, Architekt, m. Fr., Hamburg.
 Göbel, Kfm., m. Bruder, Berlin.</p> <p>Hotel Hohenzollern
 Melchior, Fr., Dortmund.
 Holle, Frau Landeshauptmann, Münster.
 Salomanson, m. Fr. u. Bed., Almelo.
 Deine, Fabrikant, Hanau.
 von Desitz, Landrath a. D., Berlin.</p> <p>Vier Jahreszeiten.
 Boele, Wapenvelde.</p> <p>Kaiserbad.
 Schommel, Oberleutnant, Brandenburg.</p> <p>Kaiserhof.
 Finzi, m. Fr., London.
 Leuthold, Frau Major, m. Bed., Berlin.
 v. Leuthold, cand. jur., Berlin.
 Matzner, Hamburg.
 v. Klitzing, Fr., Stein.
 Se. Erlaucht Graf von Lippe Bisterfeld auf Weissenfeld, m. Bed.
 Schlössing, Dr., Berlin.
 Burmester, Prof., Berlin.
 Winston Churchill, m. Fam., m. Bed. u. Gouvernante, Boston.</p> <p>Karpfen.
 Greiner, Kfm., Elberfeld.
 Schramm, Kfm., Berlin.
 Schmitt, Kfm., Hannover.
 Eckhardt, Kfm., Frankfurt.
 Günther, Rent., m. Fr., Hochum.
 Pilzner, Kfm., Mannheim.
 Becker, Gutsbes., Strassburg.</p> <p>Kölnischer Hof.
 Möck, Leut., Halle.
 v. Hacke, Leut., Kassel.
 Frabne, cand. jur., Heidelberg.</p> <p>Metropole und Bonopol.
 v. Pohl, Oberleut., m. Fr., Königsberg.
 v. Moßberg, Freiherr, Langenau.
 Landauer, Fr., Strassburg.</p> | <p>de Queredo, Fr., Paris.
 Steinheuser, Fr., Hannover.
 Rivedel, Kfm., Rostow.
 John, London.
 Hasenclever, Gutsbesitzer, Haus Merberich.</p> <p>Hotel Nassau.
 Täubrich, Hankier, m. Fr., Breslau.
 Winter, Magdeburg.
 von Mautner-Markhof, m. Fr. u. Dienerschaften, Wien.
 Philipp, Cand. geol., Heidelberg.
 Boehme, m. Fr., Berlin.
 Köhne, Fr., Berlin.
 Polak, Oberleut., m. Fr., Holland.
 Peiser, Leipzig.
 Täubrich, Leut., Dresden.
 Kläeger, Fr., Pölla.
 Täubrich, 2 Damen, Pölla.
 Ritter von Kubinsky, m. Bed., Schloss Tryist.
 von Kubinsky, Fr., m. Bed., Schloss Tryist.
 Geertsema, Holland.
 Groeninx van Taelen, Haag.</p> <p>National.
 Haverty, m. Fr., Los Angeles</p> <p>Kuranstalt Nerothal
 Horn, Lehrer, Kissingen.</p> <p>Nonnenhof.
 Hammerstein, Kaiserslautern.
 Schäfer, Kfm., Töbingen.
 Zelle, Kfm., Leipzig.
 Seyfert, Fr., Laibach.
 Wilke, Kfm., Herford.
 Voswinkel, Nauried.
 Dulz, Kfm., Nürnberg.
 Graetz, Kfm., Berlin.
 Dauer, Ingen., Genua.
 Marx, Kfm., Fürth.</p> <p>Oranien.
 Tilsing, m. Fr., Berlin.</p> <p>Park-Hotel.
 Goering, Rent., Godesberg.
 Dettle, Fr., Leut., Godesberg.
 Orzel, Kfm., m. Fr., Paris.</p> <p>Pfälzer Hof.
 Wagner, Kfm., m. Frau, Bonn.
 Weigelt, Kfm., Mannheim.
 Edgass, Kfm., Gerolstein.
 Schäfer, Kfm., Köln.
 Simon, Kfm., Weisel.
 Kling, m. Fr., Berlin.</p> <p>Dr. Plessner's Kurhaus.
 Ephraimsohn, Brauereibes., Berlin.</p> | <p>Promenade-Hotel.
 Riebe, Fr., Berlin.</p> <p>Quellenhof.
 Bauer, Director, Limburg.
 Adams, Kfm., Frankfurt.
 Roller, Kfm., Stuttgart.
 Braun, Kfm., Koblenz.</p> <p>Quisiana.
 Brewer, Fr., Leerdan.
 Pratt, Fr., Boston.
 Cutts, Fr., Boston.
 Gerlich, D.-Ostafrika.
 Blaine, London.
 Hughes, Fr., m. Tochter, Northampton.
 Vogelsang, Fr., Krefeld.
 von der Leyen, Fräulein, Krefeld.
 de Virien de Fürstner, Oberleut., Arnheim.
 Böbler, Chem., Frankfurt.</p> <p>Reichspost.
 Stöck, Kfm., Milspe.
 Bucher, Kfm., Dresden.</p> <p>Rhein-Hotel.
 Grossmann, Mainz.
 Lüdke, Mainz.
 Judge, Berlin.
 Fischer, Koblenz.</p> <p>Zum Rheinstein.
 Schwegler, Fr., Rent. Dr., Hamburg.
 Schwegler, Hamburg.
 Scheering, Stud., Leipzig.</p> <p>Rose.
 von Grodzicki, B., Rittergutsbes., Paarskie.
 von Grodzicki, Rittergutsbes., Paarskie.
 Tellering, Kfm., Düsseldorf.
 Forster, W. S., London.
 Forster, London.
 Jaffé, Dr., Heidelberg.
 Coumans, Frau, Oberst, Haag.
 Wollner, Rittergutsbesitz., Mittelsteinkirch.
 Duchesse, Frau, Oberst, Heidelberg.</p> <p>Hotel Royal.
 Feigel, 2 Fr., Darmstadt.</p> <p>Schützenhof.
 Geisweid, Arch., Schalke.
 Rothe, Bauern-ernehmer, Alzingen.
 Kops, Fabr., Offenbach.
 Steiner, Bankdir., Schwerin.</p> <p>Schwan.
 Müller, Leut., Burg.
 Seebeck, Kfm., Bremen.</p> | <p>Schweinsberg.
 Fischer, Fr., Rentner, Dessau.
 Fritsche, Fr., Dessau.
 Brückner, Fr., Dessau.
 Hachtmann, Dessau.
 Cordes, Fr., Dessau.
 Schönleio, Fr., Dessau.
 Pagee, Fr., Dessau.
 Witke, Fr., Dessau.
 Paumbach, Fr., Dessau.
 Pfan, Fr., Dessau.
 Bartels, Fr., Dessau.
 Richter, Fr., Dessau.
 Hönerhoff, Fr., Dessau.
 Francke, Fr., Dessau.
 Seelinger, Fr., Dessau.
 Geyer, Fr., Dessau.
 Heinricke, Fr., Dessau.
 Herlest, Kfm., Gölitz.
 Wipft, Kfm., Bordeaux.
 Barlegg, Fabr., Prag.
 Stöhr, Pfarrer, Lärstadt.
 Junge, Rent., m. Frau, München.
 Monitz, Ing., m. Fr., Köln.
 König, Kfm., Holland.</p> <p>Taunus-Hotel.
 von Olszewski, Off., Metz.
 Leichter, Kfm., Stuttgart.
 Loewengart, Kaufmann, Hechingen.
 Jacobs, Architect, Berlin.
 Guntzsch, Dir., Deuben.
 Heller, Ober-Leutnant, Schwetzingen.
 Siedler, Kfm., Hannover.
 Schroeder, Kfm., Halle.
 Kaumann, Fabr., Burgbrohl.
 von Losberg, Kassel.
 Kaffer, Fr., Hofopernsäng., Mannheim.
 Dittmann, Kfm., Frankfurt.
 Floguss, Ingenieur, m. Fr., Kassel.
 Hertz, Kfm., Oberstein.
 Bispinck, Mülheim.
 Stenkhoff, Fr., Hauptm., Mülheim.
 Bispinck, Fr., Dr., Mülheim.
 Drews, Kfm., Hamburg.
 Neuhaus, Berlin.
 Oertel, Kfm., Loschwitz.
 Achille Levy, Kfm., Lyon.
 Jacobs, Fr., Med.-Rath Dr., Bonn.
 Haas, Kfm., m. Fr., Mainz.
 Arend, Kaufm., m. Frau, Berlin.
 Saunen, Kaufm., m. Frau, Manheim.
 Krüger, Leut., Oppelo.
 Sternsdorf, Dr. med., Saarbrücken.
 Sutter, Fabr., Neustadt.</p> <p>Victoria.
 Sommerhoff, Frankfurt.
 Kehrman, Nottingham.
 Probst, Wien.</p> | <p>Goldschmidt, Frankfurt.
 Oertel, Commerz-Rath, m. Fam., Lebesten.</p> <p>Vogel.
 Jakob, Stud., Weilburg.
 König, Kfm., m. Fr., Berlin.
 Nissang, Fabr., St. Gallen.
 Buchener, Frankfurt.
 Kaasch, Ingen., Rubror.
 Pädels, Kfm., Berlin.
 Kopp, Mainz.
 Hertzmann, Kfm., m. Fr., Siegburg.</p> <p>Weins.
 Hennez, Kfm., Hachenburg.
 Murray, Fr., Bredingen.
 Schroeder, Gutsbes., m. Fr., Berlin.</p> <p>Westfälischer Hof.
 Beulite, Frankfurt.</p> <p>Wilhelma.
 Wodiszka, Hauptmann, m. Fr., Homburg.
 Schmidt, Fr., Homburg.</p> <p>In Privathäusern:
 Pension Biemer.
 d'Alinge, V., Fr., Baron m. Schw., Petersburg.
 Brüsseler Hof.
 Boeckmann, P., Fräulein, Lübeck.
 Pension Credé.
 Wolf, M., Han' tm., Kassel.
 Villa Frank.
 Denicke, Rentner, m. Fr., Californien.
 Villa Garfield.
 Heinrich, Fr., Bürgermstr., m. Tocht., Borbeck.
 Evang. Hospiz.
 Schmidt, Cand., Eibach.
 Dietz, Cand., Spiegelberge.
 Montenbruck, Cand., Wehen.
 Lange, Elberfeld.
 Kändler, Kfm., Mülheim.
 Ströter, Kfm., Mülheim.
 Villa Olanda.
 von Klüchtner, Fräulein, Concertsäng., Leipzig.
 Röderallee 26.
 Bagen, m. Fr., New-York.
 Pension Roma.
 von Mitzlaff, Major, m. Fam., Gölitz.
 von Pander, Fr., Zornkau.
 Pension Kaiser Wilhelm.
 Förster, Frau, Wilhelmshöhe.
 Wilhelmstrasse 10 a, 2.
 Eckardt, Kfm., Frankfurt.
 Pension Winter.
 Bosch, 2 Fr., Haag.</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Goldwaaren und Uhren Trauringe. für Confirmanden Trauringe.

empfehlen in grossartiger Auswahl das Etagegeschäft von Fritz Lehmann, Langgasse 3, 1. Stiege, an der Marktstrasse. Ankauf von altem Gold und Silber. Sehr billige Preise, weil kein Laden. Ankauf von altem Gold und Silber.

R. Nadelmann's Frankfurter Schuhbazar, 38 Langgasse, Langgasse 38

gegenüber der Bärenstrasse.

Bei meinen diesjährigen Frühjahr-Einkäufen habe ich folgende Artikel ganz besonders preiswerth abgekauft und offerire solche, so lange Vorrath, als ganz aussergewöhnliche Gelegenheit:



Kinder - Nischleder- Anopfstiefel
Größen 25-27 . . . 2.50
Dieselben . . . 29-30 . . . 2.95
Dieselben . . . 31-35 . . . 3.35

Infolge solidester Arbeit u. Material bester Schul- und Confermanden-Stiefel.



Dieser Herren-Zugstiefel
aus Kalbleder u. Chevreauz 8.25
in allen Nummern
Benutzen Sie diese nie wiederkehrende Gelegenheit.

38 Langgasse, neben Hotel Krone, Langgasse 38.

Wiesbadener Militär-Verein.



6. B.
Nächsten Donnerstag, Abends 9 Uhr, findet im Vereinslokal eine F425 **Borbesprechung** zu der am Samstag, den 15. März cr., vorzunehmenden **Neuwahl des Vorstandes** statt. Die Mitglieder werden um zahlreiches Erscheinen dringend ersucht.
Die Einberufer.

Zeichnungen auf die **neue 4%ige Moskauer Stadtanleihe**
zum Emissionscourse von **91.50%**
ab bis **spätestens 14. März 1902, Vormittags**, entgegengenommen.
Die Anmeldungen erbitten wir uns **möglichst frühzeitig**.

Gebrüder Krier, Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstr. 111.

Unzüge w. mit möglichster Sorgfalt und Pünktlichkeit ausgeführt b. h. d. P. Perchmann durch C. Stiefvater, Röhrstr. 22, Fuhrerschaft.

Ein in unmittelbarer Nähe des städtischen Elektrizitätswerkes an der Mainzer Landstrasse gelegenes **Grundstück**, 1 ha 7 a und 29.5 qm arab, ist billig zu verkaufen. Anfragen beliebe man unter **M. W. 452** an den Tagbl.-Verlag zu richten. 3227

Dranienstrasse 47 ein 3. u. R. p. 1. April an verm. Näh. Part. r. 1894

Gut möbl. sep. Zimmer per 1. April, Nähe d. Stiftstrasse, für dauernd gel. Tagbl. Ver. mit Preis unter **P. T. 349** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Jüng. ordentl. Mädchen
als **Handarbeiterin** bei gutem Lohn sof. für dauernd gesucht. 3156
P. A. Stoss, Taunusstrasse 2.

Aut. Mädchen, das alle Hausarb. versteht, bürgerl. Kochen kann, nach Friedrichstr. in H. Hausbold gesucht. Näh. Karlstrasse 35, 3. 3146

Den falschen Gerüchten entgegen zu treten, theilen wir mit, daß wir mit der vor Kurzem durch Vergiftung erkrankten Frau **Stöppler, Ww.**, Blatterstrasse, nicht verwandt noch identisch sind und überhaupt keine Verwandten Namens **Stöppler** in Wiesbaden haben.

Aug. Stöppler, Dranienstrasse.
Karl Stöppler, Roonstrasse.
Geschw. Stöppler, Weidenstrasse.

Verloren
ein kleiner schwarzer **Afghanistan-Ruß**, vermutlich oberhalb des St. Josephs-Hospitals abgegeben gegen gute Belohnung im Hotel Kaiserhof.

Ein **stark plissirten Crêp du Chin** aus einem Lehmädchen verloren. Um Rückgabe wird gegen Belohnung gebeten Taunusstrasse 39, 1.

Ein dunkelfarbiger deutscher **Wischer** ist entlaufen. Abzug gegen Belohnung „Dietzenmühle“

Heirath.
Tüchtiger Geschäftsmann, Mitte 20er, mit eig. Geschäft, vermögl., wünscht sich mit einem Fräulein oder besserem Dienstmädchen mit 6-8000 Mark Beerdvermögen bald zu verheirathen. Selbstgeschriebene Offerten mit Photographie sind zu richten unter **A. S. 150** Hauptpostlagernd Wiesbaden. Photographie franco zurück.

Derjenige Herr, welcher Hauptpl. u. **W. R. G. 200** schrieb wird nochmals gebeten, da von unbesessener Hand (H. Dame) abgeholt.

Onkelchen! — Onkelchen! — Onkelchen! —
Lach uns Lieb. heb., sprech. u. glücklich — sein!

Neu aufgenommen:
Trauer-Costumes
von Mk. 20.— an.
Trauer-Blousen
von Mk. 5.— an.
Trauer-Röcke
von Mk. 6.— an 1081
in allen Preislagen u. Grössen.

S. Hamburger,
Damen-Confection,
Langgasse 11.

Gefälligst lesen:

Wer neben seiner Zeitung den **VOLEUR ILLUSTRE** ein vornehmes, von **Emile de Girard** gegründetes Pariser **Unterhaltungsblatt** in Format, Art und Umfang des „Daheim“ oder der „Gartenlaube“ **gratis zu beziehen** wünscht, der bestelle bei der Post ein Abonnement auf die in weiten Kreisen bestens eingeführte, wöchentlich 6 mal in französischer Sprache erscheinende politische Tageszeitung **LA GAZETTE DE LORRAINE** (JOURNAL DE METZ).
Der Preis derselben beträgt für das Vierteljahr nur **Mk. 2.50** und erhalten deren Abonnenten den **Voleur illustré**, dessen **Sonderpreis allein Mk. 1.50** für das Vierteljahr beträgt, **vollständig kostenfrei** geliefert.
Alle Diejenigen, welche sich mit dem Studium der französischen Sprache beschäftigen — und dies thut in Deutschland jede gebildete Familie — sowie Hotels, Lesezirkel etc., werden mit Vorzügen von dieser ausserordentlich günstigen Gelegenheit Gebrauch machen.
Zur früheren Einsichtnahme senden Proben-Nummern von beiden Journalen auf Wunsch gratis zur Verfügung. Man verlange solche von der Expedition der **Gazette de Lorraine** (Journal de Metz) in Metz.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

WIESBADEN

Langgasse 16, I * Bezirks- und Stadt-Telefon 61

halten sich für Besorgung aller Bankgeschäfte bestens empfohlen.

Einlösung aller Coupons geraume Zeit vor Verfall ohne Abzug, verbunden mit kostenfreier Verloosungscontrolle.

Feuer- und diebessicheres Gewölbe mit vermietbaren Schrankfächern (sogen. Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

Hente entschlief sanft in Folge einer Lungenentzündung im Alter von 74 Jahren mein lieber Bruder, unser theurer Onkel und Grossonkel, der

Generalleutnant z. D.

Hermann von Melchior,

Ritter des Eisernen Kreuzes I. Klasse und anderer hoher Orden.

Mit der Bitte um stille Theilnahme

Victor Melchior,
Geheimer Justizrath.

Wiesbaden, den 9. März 1902.

Die Beerdigung findet statt am **Mittwoch, den 12. März, Nachmittags 4 1/2 Uhr**, von der Kapelle des alten Friedhofes aus. 3197

Frankfurter Börsen- und Handels-Zeitung.

31. Jahrgang.

Erscheint Mittwochs u. Sonntags. Knappe, aber erschöpfende Berichte über alle Vorkommnisse auf dem Gebiete der Börse, Handel und Industrie. Börsenberichte der bedeutenden Plätze. Leitartikel, finanzielle Rundschau, Coursblatt, Tabellen der täglichen Coursebewegungen der wichtigsten Börsenwerte. Unter der Rubrik „**Rath und Auskunft**“ zuverlässiger und unentgeltlicher Rath in allen Börsen- und Handelsangelegenheiten.

Als **wöchentliche Gratis-Beilage** überflüssige **Verloosungs-Liste**. Gratis-Aufnahme von Gesuchen und Angeboten betr. Zulassung von Aktien. Objective Original-Recensionen über Kunst und Literatur.

Abonnement **Mk. 2.50** incl. Postaufschlag durch sämtliche Postanstalten des In- und Auslandes (Post-Zeitungs-Liste No. 2531); directe Franco-Zufendung **Mk. 2.—**, Ausland **Mk. 2.50** pro Quartal.

Inserate finden weiteste Verbreitung; sie sind bei dem durchweg wohlhabenden und kaufkräftigen Leserkreis erfahrungsgemäß von intensiver u. durchschlagender Wirkung. **Inserationspreis 30 Pf.** die vierzeilige Zeile.

Probennummern gratis und franco.

Die **Frankfurter Börsen- und Handelszeitung** ist das Organ der **Privat-Capitalisten und Rentiers** und als solches geachtet und beliebt.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte **Anzeige machen**, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern
Geboren. 2. März: dem Kaufmann Robert Meyer e. L., Antonie Ottilie Emilie. 3. März: dem Oefenhändler Peter Baum e. L., Philippine Elisabeth. 4. März: dem Kaufm. Franz Heidecker e. L., Peter Charles Alphonse. 5. März: dem Kaufmann Erhard Dösch e. L., Georg Lorenz; dem Steinbauergesellen Karl Schneider e. L., Antonie Henriette. 8. März: dem Controlleur bei dem händl. Wasserwerk Max Friedler e. L., Henriette Anna. 9. Febr.: dem Herrnhutermissioner Josef Vogt e. L., Rosa Franziska.
Aufgehoben. Landmann Johann Philipp Christian Diefenbach zu Heimbach mit Margarethe Franziska Junquidell hier. Lehrer Johann Rowolt hier mit Gertrude Schroeder zu Neuwied. Käufer Johann Friedrich Schaal zu Frankfurt a. M.

mit Elisabeth Beder hier. Landwirth August Ludwig Stein zu Erbenheim mit Sophie Caroline Luise dafelbst. Mittelschullehrer Otto Rosenkranz hier mit Gertrude Seilberger hier. Braut. Fritz Dr. med. Carl Kreschmar hier mit Catharina von Klümper zu Weipzig. Anzmaler August Denker zu Düsseldorf mit Emil Albert hier. Friseurmeister Georg Fischer hier mit Franziska Sauer hier. Pfasterergeselle Heinrich Gros hier mit Juliane Sommerheim hier. Bäckermeister Hubert Wegmann hier mit der Wittwe Maria Wegmann, geb. Dösch, hier. Herrnschneidergeselle Johann Hoffmann hier mit Christine Georg hier. Handelsgärtner Karl Jummel hier mit Wilhelmine Stöger hier. Kutscher Max Dilling hier mit Emma Lehmann hier.
Geburten. 7. März: Tagelöhnerin Caroline Conrad, 10 J.; Privatier Gustav Schering, 7 J. 8. März: Kaufm. L. des Tapeziermeisters Friedrich Böw, 24 J.; Marie, geb. Dellwig, Ehefr. d. Locomotivführers a. D. Osw. Schäfer, 64 J.; Tagelöhner Johann Dehnen, 57 J.; Wilhelmine, geb. Fischer, Ehefr. des Tagelöhners Philipp Feiz, 54 J.; Tagelöhner Friedrich Wegmann, 61 J. 9. März: Ludwig, S. des Herrnhutermissioners Bernhard Jung, 7 J.; Kol. Generalmajor z. D. Hermann von Melchior, 74 J.; Gewerkschaftsdirector a. D. Eduard Stolzenberg, 78 J.; Gärtner Jean Weigel aus Etzville.



Land- und hauswirthschaftliche Rundschau

... des ...

Wiesbadener Tagblatts.

Garten-Kalender.

(Eigener Aufsatz für die „Land- und hauswirthschaftliche Rundschau“.)

März.

Nach der Februar bot nur ein wenig abweichendes Bild der vorhergehenden milden Wintermonate. Er war zwar etwas winterlicher als der Dezember und Januar, so hatten wir am 7., 11. und 18. etwas Schnee, auch einige Mal Kältegrade von 5—7 ° R., im Allgemeinen konnten aber auch in diesem Monat die Gartenarbeiten ohne Unterbrechung fortgesetzt werden. Das ist für die Frühjahrsbestellung des Gartens von großem Vortheil, wer jetzt mit seinen Winterarbeiten nicht fertig geworden ist, kann wenigstens der Witterung nicht Schuld daran geben. Wenn sich trotz des milden Winters bis jetzt nur wenig Frühlingsboten eingestellt haben, so sind die meist trüben, sonnenlosen Tage daran Schuld, erst gegen Ende des Monats traten heitere Tage ein. Wir wollen uns gerne gedulden, denn ein allzufrühes Eintreten der Vegetation ist meist, besonders für die frühblühenden Obstsorten, nachtheilig, ein Spätfrost vernichtet dann oft die Hoffnungen eines ganzen Jahres.

Man wird gut thun, alle im dicken Winterschutz befindlichen Pflanzen jetzt etwas zu lockern, da nach dem milden Winter zu befürchten steht, daß die in starker Hülle befindlichen Pflanzen anfangen, geile, nicht lebensfähige Triebe zu bilden. Dies gilt auch hauptsächlich von den in die Erde eingegrabenen oder sonst dicht bedeckten Rosen. Man nehme dieselben jetzt vorsichtig heraus, beschränke sie regelrecht, falls dies nicht schon im Herbst geschehen ist, und decke sie wieder leicht zu, denn ein vollständiges Freistellen derselben kann man vor Mitte März noch nicht wagen. Auch die frühtreibenden Stauden und Zwiebelgewächse, in erster Linie Crocus und Schneeglöckchen, müssen jetzt gelüftet, und wenn sie blühen, ganz frei gelegt werden. Der auf den Rasen gebrachte Dünger oder die Mistbeeterde muß jetzt öfters auseinander geharkt und gleichmäßig vertheilt werden, damit keine kahlen Stellen entstehen können. Will man den Rasen mit künstlichem Dünger bestreuen, so ist im März die geeignetste Zeit dazu. Wo man irgend im Zweifel ist, nehme man nicht zu viel künstlichen Dünger auf einmal, sondern streue lieber mehrmals. Hat man in den Rasen Crocus und sonstige Zwiebelpflanzen verstreut eingepflanzt, so dünge man erst nach dem Verblühen derselben. Man harke aber diesen Rasen jetzt noch einmal sorgfältig ab und warte mit dem ersten Mähen etwas länger wie gewöhnlich, damit die eingestrenten Zwiebelpflanzen nach dem Verblühen noch genügend erstarken können. Bei solchem Verfahren werden sie ohne besondere Pflege auch im nächsten Frühjahr wieder reich blühen.

Die in Töpfen stehenden Nelken, welche man in frostfreien, hellen Lokalen überwintert hat, werden nun ins Freie gestellt, doch müssen sie vorher schon etwas an die freie Luft gewöhnt worden sein, auch anfangs einen geschützten Standort erhalten, besonders aber dürfen sie in den ersten Tagen nicht zu sehr der Sonne ausgefetzt werden. Am besten bringt man sie in ein ausgeschlagenes Mistbeet, wo man sie des

Nachts und an kälteren Tagen mit Brettern oder Strohböden bedeckt. Die Nelken, welche in einem Kasten im Freien überwintert worden sind, lasse man jetzt noch ruhig stehen. Im Freien durchwinterte Sammelnelken, welche zu dicht stehen, können jetzt, nachdem vorher die welken Blätter entfernt worden sind, auf die zum Flor bestimmten Beete verpflanzt werden. Ueberhaupt ist das Verpflanzen der Sammelnelken von großem Vortheil, da man dadurch weit kräftigere und buschigere Pflanzen erzielt.

Hat man Einfassungen von Buxbaum im Garten, so muß derselbe, wenn er schon mehrere Jahre auf einer Stelle gestanden hat, jetzt umgelegt, und wenn Pflanzen davon ausgegangen sein sollten, können die leeren Stellen dabei wieder ergänzt werden. Die Buxbaum-Einfassungen werden zwar von vielen Seiten verworfen, da sie den Schnecken und Ameisen einen sicheren Zufluchtsort gewähren und dabei den Boden stark auszehren, jedoch sind sie in kleineren Blumenärten und in Gemüsegärten ganz am Plage, indem sie die Rabatten streng eingrenzen und das Herabfallen der Erde in die Wege besser verhindern wie jede andere Einfassung. Auch sieht eine solche Einfassung ganz zierlich aus, wenn sie nur immer recht kurz im Schnitt gehalten wird. Ueberhaupt können jetzt alle Arten Blumen-Einfassungen, wie die von Federnelken, Tausendschön, Pechnelken etc. auf beiden Seiten abgestochen und verglichen oder auch ausgehoben, zertheilt und von Neuem angelegt werden, denn die meisten dieser Verneunen lassen sich jetzt noch am besten verpflanzen.

Bei den älteren Sträuchern der Landrosen werden alle älteren und stärkeren Zweige, sowie das dürre Holz ausgeschnitten, wodurch diese Pflanzen verjüngt und stets in kräftigem und blüthenreichem Zustand erhalten werden. Mit dem Ausschneiden des alten Holzes reinigt man zugleich die Sträucher von schädlichen Insekten, indem jetzt die meisten Schildläuse und Blattläuse dabei entfernt werden. Gut bewurzelte Ausläufer der Landrosen werden jetzt von den Mutterpflanzen abgenommen und, nachdem sie scharf zurückgeschnitten wurden, auf die ihnen bestimmten Stellen etwas tief eingepflanzt. Alle auf freien Beeten stehenden Landrosen werden möglichst kurz bis auf die Erde zurückgeschnitten und von allem alten Holz befreit.

Georginenknollen, welche in frostfreien Räumen überwintert wurden, müssen auch in diesem Monat öfters durchgesehen, faule Stellen sollen bis auf die gesunde Theile ausgeschnitten und Moder und Schimmel durch Abwischen entfernt werden. Will man die Georginen durch Stecklinge vermehren, wodurch man auf sehr leichte Weise eine Menge junger, in diesem Sommer noch blühender Pflanzen erhält, so legt man jetzt die Knollen in die Erde eines halbwarmen Mistbeets, wo sie sehr bald ihre Triebe entwickeln; diese sind fortwährend abzunehmen und zu Stecklingen in Töpfen mit nahrhafter, etwas sandiger Erde, welche unter die Fenster

eines halbwarmen Mistbeets gestellt und anfänglich beschattet werden müssen, zu verwenden.

Die Anlage von neuen Rasenplätzen kann bei günstigem Wetter, d. h. wenn der Boden genügend abgetrocknet ist, meist schon Ende dieses Monats vorgenommen werden. Ein Haupterforderniß, um schönen Rasen zu erhalten, ist, daß der Boden ein kräftiger, nahrhafter Gartenboden sei, denn guter Rasen verlangt eine gute Erde zum freudigen Gedeihen. Ist der Theil des Gartens, welcher als Rasen dienen soll, im Herbst gut gegraben oder noch besser rigolt und wenn möglich mit kurzem verrottetem Dünger untermengt, so ist es von großem Vortheil, das Stück nochmals im Frühjahr tüchtig durchzuhacken, ordentlich glatt zu rechen und zu walzen, oder in Ermangelung einer geeigneten Walze mit den Trittbrettern fest zu treten, damit darauf gegangen werden kann, ohne daß zu tiefe Fußspuren entstehen. Sind diese Bedingungen alle erfüllt, so kann man zum Aussäen schreiten. Man wähle jedoch zum Säen einen ganz windstillen Tag, da sonst meistens viel Samen durch den Wind fortgetragen wird und zweitens der Samen zu ungleich fällt. Ein Hauptpunkt ist auch, daß der Samen nicht zu dick gestreut wird, da sonst in üppigem Boden und bei anhaltender Feuchtigkeit leicht Fäulniß entsteht. Jedoch darf aus Sparsamkeitsrückichten auch nicht zu dünn gesät werden, indem zu dünn gesäter Rasen noch schlechter aussieht, als wie zu dicht gesäter. Für gewöhnlich kann man mit 1 Kilo Samen 6 Quadratmeter besäen. Ist der Samen gesät, so wird derselbe leicht mit dem Rechen eingehackt, doch ja nicht zu tief, da sonst die feineren Grasarten leicht verkommen. Die Ranten der Rasenplätze werden dichter besät, damit beim Abstecken der Ranten dieselben fester bleiben. Ist der Samen eingesät, so wird die ganze Fläche nochmals fein überhakt, und dann entweder mit der Walze festgewalzt oder mit den Trittbrettern festgetreten. Sollte die Erde vielleicht etwas feucht sein und sich beim Festtreten an die Trittbretter anhängen, so warte man lieber mit dem Festtreten, bis die Oberfläche genügend abgetrocknet ist. Folgt der Ausfaat anhaltende Trockenheit, so muß dann und wann gesprengt werden, doch mit gehöriger Vorsicht, da sonst der Samen leicht ausgeschwemmt und dadurch mehr geschadet als genutzt wird. Ist das Gras aufgegangen, so ist es von großem Vortheil, dasselbe nochmals tüchtig zu walzen oder anzutreten, denn durch das Aufgehen des Samens wird die Erde gehoben. Ist der Rasen 5—6 Centimeter hoch, so wird derselbe mit einer scharfen Sichel oder der Maschine geschnitten und nach jedem Schnitt nochmals gewalzt oder getreten, denn nur dadurch ist ein guter Rasen zu erzielen. Soll ein Rasen gut werden, so ist es vor Allem nothwendig, daß derselbe je nach der Triebkraft und Jahreszeit alle 8—14 Tage geschnitten wird. Leider können dies sehr viele Gartenbesitzer nicht verstehen und lassen den Rasen zu hoch werden, bevor derselbe geschnitten wird. Sehr vortheilhaft für den Rasen ist es, wenn derselbe nach dem Säneiden bei trüber Witterung eine Kopfdüngung aus leicht löslichem, nicht zu scharfen Düngerpulver erhält. Von sehr großem Schaden für den Rasen ist es, wenn derselbe im Herbst nicht mehr geschnitten wird, denn das lange Gras fault gerne im Winter und bietet auch den Mäusen und sonstigen Ungeziefer Schutz. Ueber Grassamen-Mischungen möchte ich mich hier nicht näher aussprechen, da jede gute Samenhandlung das Geeignete dazu vorschlagen wird. Für besonders schattige Lagen sind *Agrostis stolonifera* und *Agrostis vulgare*, sowie *Poa nemoralis* am geeignetesten.

Sobald der Erdboden hinreichend abgetrocknet ist, kann man im Gemüsegarten anfangen zu graben und für die Gemüse, die frischen Dünger vertragen, solchen mit unterbringen. Es können jetzt gesät werden: Zwiebeln, Möhren, Petersilie, Salat Radieschen, Erbsen, Spinat, Kerbelkräuter, Schwarzwurzel, Frührettig, Bohnenkraut, Dill, auch etwas Kohlrabi und sonstige Kohlpflanzen. Um die kleineren Samen gleichmäßiger auszustreuen, mag man sie mit etwas

Sand oder feinerer Erde vermengen. Um sich viel Arbeit und vergebliches Warten zu ersparen, prüfe man den Samen vorher, indem man ihn zwischen befeuchtete wollene Lappen oder Löschpapier in einen Unterscher legt und so warm aufbewahrt. Nach wenigen Tagen kann man an dem Procentfaher der gekleiteten Samen sehen, ob er sich zur Ausfaat eignet. Gegen Ende des Monats kann man in wärmerer Lage auch Salat aus den Frühbeeten in das freie Land pflanzen. Alle durchwinterten, zur Samenzucht bestimmten Gemüse werden an einem trüben milden Tage ausgepflanzt, bevor sie noch im Winterlokale treiben; die verschiedenen Kohlarten bringe man an weit voneinander entfernte Plätze, um die Ausartung durch Vermischung des Blumenstaubs zu verhindern. Die etwa noch in Gemüsegärten vorhandenen Gemüse müssen herausgenommen und in einen dunklen, kühlen Keller gebracht werden.

Der Krieg gegen das Ungeziefer beginnt. Die Berren werden in einigen Tagen besonders in leichten Bodenarten eine schwere Plage werden. Man fängt dieselben zweckmäßig in Töpfen, welche man an den Rändern der Rabatten oder Beete einläßt, und zwar so, daß man zwei Töpfe quer über dem Beete mit einer Latte verbindet. Die Berre kann das Hinderniß nicht übersteigen, läuft der Latte entlang und fällt in den Topf. Der Maulwurf, so nützlich er ist, macht sich doch in Frühbeeten und bei feineren Pflanzen im freien Lande höchst lästig. Erscheint er in größeren Mengen, muß er mit den bekannten Fallen gefangen oder, wenn er Erde aufwirft, was man leicht beobachten kann, da es zu gewissen Stunden geschieht, mit dem Spaten herausgeworfen und getödtet werden. Vertrieben wird er, wenn man gehackte Dornen oder Nadeln, oder auch in Theer oder Petroleum getränkte Lappen in seine Gänge steckt. Diese letzteren Mittel vertreiben auch zuweilen die Scheer- oder Wühlmäuse, welche oft die Gänge des Maulwurfs benutzen und oft mit denselben verwechselt werden. Fangen kann man die Scheermäuse mit Maulwurfsfallen, die man in ihre Hauptfahrten, besonders wenn sie recht feste Wände haben, legt; doch dürfen die Fallen nicht mit der bloßen Hand angefaßt werden, sondern nur mit Handschuhen, da die Thiere eine scharfe Witterung haben. Als Feind der Scheermäuse, wie der Mäuse überhaupt, ist das Wiesel sorgfältig zu schonen.

Im Obstgarten muß das Reinigen und Ausputzen der Obstbäume, das Beschneiden der Spaliere und der Beerensträucher, das Sammeln von Pfropfreisern im Anfang dieses Monats beendigt werden. Beim Ausputzen der Obstbäume entstehende Wunden größeren Umfangs werden mit Baumwachs oder Baumtörl verstrichen. Zum Pfropfen ist der März ein sehr günstiger Monat. Man pfropft daher ältere Bäume, deren Sorten einem nicht gefallen, um, pfropft und kopulirt auch junge Bäume zur Nachzucht. Auch das Anpflanzen junger Obstbäume sollte in diesem Monat wenn möglich beendet werden, da späte Frühjahrsanzucht immer ihre Nachtheile hat. Topfobstbäumchen gräbt man sammt den Töpfen an einer geschützten Stelle des Gartens ein. Die Anpflanzung von Johannis- und Stachelbeersträuchern sollte womöglich schon zu Anfang des März geschehen. Zwergobstbäume werden gedüngt, indem man im Bereich ihrer Wurzeln Kompost oder kurzen Mist eingräbt. An den Himbeeren schneidet man die zu Fruchtzweigen vom vorigen Jahr behaltenden Austriebe bis auf das gut ausgereifte, d. h. starke und kräftige Holz und die großen und vollen Augen zurück und heftet sie dann an einen Pfahl; diejenigen Fruchtzweige aber, welche im vorigen Jahre getragen haben, schneidet man tief, über ihrem Wurzelstocke, ab. Die Kultur der Brombeeren ist von der der Himbeeren nicht verschieden. Der Nebenschnitt muß in diesem Monat unbedingt beendigt werden, da im April die Neben beim Schneiden schon viel Saft laufen lassen. Nebenstедlinge bringt man jetzt auf tief geloderte Beete. Die Erdbeerbeete sind von den noch vorhandenen Ausläufern und alten Blättern zu reinigen, mit der Hacke zu lockern und mit verrottetem Düng zu decken.

Aderlassen an den Obstbäumen.

Von Hofgärtner W. Zehl-Langenburg.

Durch den Aderlaß an den Obstbäumen wird das Plagen der Rinde derselben wegen Ueberfluß an Saft verhindert; er geschieht auch, um den Brand zu verhüten, die Fruchtbarkeit zu befördern oder wenigstens zu beschleunigen, um das Starkwerden des Stammes herbeizuführen und das Anbinden an Pfähle früher entbehrlich zu machen u. Endlich können auch vorkommende Ausflüsse junger kräftiger Bäume, welche durch starkes und besonders zu spätes Schneiden entstehen, durch mehrseitiges Aderlassen geheilt und, wenn es sogleich nach dem spätem Schnitt vorgenommen wird, unfehlbar verhütet werden.

Das Aderlassen der Bäume muß mit Rücksicht auf ihre Stärke mehr oder weniger tief, auf keinen Fall aber bis ins Holz stattfinden. Um hierin das rechte Maß zu treffen, nimmt man die vorne etwas gerundete Messerspitze zwischen den Daumen und Zeigefinger und läßt die Spitze nur so weit hervorragen, daß sie eben die Hälfte oder zwei Drittel der Rinde durchschneidet, wenn man mit ihr vor oben nach unten senkrecht herabgleitet. Bei schon armsüchtigen Bäumen darf man auch von unten nach oben herauffahren. Zur Bequemlichkeit und größeren Sicherheit kann man sich hierzu eines eigens konstruirten Aderlaß-Instrumentes bedienen.

Krumme oder schlangenförmige Einschnitte sind schädlich. Am besten geschieht der Aderlaß zuerst auf der Nordseite, zum zweiten Male auf der Westseite, u. nach jeder Himmelsgegend. Hat ein Baum Brandflecken, die natürlich zuerst bis auf das gesunde Holz ausgeschnitten werden müssen, oder andere starke Wunden, so werden diese beim Aderlassen übergangen, also das Messer in ihrem Bereich herausgehoben und erst nach 2½ Centimeter Entfernung davon wieder eingesetzt.

Wird während des heißen Sonnenscheins oder bei windiger Bitterung zur Ader gelassen, so soll man die neuen Wunden mit alten Säcken oder Klebungsfäden u. bedecken, und zwar bis auf die Nacht, indem sonst die geritzte Rinde oft bis aufs Holz aufspringt und bedeutende Risse verursacht.

Die beste Zeit zum Aderlassen ist daher Abends bei oder nach Sonnenuntergang, wenn es windstill ist. Dasselbe darf nicht während, wohl aber nach einem warmen Regen erfolgen, weil der dadurch vermehrte Saftfluß die Wunden am schnellsten zuheilt. Aus diesem Grunde soll auch vor dem Saftflusse nicht zur Ader gelassen werden. Geschieht es aber bisweilen dennoch im April, so muß es weniger tief und kürzer geschehen, damit ein etwa nachfolgender Frost nicht so viel Schaden kann, als wenn tiefe und lange Wunden gemacht werden. Auch nach dem Ende Juli soll man in der Regel nicht mehr zur Ader lassen, da sonst die Wunden nicht mehr hinlänglich Zeit haben, vor Eintritt der Winterfalte noch zu verheilen, d. h. dicht genug zu vernarben.

So vielerlei Nutzen auch das Aderlassen hat, so dürfen doch nicht alle Obstbäume dieser Operation unterworfen werden. So soll den mageren, Schwachen und kränklichen Bäumen, die schlechten Ertrag haben, kurze Sommerzweige oder nur Fruchtzweige machen, oder wenn sie auch solche treiben, doch ein gelbes Laub oder an den oberen Spitzen ganz dürre, schwärzliche Zweige haben, nicht zur Ader gelassen werden. Ferner sollen schon alte 45 bis 60 Centimeter dicke Stämme, besonders wenn sie bereits viel Früchte tragen, mit dem Aderlaß verschont werden, da die Fruchtmenge jede Saftfülle aufzuzehren pflegt. Nur den etwaigen Wassersprossen an solchen alten Bäumen, die man zur Verjüngung derselben theilweise stehen läßt, mag mit Nutzen zur Ader gelassen werden. Endlich stark verwundeten und höhlen Bäumen mag der Aderlaß auch nicht behagen, so lange nicht die geeigneten Kraftmittel zu ihrer Heilung angewendet sind. Nur wenn viele alte, bald dürre oder überhaupt kranke Aeste abgeworfen wurden, dürfen die bleibenden gesunden Aeste gleich den jungen kräftigen Bäumen geschöpft oder mit Aderlaß bedacht werden. Auch im Falle die Raupen einen Baum fast ganz entblättern haben, ist der Aderlaß nothwendig, und zwar zur Lebensrettung geboten, er mag alt oder jung sein.

Gerberlohe zur Bodenbedeckung im Garten.

Die zur Gerberei gebrauchte Lohe besitzt keinen direkten Düngungswert, denn die wenigen Pflanzennährstoffe, welche in frischer, zu Lohe vermahlener Borke vorhanden waren, sind in der Lohegrube durch Wasser fast vollständig ausgelaugt worden. Nach einer Petermann'schen Analyse enthielt getrocknete Gerberlohe 0,01 pCt. in Wasser unlösliche Phosphorsäure, 0,012 pCt. kohlen-

saures Kali, 0,36 pCt. Kalk und 0,015 pCt. Magnesia, Stickstoff kaum Spuren. Wer also gebrauchte Gerberlohe ihres direkten Düngewertes wegen erwerben möchte, dem ist sie um jeden Preis zu theuer; sie lohnt dann weder Fuhren noch sonstige Arbeit.

Mit dieser Behauptung soll jedoch dem Ruhungswerte gebrauchter Gerberlohe durchaus nicht entgegengetreten werden, vorausgesetzt, daß der Gerber in seinem Interesse es verstanden hat, die Gerbsäure, welche er eben zum Gerben der Häute benutzen wollte, möglichst aus der Lohe zu ziehen. Lohe, welche noch viel Gerbsäure enthält, wirkt auf die zarten Wurzeln nicht weniger Pflanzenarten schädigend.

Wer in der Anwendung der Lohe vorsichtig sein muß oder will, wird gut thun, diese mit Lehtall oder auch mit kalkreichem Mergel zu durchschichten und den Kompost einige Male umzuarbeiten. Solcher Kompost hat ganz bedeutenden Ruhungswert, weil er den Boden in vielseitiger Hinsicht physikalisch verbessert, ihn loedrer, humusreicher, wassersaffender und wasserhaltender macht, auch durch die dunkle Färbung der Lohe die Sonnenstrahlen absorbiert werden, was namentlich für hellfarbige Bodenarten, welche die Sonnenstrahlen reflektiren, von Wichtigkeit ist. Starke Loheauffuhr kann allerdings den Nachtheil im Gefolge haben, daß sehr leichter Boden alsdann zu loeder wird, sobald solche Pflanzen, welche eine gewisse Bündigkeit des Erdreichs lieben, dann weniger gut gedeihen. Für beratige Böden und Kulturpflanzen empfiehlt sich die Kompostirung der Lohe mit Lehmmergel, Sandmergel; hochprocentiger Handelsmergel und gebrannter, zu Kalkhydrat zerfallener Lehtall würde dagegen zur Lohekompostirung für bündige Böden geeignet sein. Für nasse Böden ist Lohe weniger brauchbar.

Pflanzen mit verholzten Wurzeln kann auch frische Gerberlohe verabsolgt werden. Namentlich in Baumschulen ist die Lohe ein vorzügliches Mittel, den damit bedekten Boden loederfeucht, warm zu machen, in Beschattungsgare zu versehen und ihn unkrautfrei zu erhalten.

In gleich günstiger Weise wirkt Lohe, welche an junge Hecken gebracht wird, an welchen man sie beiderseitig 5 bis 10 Centimeter hoch aufschütten und eineben kann. Ich habe von diesem Verfahren sehr befriedigende Erfolge gehabt und in anderen Betrieben oft beobachtet. Ferner sind Himbeeren, Stachel- und Johannisbeeren, sowie: Ziergesträuche sehr dankbar für Lohe.

Auch zur Bedeckung älterer Erdbeerbeete eignet sich frische Lohe recht gut, da ältere Erdbeerpflanzen ja auch etwas verholzte Wurzeln haben, denen ein geringer Gerbsäuregehalt der Lohe nichts schadet, wie ich seit vielen Jahren selbst erprobt habe. Für junge Erdbeerpflanzen eignet sich besser ein durch Kalk entsäuertes Lohe-Kompost. Beloheten Erdbeerbeeten ist bei anhaltender Trockenheit zur Blüthe- und Reifezeit der Erdbeeren ohne Wassererschwendung leicht und sicher reichliche Bewässerung zu verabsolgen, denn das Gießwasser bringt in den garen, loederen Boden leicht ein, fließt nicht nutzlos ab, verbunstet nicht so leicht und verkrustet den Boden nicht. Wohl gemerkt aber: die Lohe muß frühzeitig im Frühling auf die Beete gebracht werden; geschieht es zu spät, kurz vor beginnender Ernte, so nehmen die Früchte einen fetalen Geruch und Geschmack nach Lohe an.

Ein Hauptnutzen alljährlich zu erneuernder Belohung der Erdbeerbeete besteht darin, daß die Früchte sauber und ansehnlich bleiben, bei Regenwetter und beim Begießen nicht versanden, also nicht gewaschen werden müssen, ihren köstlichen Duft und Wohlgeschmack nicht einbüßen, auch auf dem Verlandt sich besser halten.

Also: Rasch Lohe für Erdbeerbeete beschafft! Billig genug ist sie meistens zu haben, aus manchen Gerbereien für die Abfuhr.

Auch für lehmige Gartenwege ist eine belohete Lohebede recht brauchbar. L. D a n g e r.

Landwirthschaft.

Auf der Straße gefallene Pferde. Nicht selten kommt es im Winter bei Glätte vor, daß Pferde auf der Straße stürzen und liegen bleiben. Es ist dann manchmal recht schwer, die Pferde wieder in die Höhe zu bringen. Die Pferde sind häufig so erschrocken, daß sie sich nicht aufzuspringen getrauen, oder sie verspüren Schmerz, sobald sie Aufstehversuche machen. Vielfach sind alle Bemühungen, die Pferde mittels untergeschobenen Säcken oder Stricken in die Höhe zu bringen, vergeblich. Nicht selten stehen aber die Pferde wieder von selbst auf, wenn man sich nicht mehr mit ihnen abmüht. Zuweilen bleiben Pferde auch aus Kraftlosigkeit liegen, wenn sie auf der Straße gefallen sind. Es fehlt ihnen dann an Kraft, das Hinterrück in die Höhe zu bringen. Diesen Pferden sollte man

einen Einschnitt von stark gezudertem Wasser, etwa einen halben Liter oder von warm gemachtem Wein, eine Flasche voll, machen. Bleiben die gefallenene Pferde aus Aengstlichkeit oder aus Widersehtlichkeit liegen, dann halte man ihnen mit einer Partie zusammengeballtem Schnee die Nasenlöcher zu. Sie werden dann sicher aufspringen, wenn sie noch die Kraft haben. Zu Zeiten, wo kein Schnee mehr liegt, kann man die gefallenene und erschreckte Pferde, wenn kein Knochenbruch vorgekommen ist, zum Aufstehen bringen, wenn man ihnen mit einem Stück Nasen die Nase zuhält. Sobald sich Athemnoth einstellt, springen sie auf.

Dr. St.

Zusammengeballter Schnee im Klauenpalt der Rinder. Ist Rindvieh längere Zeit im Schnee gelieben worden, dann soll man, im Stalle angekommen, nachsehen, ob kein Klumpen fest geballter Schnee zwischen den Klauen stecken geblieben ist. In kalten Stallungen dauert es oft lange Zeit, bis ein solches zu Eis gewordenen Schneestück zusammenschmilzt, und es entziehen in Folge des Erfrierens der Haut im Klauenpalt Geschwüre, die nicht immer leicht zu heilen sind. Gefährlich ist es auch, wenn hochträgliche Kühe längere Zeit, in Folge Uebermüdung, im Schnee liegen bleiben. Die rasche Abkühlung verursacht dann in der Regel das Verwerfen oder eine Frühgeburt. Es ist daher viel wirtschaftlicher, wenn man ermüdete, hochträgliche Kühe im Winter rechtzeitig unterwegs einstellt und rasten läßt.

Dr. St.

Haarwechsel im Frühjahr. Wenn im Frühjahr der Haarwechsel bei Pferden beginnt, so schütze man die Thiere sorgfältig vor Erkältungen und man vergesse nicht, eine Decke mitzunehmen, um die Pferde zuzudecken, wenn sie, bei der Arbeit warm geworden, ruhig im Freien stehen müssen. Während des Haarwechsels im Frühjahr bedürfen die Pferde der Decke am nothwendigsten. Pferde bei der Arbeit zuzudecken, empfiehlt sich dagegen in der Regel nicht. So lange sie in Bewegung sind, frieren sie nicht, da der Körper im Innern ja Wärme produziert. Das Auflegen einer Decke bei der Arbeit, schreibt Dr. Steuert im „Praktischen Wegweiser“, Würzburg, muß Pferde verweichlichen und zu Erkältungen geneigt machen.

Ein neuer Fisch in Deutschland. Der bekannte deutsche Fischzüchter Jaffe in Sandfort hat aus Amerika Eier einer bisher in Deutschland nicht verzeuerten Forellenart eingeführt und über die Bedeutung dieses Fisches und seine Eigenschaften eine kleine Abhandlung in der „Allg. Fischerei-Zeitung“ geschrieben. Während bei uns die Regenbogenforelle in ihren mannigfachen Spielarten neben der Seeforelle den ausschließlichen Vertreter dieser Fischgattung darstellt, kommt besonders in den westlichen nordamerikanischen Staaten außerdem die Purpurforelle häufig vor. Ihren Namen hat sie erhalten von den quer unter den Kiemen verlaufenden rothen Streifen, die sich bei dem erwachsenen Fisch zeigen. Selbstverständlich haben die Amerikaner auch bei diesem Fisch noch mehrere Spielarten mit besonderen Namen unterschieden. Im Gegensatz zu der bunten Regenbogenforelle zeichnet sich die Purpurforelle durch kleine schwarze Flecken am ganzen Körper aus. Die Bauchflossen sind hellgelb, und der Regenbogenstreifen fehlt vollkommen. Bei der in der „Fischerei-Zeitung“ abgebildeten Spielart ist der Körper lang gebaut, weshalb der Fisch auch örtlich als „Wasserschlange“ bezeichnet wird. Die Grundfarbe der Haut ist schmutzgrünlich oder kupferfarben. Nach amerikanischen Angaben paart sich die Purpurforelle dort häufig freilebend mit der Regenbogenforelle. Die Fertigkeit, aus der die Eier dieser Forellenart nach Deutschland versandt wurden, sind die ausgedehnten Mesa-Seen im Staat Colorado, eine herrliche Gegend, von der aus jedoch die Transport Schwierigkeiten für eine so heikle Waare wie lebende Fischeier keine geringen sind. Die Seen sind hoch gelegen und neuerdings sämmtlich von einem Fischzüchter gepachtet worden. Auf der Südseite des Alexandra-Sees ist eine kleine Fischereianstalt erbaut worden, die einen Brutplatz für etwa 4 Millionen Eier enthält. Es liegen hier 20 Seen zusammen, deren Bewirtschaftung durch den heutigen Pächter schon 1892 begonnen hat. Die Fische werden jetzt in großen Mengen nach der Hauptstadt des Staates Colorado, Denver, geliefert. Die Fischzucht hat hier verhältnismäßig leichte Arbeit, da die Forellen in den Seen keine Feinde zu haben scheinen, dagegen Nahrung in reichlichster Menge finden. Diese besteht aus winzigen Flohkrebsen, die das Wasser in unglaublichen Massen bevölkern, während Mollusken und Insekten in dieser Meereshöhe scheinbar nicht vorkommen. Die junge Fischbrut wird schon in sehr frühem Entwicklungsstadium in die Seen gesetzt, noch ehe sie überhaupt zu fressen beginnt. Obgleich der Fischereizüchter der Mesa-Seen große Menge von Eiern der Purpurforelle an andere

Fischzüchter und an die staatliche Fischerei-Kommission der Vereinigten Staaten abgegeben hat, haben seine Gewässer noch immer einen Ueberfluß an Forellen. Leider ist in letzter Zeit der dortige Betrieb in echt amerikanischer Weise dadurch unterbrochen worden, daß ein bewaffneter Fischdieb, der mit einem Wächter in Kampf gerieth, einen Feuerbrand in das Haus schleuderte, sodaß die ganze Station niederbrannte. Hoffentlich gelingt es dem verdienstvollen deutschen Fischzüchter, die Purpurforelle als eine Bereicherung des Bestandes deutscher Zuchtfische zu erhalten und einzubürgern.

Die „Deutsche Dorf-Zeitung“. Wenn wir hiermit unsere ländlichen Leser auf ein Blatt aufmerksam machen, das eine eigenartige, aber wohl begründete Stellung im deutschen Zeitungswesen einnimmt, so geschieht es deswegen, weil dieses Blatt, wie kaum ein anderes, zur Feiertags-Lektüre der Landleute empfohlen werden kann. Es soll damit aber nicht gesagt sein, daß die „Deutsche Dorf-Zeitung“ lediglich der Unterhaltung gewidmet ist, nein, sie ist in eben solchem Grade und vielleicht noch mehr der Belehrung gewidmet, allerdings der Belehrung in einem frischen, warmen, lebendigen Ton, und so kann selbst Alles, was an Belehrendem in ihr enthalten ist, noch der Unterhaltung dienen. Sohne des Dorfs (Berlin: Deutscher Dorfschriften-Verlag) erscheint wöchentlich einmal in einem Umfang von acht Seiten. Monatlich liegt ihr das „Neue Bauernland“, amtlicher Anzeiger der königlichen Anstaltungskommission für die Provinzen Westpreußen und Posen bei. Im Abonnement kostet die „Dorfzeitung“ pro Quartal 60 Pf., ein Betrag, der bei dem trefflichen Inhalt des Blattes jedenfalls außerordentlich billig genannt werden muß. Die „Dorfzeitung“ soll denn auch kein Unternehmen sein, das in erster Linie einen ordentlichen Profit abwerfen muß, wenn es seinen Unternehmern Freude machen soll, sie soll in die Reihen seiner Landleser erhöhte Freude an ihrem Berufe bringen, sie soll Alles, was das Landleben lieb und werth macht, in helles Licht rücken; die Liebe zur heimatlichen Scholle pflegen und warm halten etc. In jeder Nummer läßt sich ein waderer Dorfpfarrer von der „Dorfkanzel“ herab hören. Seine kurzen Betrachtungen gehören zweifellos zu dem Besten, was von einer Kanzel herab geredet worden ist; sie sind kleine stilistische Meisterwerke, nicht zu vergleichen mit jenen Erbauungsschriften, die einen wenig ausgebildeten literarischen Geschmack voraussetzen und das Licht stärkeren Verstandes nicht vertragen. Erwin Groß heißt der waderer Dorfpfarrer. Er ist in Esch i. L. daheim, also ein Landsmann von uns. Eine der letzten Nummern enthält außer der Dorfsanzel-Predigt: Eine Konfirmandenhochschule. — Aus dem Eulenspiegel der Zeit. — Was sonst in der Welt vorgeht. — Der Thierarzt im Dorfe. — Vom Hochzeitsbitter etc. etc., und weiter „unter dem Strich“: Die Unrechte. Eine Geschichte aus Steiermark von Peter Mosegger. — Die größte Schlacht im Burenkriege etc. Man sieht aus diesem unvollkommenen Inhaltsverzeichnis wohl am besten, was die „Dorfzeitung“ ist. Der Verlag ist gerne bereit, Probeummern an beliebige Adresse zu senden.

Küche und Hauswirthschaft.

Saftbraten auf Schweizer Art. Ein Lungenbraten, von dem die Knochen ausgelöst sind, wird abgehäutet und von der anderen Seite geschnitten, in Salz und Gewürz gewälzter Speck eingesteckt. Dann wird in eine Bratpfanne Zwiebel, Wurzelwerk, Gewürz, die klein gehackten Knochen und der Lungenbraten gelegt und braun werden lassen. Nach und nach gießt man gute Brühe und Rothwein daran und läßt den Braten weich dünsten. Nun treibt man das Fleisch und gießt die durch ein Tuch geseigte Sauce darüber.

Jägerschnitten. 250 Gramm grob gestoßene Mandeln werden mit Rosenwasser und mit dem Schnee von 3 bis 4 Eideich und 250 Gramm gesiebten Zucker $\frac{1}{4}$ Stunde lang verrührt. Dann schneide man Oblaten in zweifingerbreite und einfingerlange Stücke, streicht die Masse in Messerrückenbide darauf und legt sie auf ein mit Butter bestrichenes Blech. Nachdem man sie noch mit halben Mandeln belegt hat, bäckt man sie mit schwacher Ofenhitze.

Fettig gewordene Gläser zu reinigen. Stopfe die Gläser mit frischem Gras voll und reibe sie damit unter dem darauffließenden Wasser eines Brunnens rein.

Guter Kitt für Marmor ist Wasserglas mit fein geschabter Kreide angerührt. Bei grauem Marmor nimmt man etwas ganz feingeseibte Holzasche darunter. Marmor hat einen rauhen Bruch, und daher hält der Kitt eher fest als bei Glas und Porzellan.